

Nr. 3 · Sommersemester 2022 · gratis · halbjährlich

com.unity

Hannovers Uniheft des Stadtmagazins *magaScene*



SAG MIR, WO DIE BUDEN SIND!

HANNOVER UND DER GANZ NORMALE „WOHNSINN“

WWW.STARTING-BUSINESS.DE

TRÄUMEN ODER MACHEN?

JETZT EIGENES **STARTUP** GRÜNDEN
UND FÖRDERUNG SICHERN!

Wohnt Ihr schon oder sucht Ihr noch?



Foto: C. Günther

Da sind wir wieder! Wir haben Euch vermisst, und Ihr uns hoffentlich auch ein wenig. Seit unserer letzten com.unity-Ausgabe im Oktober 2020 ist viel passiert, und damit meine ich nur in zweiter Linie die neue Ampel-Koalition in Berlin und den russischen Angriffskrieg in der Ukraine. Für die „Spezies Student“ waren es herausfordernde Zeiten: erst das Lernen am Bildschirm, dann das viel diskutierte Impfbändchen auf dem Campus und die nervige, aber notwendige Maskenpflicht im Hörsaal. Das jetzt beginnende Sommersemester mit vollem Präsenzstudium könnte das erste halbwegs normale seit dem Beginn der Pandemie werden. Ihr sprecht mit Euren Kommilitonen vielleicht zum ersten Mal nicht durch eine Scheibe, könnt endlich Eure Studentenbude hier vor Ort beziehen und das ausschweifende Kneipen- und Nachtleben genießen.

In dieser Ausgabe findet Ihr viele Themen, die Euch informieren, aber auch unterhalten sollen. Unsere Redakteurin Clara Günther hat - und das werdet Ihr der von unserem Grafiker Micha gestalteten Titelseite bereits entnommen haben - zum Thema „Wohnungsnot bei Studierenden“ recherchiert, Studies in ihren vier Wänden besucht und die Wohnheim-Angebote vom Studentenwerk Hannover und der privaten Wohnungswirtschaft abgeklopft. Hannovers neuer Regionspräsident Steffen Krach hat sich für uns an seine Zeit an der Uni erinnert, und Student Lasse verrät Euch, wie er sich als Basketball-Schiedsrichter sein Studentenleben finanziert.

Und dann haben wir zum ersten Mal in unserer 38-jährigen Verlagshistorie die vielen Table Quiz-Angebote der Stadt unter die Lupe genommen und unsere Redakteure von Linden bis nach Buchholz ausschwärmen lassen. Bei unseren Besuchen in acht Quiz-Hochburgen rauchten die Köpfe, es wurde viel gelacht, vom letzten bis zum ersten Platz war alles dabei. Lasst Euch von unseren Testberichten inspirieren und meldet Euch mit Eurer Lern- oder Trinksportgruppe für einen witzigen Rätselabend an. Gemeinsame Unternehmungen sind in diesen turbulenten Zeiten wichtiger denn je!

Jens Bielke für das com.unity-Team

Inhaltsverzeichnis

Editorial + Impressum	3
Mein 1. Schein	4
Herrenhäuser-Kneipen-Aktion	5
Titelstory: Wohnungsnot bei Studierenden	6



Foto: Nico Herzog

Universum	14
Studie-Job im Portrait	20
Fachkräfte gesucht: Jetzt Top-Jobs entdecken	21
GründerCampus	22
Die Meckerecke	24
Shopping-Trend „Second-Hand“	25
Spiel & Spaß: Table-Quiz-Tour	28
Kultur-Highlights	32
Das UNI-ABC	36
Uni-Adressen	40

Titelcover:
Michael Schlette

Impressum

com.unity erscheint in der Stroetmann Verlag und Agentur GmbH, Lange Laube 22, 30159 Hannover, Tel.: (05 11) 1 55 51, E-Mail: redaktion@stroetmann-verlag.de, www.stadtmagazine-hannover.de. **Chefredakteur:** Björn Franz. **Redaktion:** Jens Bielke (jb), Christian Bolte (cb), Amrei Günther (aeg), Clara Günther (cgg), Georg Schröder (gss), Frank Rohne (fro). **Grafik:** Rainer Braum, Michael Schlette. **Vertrieb:** Eigenvertrieb. **Anzeigen:** Jens Bielke, Ramin Faridi, Bernd Gattermann, Rosario Grosso, Andreas Heineke, Marcel Lensch, Frank Rohne, Georg Schröder. **Auflage:** 25.000 (IVW-geprüft). **Druck:** Print Media Group. **Haftung:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. **Konto:** Commerzbank Hannover, BIC: DRESDEFF250, IBAN: DE55 2508 0020 0852 6527 00. **Lesbarkeit:** Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.



Foto: Anne Hufnagel

Regionspräsident

Steffen Krach

über seinen 1. Schein an der Uni

„An mein Studium denke ich echt gerne zurück. Das war eine wunderbare Zeit, und ich kann jedem und jeder, der oder die heute studiert, nur raten: Genießen Sie diese Zeit! Das Studium bietet die Möglichkeit, nicht nur im Hörsaal Neues zu lernen, sondern auch neue Leute kennenzulernen, Sachen auszuprobieren und sich kopfüber ins Leben zu stürzen.“

Ich habe Politikwissenschaften studiert. Erst in Göttingen, das war 2000 bis 2002, dann 2002 bis 2005 in Berlin. Für mich war das die perfekte Mischung: Start in einer kleinen, aber sehr lebendigen Uni-Stadt und dann der Wechsel in die Hauptstadt, die in den Jahren noch dabei war, sich selbst neu zu erfinden. Der Mauerfall lag ja noch keine 15 Jahre zurück.

Gewohnt habe ich immer in WGs. Zuerst in Göttingen mit einem Schulfreund und dann in Berlin mit einem Kumpel, den ich in Göttingen kennengelernt habe, und einer weiteren Mitbewohnerin, die in Berlin dazu gestoßen ist. Das hat so gut geklappt, dass wir sieben Jahre zusammengewohnt haben! Und das sind auch die Menschen, mit denen ich bis heute am meisten Kontakt habe – neben vielen anderen Freund-

schaften aus der Studienzeit. Mein WG-Mitbewohner war übrigens auch mein Trauzeuge, und ich seiner.

Das einzige, was mich im Nachhinein ärgert, ist, dass ich kein Auslandssemester eingelegt habe. Wenn ich also den Erstsemestern einen Rat geben soll, dann den: Gehen Sie auch mal ins Ausland, auch wenn man dadurch vielleicht ein bisschen Zeit verliert. Aber was heißt „Zeit verliert“? In Wirklichkeit gewinnt man Zeit! Und wenn man erstmal im Berufsleben angekommen ist, ist es nicht mehr so einfach, mal eben ein halbes Jahr ins Ausland zu gehen. Ich weiß natürlich, dass viele Studierende nebenbei jobben, um sich das Studium zu verdienen. Ich hatte das Glück, dass meine Eltern einen Teil meines Studiums finanziert haben. Aber ich habe auch nebenbei immer noch etwas dazuverdient.

An meinen ersten Schein kann ich mich tatsächlich noch erinnern. Das war ein Seminar über das politische System der Bundesrepublik Deutschland, inklusive einer tollen Reise nach Berlin. Die Region Hannover war zu dem Zeitpunkt zwar gerade erst in Gründung. Aber die Strukturen sind auf den verschiedenen Ebenen ja ähnlich.“

Steffen Krach ist seit dem 1. November 2021 Präsident der Region Hannover. Der gebürtige Hannoveraner baute 1999 an der Leine auch sein Abitur, leistete danach in Hameln seinen Zivildienst, um dann erst von 2000 bis 2002 an der Georg-August-Universität Göttingen Sozialwissenschaften zu studieren, um anschließend bis 2005 am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin sein Studium der Politikwissenschaft zu finalisieren. Bevor sich der Jahrgang 1979 für den Posten des hannoverschen Regionspräsidenten zur Wahl stellte, arbeitete der SPD-Politiker zuletzt von 2016 bis 2021 in der Senatskanzlei des Regierenden Bürgermeisters von Berlin als Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung. Für uns erinnerte sich der Politologe an seinen ersten Schein an der Uni und seine Studienzeit.



Studentenwerk
Hannover

Hannoversorgt



www.studentenwerk-hannover.de



Herri ist
perfekt für Studienanfänger
und ältere Semester.



1 Spätzle Haus

RESTAURANT

Hegeblach 33
30419 Hannover-Herrenhausen
Tel. 79 54 33 · www.spaetzlehaus.de
Di-So ab 17 Uhr

2 KURIOSUM

Schneiderberg 14
30167 Hannover
Tel. (0511) 70 18 96
www.kuriosum.com
Mo-Sa 18.00-00.30 Uhr · So geschl.

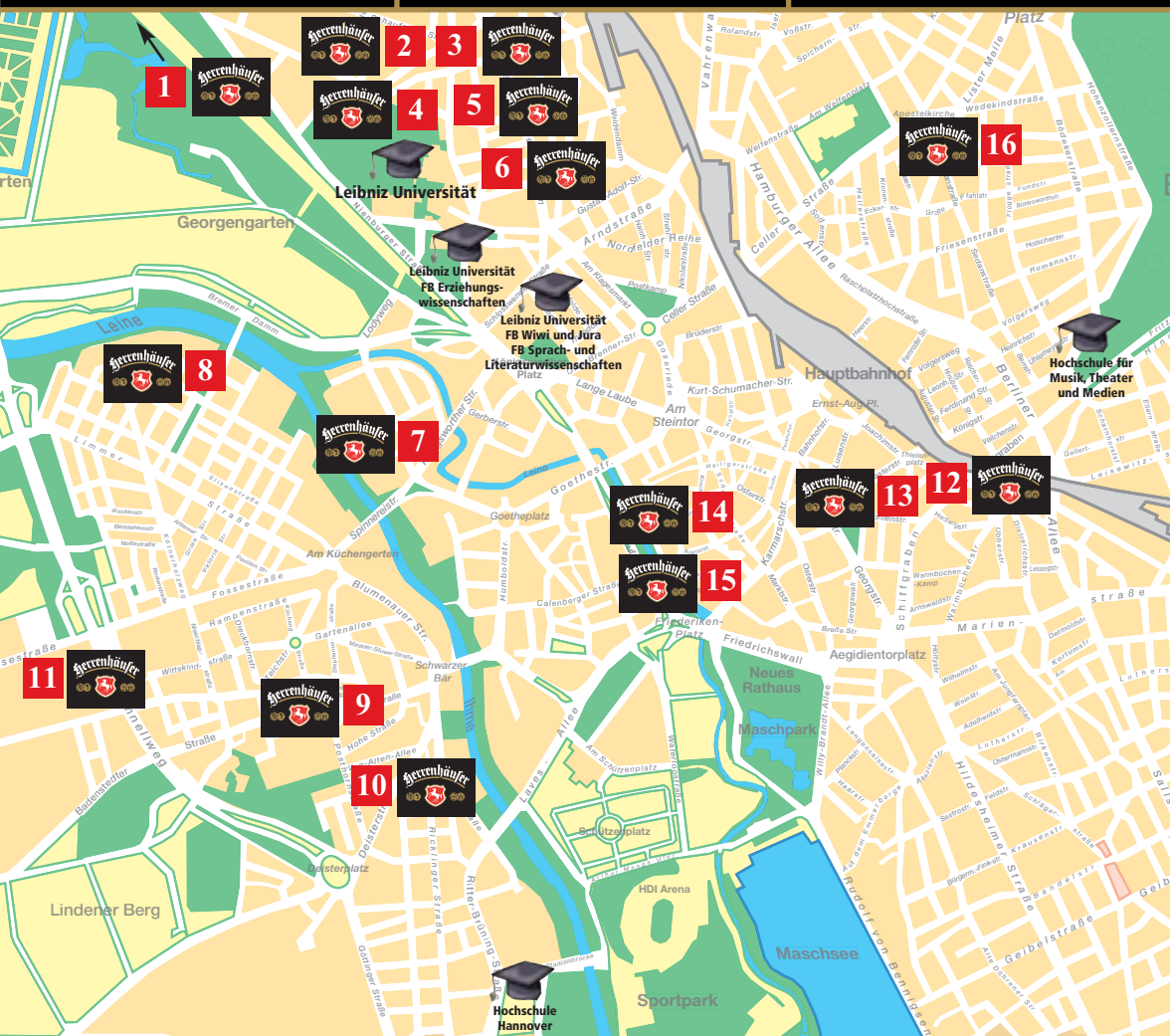
3 Kaiser

Schaufelder Str. 27
30167 Hannover (Nordstadt) · Tel. 16490-0
Mo-Fr 11-15 Uhr / 17-1 Uhr
Sa 17-1 Uhr · So geschlossen
www.gaststaette-kaiser.de



KLEIN KRÖPCKE

Callinstr. 2 · 30167 Hannover · Tel. 70 24 03
Mo-Sa 16.00 bis 23.00 Uhr
www.klein-kroepcke.de



Callinstr. 10
30167 Hannover
www.little-h.cafe
Mo geschl. · Di Ruhetag
Mi 13-20 Uhr · Do+Fr 13-22 Uhr
Sa 11-22 Uhr · So 11-18 Uhr



Im Moore 3 · 30167 Hannover
Tel. 7 01 03 43
www.destille-hannover.de
So-Do 10-3 Uhr · Fr+Sa 10-4 Uhr



Königsworther Str. 32
30167 Hannover
www.facebook.com/Herzblut-Hannover
Mo-So 18 Uhr bis 3 Uhr



Kulturzentrum Faust · Der Nachbarin Café
Zur Bettfedernfabrik 3 · 30451 Hannover
Tel. 35 77 64 00
www.kulturzentrum-faust.de
Mo-Sa 12-18 Uhr · So 10-18 Uhr

9 BUTJER

Food & Beer

Falkenstr. 11 · 30449 Hannover
www.butjer-linden.de
Di-Fr 12 bis 15 Uhr und 17 Uhr bis open end
Sa 17 Uhr - open end · So 17-22 Uhr
Alle Fußball-Spiele auf SKY

10 GASTON

...so muss Kneipe sein!

Posthornstr. 10 · 30449 Hannover
Tel. 45 68 17
Mo-Fr ab 17 Uhr
Sa/So ab 16 Uhr



Liepmannstraße 7b (Fössebad)
30453 Hannover (Linden-Limmer)
Tel. 21 42 99 20
www.beichezhainz.de



DAS GANZ BESONDERE ERLEBEN

Lavesstraße 64 · 30159 Hannover
Tel. 54 57 52 39



Prinzenstraße 10
30159 Hannover · Tel. 32 58 26
www.alexander-hannover.de
Mo-Fr 11.30-1 Uhr · Sa 17-3 Uhr
So geschlossen

14 Alt Hanovera

Irish Pub

Knochenhauerstr. 27
30159 Hannover · Tel. 1 69 86 70
www.althanovera-irishpub.de
Mo-Fr 16 Uhr - open end
Sa+So 13 Uhr - open end
Wir öffnen früher, wenn 96 spielt!

15 Die Klickmühle

Leinstr. 25
30159 Hannover · Tel. 32 34 17
www.klickmuehle.de
Bei jedem Hannover 96-Spiel geöffnet
Mittagstisch
Die Öffnungszeiten stehen auf der Homepage



Große Pfahlstraße 14 · 30161 Hannover
Tel. 4 70 85 65 · www.grotte-hannover.de
Mo-Sa ab 18 Uhr · So geschlossen

„Es ist ein Kopf-an-Kopf-Rennen“

Studierende buhlen um ein Zimmer

Nach fast zweijähriger, pandemiebedingter Abstinenz kehren die hannoverschen Studierenden langsam aber sicher und noch immer mit Maske in die Hörsäle zurück. Die Freude ist groß – war man doch während der stundenlangen Online-Seminare auf dem Sofa ziemlich vereinsamt. Doch mit der Rückkehr an den Campus steht auch die altbekannte Problematik des Wohnraummangels wieder auf der Agenda. Lest die com.unity-Titelstory von Clara Günther.



Das Studentenwohnheim
in der Callinstraße 25

Foto: Marlene Obst

Von den im Wintersemester 2021 46.625 Studierenden, die an den hannoverschen Hochschulen eingeschrieben waren, waren rund 5.200 Erstsemester. Doch zurück an den Campus kommen nicht nur Erstis, sondern auch die vielen Studierenden, die während der Pandemie bei ihren Eltern gewohnt haben, weil sich eine

Wohnung in der Stadt nicht gelohnt hätte. Warum auch? Es gab keinen Grund sie zu verlassen, denn nicht nur die Universitäten hatten ihre Türen geschlossen, auch Clubs und Kneipen, Sport- und Freizeitanlagen waren dicht. Die Nachfrage nach Wohnungen, WG-Zimmern und Wohnheimplätzen ist so hoch wie nie und

sie übersteigt das Angebot bei weitem. 5.200 Anträge für einen Wohnheimplatz wurden allein beim Studentenwerk Hannover gestellt, das mit 2.774 verfügbaren Plätzen noch zu den Spitzenreitern unter den Wohnheimplätzen gehört. Private Anbieter versuchen mit Angeboten, die nur Studierenden vorbehalten sind, auf

auf dem Wohnungsmarkt

den Sturm auf den Wohnungsmarkt zu reagieren. Das städtische Unternehmen hanova zum Beispiel baut aktuell einen weiteren seiner Mikro-Apartmentkomplexe „nanos“. Das bundesweit tätige Unternehmen Cube Life betreibt das moderne Wohnheim „Hainbase“ an der Schulenburger Landstraße. Und 2024 will die Immobilienagentur iLive Group rund um den Holländische Pavillon im Expo-Park einen Campus mit 368 Mikro-Apartments fertigstellen – wenn auch die Miete hier mit teilweise mehr als 20 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter alles andere als studentenfreundlich ausfällt.



So lange wollen Mareike (22) und Antonia (21) allerdings nicht mehr warten.

Die beiden Freundinnen wohnen aktuell noch bei ihren Eltern in der Region, wollen aber eine WG gründen – was sich als schwieriger herausstellt, als sie erwartet hatten. Seit zwei Monaten durchforsten sie das Internet nach einer geeigneten Wohnung. Zwei Zimmer und ein Wohnzimmer oder eine große Küche mit Platz für gemeinsame WG-Abende würden sie sich wünschen; maximal 400 Euro pro Person

können sie zahlen. Zur Hilfe nehmen sie die gängigen Immobilienportale. Über Immobilienscout und Immo-net finden sie zwar Wohnungen, doch eine Rückmeldung auf ihre Interessenbekundungen gibt es nicht. „Wir haben auf keine unserer Anfragen eine Antwort bekommen“, sagt Mareike, die gerade ein duales Studium im Bereich Fitnesswissenschaft und Fitnessökonomie begonnen hat. Darum und auch, weil die Wohnungen dort meistens deutlich günstiger sind, haben sie sich auch bei einer Genossenschaft gemeldet. Bei der Besichtigung einer Wohnung der Genossenschaft spar+bau erfuhren sie, dass dort für Wohngemeinschaften ein Schönheitsreparaturzuschlag von 92 Cent pro Quadratmeter berechnet wird. „Das hat uns schon abgeschreckt“, sagt Antonia, die im Sommer ihre Ausbildung zur Physiotherapeutin abschließen wird. Auf Nachfrage teilt die Genossenschaft mit, dass dieser Zuschlag einen Vorteil für die Mitglieder einer Wohngemeinschaft, deren Bewohner häufiger wechseln könnten, darstellen soll. Bei einem Auszug müsse wegen dieses Zuschlags nicht renoviert werden und es sei auch keine Abnahme nötig. Wohnt man nur wenige Monate in der Wohnung, mag das die Angelegenheit vereinfachen. Mareike und Antonia sehen darin jedoch keinen Vorteil, denn sie planen durchaus länger zusammenzuwohnen. Bei einer Wohnung mit 65 Quadratmetern summiert sich der monatliche Zuschlag aufs Jahr gerechnet auf einen Betrag, der die Kosten von Schönheitsreparaturen bei einem Auszug bei Weitem übersteigen dürfte.

Vorurteile gegenüber Studierenden oder Wohngemeinschaften sind nicht aus den Köpfen einiger Vermieter zu kriegen. Zu laut, zu unzuverlässig, zu schnell wieder ausgezogen oder kein gesichertes Einkommen: Die Konkurrenz gegen die es sich zu behaupten gilt, verdient mehr und hat den besseren Ruf. „Wir haben schon überlegt, ob wir uns einfach als Paar ausgeben“, sagt Mareike und zuckt mit den Schultern.

Beide Fotos: C. Günther



Ihr Studentenstatus hat auch Carina (24) und ihrem Freund die Suche nach einer gemeinsamen Wohnung erschwert. Die beiden wohnen in Vahrenwald, wo sie nach dreimonatiger Suche den Zuschlag für eine Wohnung mit 50 Quadratmetern Fläche bekamen.

Dabei hatten sie Glück, denn sie durften den Immobilienscout-Premiumzugang eines Freundes nutzen. Durch diesen werden Anfragen bei einem Wohnungsanbieter priorisiert oder er ermöglicht einen früheren Zugang zu Wohnangeboten. „Ohne diese Möglichkeit wären wir, glaube ich, gar nicht erst zu einer Besichtigung eingeladen worden“, vermutet Carina, die an der Universität Landschaftsarchitektur und Umweltplanung studiert. Etwa zehn Wohnungen hatten sie sich angeschaut. Bei einem Objekt in der Altstadt standen sie in einer Schlange



Foto: Privat

von fast 20 Leuten für die Besichtigung an – und die Wohnung war dann noch in einem so schlechten Zustand, dass sie von vorneherein kein Interesse anmeldeten. Auch in ihrer jetzigen Wohnung fehlte bei Einzug die Schlafzimmertür, die Carina und ihr Freund selber ersetzt haben. „Gezahlt hat aber der Vermieter“, ergänzt Carina. Ihre Warmmiete beläuft sich auf 770 Euro. „Das habe ich schon als sehr teuer empfunden“, sagt sie, „hier in Vahrenwald sind wir dafür recht gut angebunden und zufrieden. Auch wenn viele unserer Freunde in Linden wohnen.“ Unterstützung bei der Finanzierung ihres Teils der Miete bekommt sie aus dem Elternhaus. Mit einem Nebenjob im Supermarkt stockt sie ihr monatliches Budget auf. Bevor sie mit ihrem Freund zusammenzog, hatte Carina ein Zimmer in einer 5er-WG, für das sie nach zehn vorhergehenden WG-Castings die Zusage bekam. Sie war unter Druck,

Foto: C. Günther



Finja

denn ihr Studium sollte bald beginnen und das Pendeln aus ihrer hamburgischen Heimat zu den Besichtigungen war teuer. „Am Ende war es mir fast schon egal, da hätte ich alles genommen“, erinnert sie sich. Für ihr 15 Quadratmeter großes Zimmer zahlte sie 370 Euro.

Ein Preis, der knapp unter dem liegt, der laut einer aktuellen Studie des den Immobilienmarkt erforschenden Moses-Mendelssohn-Instituts im Jahr 2022 im Schnitt für ein WG-Zimmer in Hannover gezahlt werden muss. Aus der Erhebung, die im Auftrag des Projektentwicklers GBI und dem Immobilienportal WG-gesucht.de durchgeführt wurde, geht hervor, dass Studierende für ein WG-Zimmer 375 Euro Komplett-Miete inklusive Nebenkosten aufbringen müssen. 2013 waren es noch 300 Euro, 2021 schon 360 Euro, und die Mieten sollen weiter steigen. Im bundesweiten Schnitt müssen Studierende mit 414 Euro Wohnkosten rechnen. Am teuersten ist ein Zimmer mit 680 Euro in München und 550 Euro in Frankfurt. Lange aufgeschobene Umzüge und längere Studienzeiten führen laut der Studie zu einem Preisanstieg. Vor allem zu Beginn des Wintersemesters im September sollen die Wohnkosten für Studierende noch weiter zunehmen. Wegen der steigenden Nachfrage, aber auch wegen der erhöhten Energiekosten.

Rabea (24), die International Business Studies an der Hochschule Hannover studiert, zahlt für 20 Quadratmeter in einer 3er-WG in der List 320 Euro warm – womit sie sehr zufrieden ist, denn im Vergleich mit ihren Freunden steht sie deutlich besser da.

Es ist ihre vierte Wohngemeinschaft, in der sie seit Beginn ihres Studiums wohnt. Dass in ihrer jetzigen WG ein Zimmer frei wurde, hat sie nur durch Zufall über einen Freund erfahren. „Eine WG zu finden, ging schneller als erwartet. Aber ich war zu dem Zeitpunkt auch noch nicht darauf angewiesen“, erzählt Rabea. Anders war es bei der Wohnungssuche in Hamburg, wo sie zuvor studiert hat. Je länger sie suchte, desto mehr Abstriche machte sie bei der Lage oder bei der Preisobergrenze. Für die Besichtigungen musste sie von Hannover aus in die Hansestadt pendeln oder Kennenlerngespräche mit potentiellen WGs über Zoom führen. „Das hat es sehr erschwert. Ein persönliches Treffen ist für beide Seiten meist aussagekräftiger“, weiß sie aus eigener Erfahrung. Auf der Suche nach einem neuen Mitbewohner in ihrer WG musste sie oftmals eine Flut von hunderten Anfragen bewältigen. „Man kann gar nicht auf alle reagieren. Bei der Menge kamen wir damit überhaupt nicht hinterher“, erklärt sie bedauernd. In einigen Fällen hatten sie nach wenigen Minuten so viele Anfragen, dass sie die Anzeige nur kurze Zeit später wieder löschten.

Ähnlich wie Rabea erging es auch ihrer Kommilitonin Finja (22) bei der Suche nach neuen Mitbewohnern. Eine Woche lang nahm man sich vor, allen Interessenten zu antworten. Danach wurde es zu viel.

„Man will allen gerecht werden und nicht möglicherweise den perfekten Mitbewohner verpassen“, sagt Finja. Unter den Bewerbern waren jedoch auch einige beunruhigende Anfragen von Leuten, denen es offensichtlich weniger um die Unterkunft, als um andere zweifelhafte Interessen ging. Finja wohnt mit Unterbrechung seit 2018 in einer 3er-WG in der List. „Ich bin damals direkt von meinen Eltern in der Nähe von Bremen nach Hannover gezogen. Zu pendeln war für mich keine Option, daher war

ich auf ein Zimmer angewiesen“, erinnert sie sich. Der Zeitpunkt ihrer Suche im Sommer war günstig. Kurz vor Beginn des neuen Semesters gab es viele Wohnungsangebote, die für sie in Frage kamen. Angeschrieben hat sie 15 WGs, zu acht Castings wurde sie eingeladen. „Ich hatte das Gefühl, es war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Sympathie der zukünftigen, potentiellen Mitbewohner und am Ende hätte ich sogar die letzte Ramschwungung genommen“, meint Finja. Sie hat die Erfahrung gemacht, dass Erstsemester in Wohngemeinschaften meist nicht die erste Wahl sind. „Scheinbar denken die Leute, sie könnten nicht putzen oder so“, vermutet sie lachend. In ihrer Wohnung zahlt sie für knapp 16 Quadratmeter 322 Euro. Um das finanzieren zu können, bekommt sie BAföG und ihr Kindergeld, anders wäre es nicht möglich. Ihr Studium ist sehr zeitaufwändig, und mehr als 15 Stunden die Woche nebenbei arbeiten, ist nicht drin. Den Preis findet sie in Ordnung, obwohl die Wohnung lange nicht renoviert wurde. Die Fenster sind alt und zugig, manchmal gibt es Probleme mit dem warmen oder dem kalten Wasser. „Bald soll verkauft werden. Wenn die neuen Besitzer Eigenbedarf anmelden, müssen wir ausziehen“, erzählt Finja. Für sie geht die Wohnungssuche dann in einer anderen Stadt weiter, weil sie ihren Master in Berlin oder Hamburg machen möchte. „Das wird nochmal eine ganz andere Nummer“, befürchtet sie. Laut der Studie des Moses-Mendelsohn-Instituts belaufen sich die durchschnittlichen Kosten für ein WG-Zimmer in diesen Städten auf 500 Euro.

Angesichts der steigenden Mieten haben vor allem die Studierenden Probleme, die finanziell auf einen Nebenjob angewiesen sind und keine Unterstützung von den Eltern erwarten können. Die BAföG-Wohnkostenpauschale liegt mit 325 Euro deutlich unter den durchschnittlichen Kosten für ein WG-Zimmer. Hinzu kommt, dass durch die Folgen der Pandemie viele, bei Studierenden beliebte Stellen in der Gastronomie oder dem Eventbereich – ob flexibler Kellnerjob oder eine Woche Arbeiten auf der Messe – weggefallen sind.

Celina (23) studiert an der Leibniz Universität Lehramt für Berufsbildende Schulen in den Fächern Lebensmittelwissenschaft und Mathe.

Bis Anfang 2020 wohnte sie in einer WG in Hannovers Zentrum. Gefunden hat sie die Wohnung auf der Webseite Wg-gesucht.de. Bei derartigen Online-Portalen lohnt es sich, schnell zu sein. „Wenn du dich nicht sofort nach dem Hochladen der Anzeige meldest, ist es meist schon zu spät“, sagt Celina, „Ich habe wirklich viele Wohngemeinschaften angeschrieben und am Ende war es bei dieser nur Glück, dass ich die Erste war.“ Für ihr 22 Quadratmeter großes Zimmer in der 3er-WG zahlte sie 400 Euro warm. Um ihre Eltern zu entlasten, die sie bei der Finanzierung ihres Studiums unterstützen, zog sie jedoch im ersten Lockdown der Corona-Pandemie wieder Zuhause in Goslar ein. Während des Online-Studiums stellte das kein Problem dar, auch für ihren Nebenjob in der Heimat war das von Vorteil. Doch seit Celina sich dazu entschieden hat, im Rahmen ihres Studiums eine Zusatzqualifikation im Fach Sport zu machen und der Präsenzunterricht an der Uni wieder zunimmt, pendelt sie dreimal die Woche mit dem Zug aus Goslar nach Hannover. „Am meisten stört mich dabei, dass ich durch das neue Studium neue Leute kennengelernt habe, aber oftmals abends bei Treffen nicht dabei sein kann, weil so spät kein Zug mehr fährt“, sagt sie. Zurück in die Stadt zu ziehen, ist für sie jedoch keine Option.



Foto: Privat

Celina

Wo finde ich eine Wohnung?

Beliebt sind die Online-Portale Wg-gesucht.de, Ebay-Kleinanzeigen und Immobilienscout. Darüber hinaus hängen Zimmerangebote und -gesuche auch an den Schwarzen Brettern im Lichthof der Uni, in den verschiedenen Mensen, den Bibliotheken und in den Instituten aus. Je nach Lage und Größe der Wohnung und des Zimmers bestehen erhebliche Preisunterschiede: In der Regel sind WG-Zimmer etwas teurer als vergleichbare Zimmer in Studentenwohnheimen. Neben WG-Angeboten findet man aber auch Angebote möblierter oder teilmöblierter Zimmer, die meist für einen festgelegten Zeitraum zur „Zwischenmiete“ angeboten werden. Auf den nachfolgenden Seiten haben wir Euch außerdem eine Übersicht über die verschiedenen Anbieter von studentischen Wohnangeboten in Hannover zusammengestellt.

WOHNEN IN DER HAINBASE

**Möbliertes Wohnen für Studenten
Ab 570 Euro All-In pro Monat**

Schulenburg Landstraße 114 und 114 a
www.hainbase.de
www.instagram.com/hainbase/



HAINBASE

Wo wollen wir wohnen?

Um jungen, sich in der Ausbildung befindenden Menschen die Suche nach einer Bleibe zu erleichtern, bieten verschiedene Unternehmen in der Stadt Wohnungen an, die ausschließlich Studierenden oder Auszubildenden vorbehalten sind. Die Zeiten, in denen solche Wohnheime mit dem Ruf muffiger, unpersönlich eingerichteter Zimmer und schäbiger Gemeinschaftsküchen zu kämpfen hatten, sind längst vorbei. Heute ist unter Studierenden Mikro-Living im Trend: Moderne, meist mit Küche und eigenem Bad ausgestattete Kleinstapartments in Uninähe sind gefragt. Wir haben Euch eine Übersicht über die Anbieter von studentischem Wohnen in Hannover zusammengestellt.

Studentenwerk Hannover

Aus der Initiative heraus, mittellosen Studierenden die Chance auf ein Studium zu ermöglichen, wurde am 5. Oktober 1921 von Dozenten und Studierenden der hannoverschen Hochschulen die „Studentenhilfe Hannover e.V.“ – das heutige Studentenwerk Hannover – gegründet und im selben Jahr das erste Wohnheim „Georgenschlößchen“ mit 15 Plätzen eröffnet. Über 100 Jahre später befindet sich dort das Museum Wilhelm Busch, doch das Studentenwerk gehört mit 20 Wohnheimen zu den größten Anbietern für studentisches Wohnen in der Stadt. Über 2.774 Plätze verfügt der hochschulübergreifende Dienstleister und diese sind unter den Studierenden äußerst begehrt, denn sie sind preisgünstig und meist zentral oder uninähe gelegen. Aktuell ste-

hen über 1.000 potentielle Bewohner auf der Warteliste für einen Platz, auf den sie in der Regel zwischen sechs Monaten bis zu einem Jahr warten müssen. Voraussetzung für den Einzug ist die Immatrikulation an einer hannoverschen Hochschule oder dem Niedersächsischen Studienkolleg. Erstmal eingezogen ist die Mietzeit auf die Dauer der Bachelor-Regelstudienzeit begrenzt, um möglichst vielen Studierenden die Chance auf einen Platz bieten zu können. Nicht wohnungsberechtigt sind Studierende, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen, die das Ausmaß der erforderlichen Studienbedarfsdeckung überschreitet. In den Wohnhäusern gibt es Zimmer mit Gemeinschaftsküche und -bad oder Einzelapartments, die im Regelfall möbliert angemietet werden. Im Schnitt zahlen die Mieter 289 Euro im Monat. Die Höhe der Miete richtet sich nach Größe und Ausstattung des jeweiligen Wohnraums. In der Miete sind alle Nebenkosten, zum Beispiel die Reinigung der Gemeinschaftsflächen, die Grundsteuer und die Energiekosten enthalten, aber auch Extras wie Parkplätze, Fahrradkeller, Hausmeisterservice, Internet oder die Wohnhaustutorenprogramme, bei denen sich Tutorinnen und Tutoren um ein geselliges Miteinander im Wohnhaus bemühen. Der Antrag für einen Wohn-

hausplatz kann online unter www.studentenwerk-hannover.de/wohnhausantragstellen gestellt werden.

Studentenwerk Hannover
Jägerstraße 5
30167 Hannover
Tel. 768 80 22
info@studentenwerk-hannover.de
www.studentenwerk-hannover.de



Foto: Kay Herschelmann



Foto: Nico Herzog

Student One

Am Weddigenufer und in der Grotefendstraße stehen die Studentenwohnheime von Student One, die an Auszubildende, Studierende und Doktoranden vermietet werden.

Die vollmöblierten Apartments und Zimmer haben ein eigenes Bad und in manchen Fällen sogar einen Balkon oder Zugang zu einer Dachterrasse. In der Pantryküche stehen eine Mikrowelle, ein Induktionskochfeld und ein Kühlschrank

bereit. Die Pauschalmiete liegt zwischen 541 und 765 Euro und beinhaltet auch die Nebenkosten für Strom, Wasser, Heizung und W-LAN. Das inhabergeführte Unternehmen hinter Student One-Wohnheimen, der Mieterservice Valentin

Schmidt, ist vor Ort mit eigenem Hausmeisterservice ansprechbar. Seit der Eröffnung sind die Apartments voll vermietet. Bei Interesse sind vorzeitige Anfragen daher empfehlenswert. Zum Wintersemester 2022 sind noch einige wenige Apartments frei, WG-Zimmer sind frühestens ab dem 1.6.22 wieder verfügbar. Es lohnt sich also, schnell zu sein!

Student One
Weddigenufer 2-3
und Grotefendstraße 2-2a,
30167 Hannover

Büro Mieterservice
Valentin Schmidt
Rehagen 42
30165 Hannover
Tel. 939 44 11
mieterservice@valentinschmidt.de



Foto: Student One



WGH Herrenhausen

Die WGH Herrenhausen baut, modernisiert, pflegt und vermietet seit mehr als 115 Jahren Wohnhäuser in Hannover. Die Genossenschaft mit einem Bestand von über 5.300 Wohneinheiten hat auch Mietwohnungen für Studierende oder Berufsstarter im Portfolio.

Das Wohnprojekt B11A bietet jungen Leuten ein zentrales und modernes Wohnumfeld in der Calenberger Neustadt. Es liegt 300 Meter und damit keine fünf Minuten zu Fuß vom Conti-Campus sowie etwa zehn Minuten von der City entfernt. Die U-Bahnstation Königsworther Platz sorgt für eine gute Anbindung ans öffentliche Verkehrsnetz. Linden und die Nordstadt können zu Fuß oder mit dem Fahrrad bequem erreicht werden. Alle Apartments sind komplett möbliert eingerichtet. Darüber hinaus gibt es einen großzügigen Gemeinschaftsraum mit Lounge-Sitzsäcken und Kröckeltisch, einen Fahrradraum sowie eine separate Waschküche mit Waschmaschinen und Trockner für die Mieter. In dem Gebäude sind 34 Einzelapartments, 13 Apartments für 2er-WGs und Paare und sechs Maisonettewohnungen untergebracht. Die Möbel, Strom und High-Speed-Internet sind in der Miete inbegriffen. Das Einzelapartment ab 21 Quadratmetern kostet ab 465 Euro aufwärts. Die Wohnungen können nur als Mitglied der Genossenschaft angemietet werden. Die Anteile der Mitgliedschaft sind abhängig von der Miethöhe und Wohnungsgröße, ein Anteil beträgt 275 Euro, der nach Ausscheiden aus der Genossenschaft wieder ausbezahlt wird. Wer Interesse an einer Wohnung hat, kann den digitalen Interessentenbogen unter www.wgh-herrenhausen.de ausfüllen und so die Wohnung finden, die perfekt zu einem passt.

WGH-Herrenhausen · Königsworther Platz 2
30167 Hannover · Tel. 97 19 60 · www.wgh-herrenhausen.de

Wohnprojekt B11A · Brühlstraße 11A ·
30169 Hannover · www.b11a-hannover.de



Fotos: WGH



Meravis

Das Unternehmen Meravis hat mit seinen 140 Zimmern in einem sechsstöckigen Wohnkomplex in der Dreyerstraße eine ruhige und dennoch zentrale Lage mit der Nähe zur Uni, Linden und der Nordstadt zu bieten. Die Ufer der Ihme und Leine sind fußläufig erreichbar, besonders im Sommer ein Pluspunkt. Ein 14 Quadratmeter großes Zimmer in den 2er- oder 4er-Apartments kostet im Schnitt 420 Euro. Alle Nebenkosten und W-Lan sind in der Miete enthalten und die Räumlichkeiten sind vollständig möbliert. Es ist also nicht nötig, sich eigene Möbel anzuschaffen. Wer ein Auto hat, kann auch einen Parkplatz dafür reservieren. Die Kosten dafür belaufen sich auf 50 Euro im Monat. Besonders praktisch ist die Paketstation direkt vor dem Wohnheim, über die die Bewohner für fünf Euro im Monat schnell und einfach ihre Pakete verschicken können. Zurzeit sind die Wohnheime zu 80 Prozent ausgelastet. Die Nachfrage ist besonders zum Semesterbeginn sehr hoch, kann aber weitestgehend bedient werden. Die wichtigste Voraussetzung für die Bewerbung auf eine Wohnung oder ein Zimmer ist eine Immatrikulationsbescheinigung und die Lust auf ein Zusammenwohnen mit Mitbewohnern aus unterschiedlichen Ländern.

Meravis Studentenapartments
Dreyerstraße 8-9, 30169 Hannover
www.studentenapartments.meravis.de

Meravis Service Center
Krausenstraße 46, 30171 Hannover
Tel. 67 51 00
info@meravis.de



Fotos: Meravis





Die Nanos-Mikroapartments
Am Klagesmarkt 17

hanova

Die hanova Wohnen GmbH ist mit rund 14.700 Wohnungen, Gewerbeobjekten und Garagen die größte Wohnungsbau-gesellschaft Hannovers. Bei der Verwaltung, Errichtung, Bewirtschaftung und Betreuung verschiedener Bauten hat sie sich einer ökologischen und sozial nachhaltigen Stadtentwicklung verschrieben. Zu den Wohnungsangeboten des Unternehmens gehören auch die Mikroapartments in der Kopernikusstraße mit 111 und am Klagesmarkt mit 98 Einheiten, die vor

Foto: hanova

allem Studierenden und Auszubildenden zur Verfügung stehen. Die sogenannten „nanos“ – gebaut in Passivhausbauweise – haben eine Größe zwischen 24 und 33 Quadratmetern, liegen in direkter Uni-Nähe und können vor allem durch ihre hochwertige Ausstattung punkten. In jedem Apartment sind eine Pantryküche und ein modernes Duschbad verbaut. Die Mietpreise sind abhängig vom Standort und der Art der Wohnung und liegen zwischen 12 und 15 Euro pro Quadratmeter. Geförderte Wohnungen liegen bei einem Quadratmeterpreis von 6,10 Euro. Am Standort Klagesmarkt gibt es einen gemeinsamen Waschsalon mit Café und einen Supermarkt im Erdgeschoss. In beiden Wohnkomplexen sind auch behindertengerechte Apartments verfügbar. Um der Nachfrage gerecht zu werden, denn die Auslastung der Wohnungen ist sehr hoch, wird am Körnerplatz aktuell eine weitere Wohnanlage gebaut, die im Frühjahr 2023 fertiggestellt werden und circa 76 Apartmenteinheiten umfassen soll. Wer Interesse hat, setzt sich vor der Fertigstellung auf die Warteliste. Danach erfolgt der Vermietungsprozess regulär über den digitalen Weg über die Immobilienvermittlung Immomio.

hanova · Kundencenter am Klagesmarkt · Otto-Brenner-Straße 4 · 30159 Hannover · Tel. 646 70 · www.nanos.hanova.de

The Fizz

Ein weiteres Studentenwohnheim findet sich in der Nordstadt: Das The Fizz liegt nicht nur in direkter Nähe zur Leibniz Universität, sondern auch mitten im Kneipenviertel. 303 voll möblierte Apartments in verschiedenen Größen befinden sich in dem Komplex. Das Double Apartment verfügt über ein Doppelbett, einen Arbeitsbereich, eine offene Küche und ein eigenes Bad. Im Shared Apartment gibt es zwei getrennte Schlafzimmer mit Arbeitsbereich und eine gemeinsame Küche sowie ein Duschbad. Das Single Studio Apartment ist zwischen 19 und 25 Quadratmeter groß und hat eine eigene kleine Küchenzeile und ein Bad. Die Kaltmiete setzt sich aus einer Aufnahmegebühr und der Grundmiete mit eventuellem Aufschlag für Features wie Lage, Etage, Balkon, Terrasse etc. zusammen. Dazu kommen monatliche Kosten für die Apartment Services (Möblierung, Nebenkosten und Internet) und die Living Services (Gemeinschaftsräume, Leihartikel, Paketannahme, House Management, Events, Security). Zu den Gemeinschaftsflächen zählt unter anderem die Movie Lounge für Kinoabende im Großformat, der begrünte Innenhof zum Grillen oder Entspannen oder Lernräume für konzentriertes Arbeiten.

The Fizz · Am Kläpperberg 11 · 30167 Hannover
Tel. (0 89) 889 69 03 00 · sales@the-fizz.com
www.the-fizz.com/studentenwohnheim/hannover/



Foto: C. Günther

Chic 7 / C5

Das Studentenwohnheime Chic 7 und C5 an der Chicago Lane in Mittelfeld sind perfekt für alle, die am Expo-Campus der Hochschule studieren. Die Lage kann außerdem durch die direkte Nähe zur Natur und der gleichzeitig guten Anbindung an sowohl die Autobahn, als auch die Innenstadt punkten.

Die Zimmer in den 174 Einzel- und 20 Doppelapartments des Chic 7 haben eine Größe zwischen 13 und 26 Quadratmetern. Die Mikro-Apartments enthalten ein eigenes Bad, sind voll möbliert mit Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch, Stuhl sowie zwei Wandregalen und kosten ab 369 Euro inklusive aller Nebenkosten. Zusätzliche Kosten entstehen nur bei der Nutzung der Waschmaschinen und Trockner sowie bei einer Anmietung eines PKW-Stellplatzes für 30 Euro monatlich. Eine moderne Gemeinschaftsküche wird von zehn WG-Einheiten mitgenutzt. Dort gibt es Backöfen, Mikrowelle, Herd und Kühlschrank sowie zwei Küchentische und Stühle. Wenn der Platz mal nicht ausreicht, können die Bewohner mit ihren Gästen in den Gemeinschaftsraum ausweichen.

Direkt nebenan in der Chicago Lane 5 findet sich zwei weitere Wohnheimkomplexe mit dem passenden Namen C5. Eines der 121 Einzelapartments zwischen 22 und 24 Quadratmeter kostet hier ab 369 Euro, eines der 47 Doppelapartments zwischen 38 und 46 Quadratmeter ab 821 Euro, Nebenkosten und Strom sind ebenfalls inklusive. Die Apartments verfügen über ein barrierefreies Duschbad, Möblierung und eine Pantryküche mit zwei Kochfeldern und einem kleinen Kühlschrank.

Chic 7 · Chicago Lane 7a/7b · 30539 Hannover
info@talyo.de · www.chic7.de

C5 · Chicago Lane 5a+b · 30539 Hannover
 Tel. (0 69) 340 01 14 47
vegic.c5-hannover@reanovo.de · www.vegic-immobilien.de



Foto: Stefan Gatzke

Hainbase

In dem modernen Studentenwohnheim Hainbase an der Schulenburg Landstraße werden 241 Mikro-Apartments ausschließlich an Studierende, Auszubildende, Praktikanten oder Pendler vermietet. Auf 12 Stockwerken und mit Panoramablick über die Stadt kann zwischen verschiedenen Kategorien gewählt werden: Für ein Apartment ab 21 qm fallen 560, für eines ab 35 qm 745 Euro an. In der Miete sind bereits alle Nebenkosten wie Strom, Wasser, Heizung und Internet enthalten. Die Zimmer sind mit Bett, Schrank, Schreibtisch, Stuhl und einer kleinen Küchenzeile ausgestattet. Für Kochabende mit Freunden stehen darüber hinaus Gemeinschaftsküchen zur Verfügung. Ein Highlight ist die große Dachterrasse, wo Platz für Yoga, eine Kaffeepause oder ein Feierabendgetränk mit Freunden zum Sonnenuntergang ist. Die Lage im Stadtteil Hainholz – von dem sich auch der Name ableitet – ist ruhig und grenzt direkt an ein Kleingartengelände. Direkt vor der Haustür finden sich Einkaufsmöglichkeiten, die Bahnstation und sogar ein Fitness Studio. Das Zentrum ist innerhalb weniger Minuten mit der Stadtbahn oder dem Fahrrad zu erreichen, das darüber hinaus sicher in der Hainbase abgestellt werden kann. Auch PKW-Stellplätze können zusätzlich angemietet werden.

Hainbase · Schulenburg Landstraße 114
 30165 Hannover · Tel. (0 21 71) 779 99 55
vermietung@cube.life · www.hainbase.de

Erfolgsmodell „Umsteigen statt Aussteigen“ wird verstetigt

Region Hannover berät Studienabbrecher jetzt dauerhaft

Für viele Studierende in Hannover kommen mit dem Start des neuen Semesters vermutlich die Wochen der Wahrheit. Vor allem jene, die eigentlich zum Sommersemester 2020 oder danach im Studium durchstarten wollten und plötzlich coronabedingt im Home-Studium hockten, werden jetzt schnell erkennen, ob sie mit dem bisher, oft alleine am Rechner, erlernten Stoff in der Präsenzlehre bestehen können. Aber nicht nur das: Mitentscheidend für den weiteren Studienweg wird auch sein, ob die Neuen mit der Hochschule, den Professoren und Kommilitonen auch richtig warm werden. Und was, wenn jemand dann merkt, dass das Studium doch nicht das Richtige für sie oder ihn ist? Dass man sich verwählt hat, die Orientierung fehlt oder etwas anderes einem mehr liegt? Dann gibt es auch dafür Hilfestellung!

„Umsteigen statt Aussteigen“ eröffnet seit 2015 in und um Hannover berufliche Perspektiven für Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher sowie Studierende, die an ihrem Studium zweifeln und sich stattdessen eine betriebliche Ausbildung vorstellen können. Ermöglicht wird das Projekt des Fachkräftebündnisses Leine-Weser und der Region Hannover durch ein Netzwerk, zu dem neben der Region Hannover mehrere Hochschulen, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, Kammern, Berufsverbände, die Wirtschaftsförderungen der Landkreise

Hildesheim, Nienburg und Schaumburg sowie Unternehmen aller beteiligten Regionen gehören. In einer kostenfreien, vertraulichen Beratung wird erörtert, welche Chancen der betriebliche Ausbildungsweg bietet. In den vergangenen sieben Jahren wurden rund 630 Beratungen bei Studienzweiflern durchgeführt und dabei mehr als 220 Menschen in Ausbildungsplätze oder Duale Studiengänge vermittelt.

Für Wirtschaftsdezernent **Ulf-Birger Franz** ein Vorzeigeprogramm, das sich in ganz Deutschland nicht verstecken

muss: „Wir konnten mehr als jede dritte Person, die das Gespräch gesucht hat, erfolgreich weitervermitteln. Damit bieten wir jungen Menschen eine Perspektive und einen Ausweg aus einer persönlichen Krise. Gleichzeitig helfen wir Betrieben, Nachwuchskräfte zu finden.“ Gerade während der Pandemie litten viele Studierende unter Zweifeln, ob der eingeschlagene Weg wirklich der richtige sei. „Ich habe höchsten Respekt vor Menschen, die sich auch in solchen kritischen Lebensphasen hinterfragen und Hilfe annehmen. Denn der Studienaustieg ist kein Selbstläufer“, sagt Franz.

Aufgrund des großen Erfolges wird „Umsteigen statt Aussteigen“ jetzt verstetigt und in die Koordinierungsstelle Hochschule und Beruf überführt. Der Beratungsbedarf war zuletzt noch einmal angestiegen, durchschnittlich wurden Studienzweiflerinnen und Studienzweifler rund drei Monate lang begleitet. Im Schnitt sind diese 26 Jahre alt, fast jeder Zweite (44 Prozent) hat Migrationshintergrund. **Marcus Voitell**, Projektmitarbeiter und Beratungs-

kraft bei „Umsteigen statt Aussteigen“ erklärt: „Wir können ziemlich klare Muster in unseren Beratungsgesprächen nachvollziehen - so individuell auch jede Hintergrundgeschichte ist. Leistungsprobleme, Motivationsprobleme, Finanzierungsschwierigkeiten, Wunsch nach berufspraktischer Tätigkeit sowie persönliche Gründe werden in der Regel angeführt. Für uns als Koordinierungsstelle ist wichtig, dass wir ergebnisoffen an jedes Gespräch herangehen. Alles ist möglich - der Verbleib im bisherigen Rahmen oder der Umstieg.“

Dass sich die feste Etablierung einer Koordinierungsstelle Hochschule aus dem einstigen Förderprogramm lohnt, zeigt der Blick in die Statistik: Die Region Hannover wird hier als deutschlandweiter Anlaufpunkt wahrgenommen. „Wir wissen, dass mehr als die Hälfte der Hilfssuchenden gar nicht aus der Region Hannover kommt“, sagt Ulf-Birger Franz. „Für uns ist es Chance und Aufgabe zugleich, hier unsere Netzwerke und Kompetenzen in den Vordergrund zu stellen. Wenn wir hier gute Arbeit leisten, dann profitiert nicht nur jede und jeder Einzelne davon, sondern auch die Wirtschaftsregion Hannover kann auf diesem Wege zusätzliche Fachkräfte gewinnen.“ jb

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten zur Koordinierungsstelle Hochschule gibt es unter www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de/umsteigen

Wirtschaftsdezernent Ulf-Birger Franz (li.) mit den ehemaligen Ratsuchenden Mathis Hellwege und Eric Stiebig sowie Marcus Voitell
(Foto: Region Hannover/ Borschel)



Praxisstudie der Leibniz Universität Hannover

Bipolare Ionisation ermöglicht sicheren Konzertgenuss

Saubere Raumluft bei Veranstaltungen ist seit Beginn der Pandemie ein großes und wichtiges Thema. In der hannoverschen Eventlocation Cavallo Königliche Reithalle gab es im April eine Veranstaltungsreihe, die genau dies thematisierte. Der Konzertveranstalter Block Musik lud zu vier Konzerten mit zertifizierter Raumlufthygiene ein. Die Leibniz Universität führte im Vorfeld eine Studie unter realen Veranstaltungsbedingungen durch.

Durch das technische Verfahren der bipolaren Ionisation können Viren und Keime in der Luft bis zu 99,9 Prozent inaktiviert werden, flüchtige organische Verbindungen (VOC) werden so in Schach gehalten. Ähnlich wie bei einem Gewitter wird bei der bipolaren Ionisation der Sauerstoff in der Luft durch elektrische Ladung aktiviert, wodurch Oxidationsprozesse ausgelöst werden. Diese Prozesse verändern chemisch unter anderem Keime, Pilzsporen und Geruchsmoleküle. Bereits im Sommer 2020 hatte das Institute of Biology/ University of Campinas-UNICAMP nachgewiesen, dass die Ionisationstechnologie von Bioclimatic auch zu 99,9 Prozent wirksam gegen SARS-CoV-2 ist. Das Cavallo in der Dra-

gonerstraße 34 verfügte bereits über eine hochwertige Raumluftechnik, die zweimal pro Stunde für einen kompletten Luftaustausch im Veranstaltungsraum sorgt. Im September 2021 wurde die Lüftungsanlage mit zwei Ionisationsmodulen der Firma Bioclimatic aus Bad Nenndorf ergänzt. Luft wird von außen angesaugt, entlang der Ionisationsröhren wird Sauerstoff aktiviert und Ionen bilden sich. Der Luftstrom transportiert die Ionen durch den Luftkanal in den gesamten Raum, sodass sie überall Schadstoffe binden und diese neutralisieren.

Obwohl die Ionisationstechnologie von Bioclimatic seit Jahren weltweit im Einsatz ist, bestehen in Deutschland noch Bedenken. Skeptiker be-



Freuen sich über einen sicheren Konzertgenuss (v.li.): Linda Hesse (Schlagersängerin), Michael Westphal (Band „Los Tumpolòs“), Torsten Block (Block Musik GmbH), Andreas Stein (Cavallo Königliche Reithalle), Carsten Feuerhake (Bioclimatic GmbH) und PD Dr. Ulrich Krings (Leibniz Universität Hannover)

fürchten, dass durch die Ionisation neue Schadstoffe und überhöhte Ozonwerte entstehen. Unter Laborbedingungen waren diese Kritikpunkte bereits wissenschaftlich widerlegt worden. Der Praxisbeweis wurde im Dezember 2021 angetreten. Unter realen Bedingungen fand im Cavallo eine Veranstaltung mit 90 Personen statt. Über die Dauer von fünf Stunden führte ein Team vom Institut für Lebensmittelchemie der Leibniz Universität Hannover zahlreiche Messungen an mehreren Stellen

im Raum und bei unterschiedlicher Kapazitätsauslastung der Ionisationsmodule durch. Die im Februar 2022 fertiggestellte Auswertung der Daten zeigte: Die relative Keimreduktion betrug fast 90 Prozent, was den Anforderungen an eine FFP2-Maske entspricht. Eine fortschreitende Anhäufung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) wurde verhindert. Es wurden keine toxikologisch relevanten Schadstoffkonzentrationen und kein Ozon in der Raumluft festgestellt.

gss



Handwerkskammer
Hannover

Studium und Handwerk? – geht!

Infos direkt bei:
burchard@hwk-hannover.de
Tel. 0511 3 48 59-129

Triales Studium
Handwerksmanagement B.A.
Craft Design B.A.



Details hier

Wettbewerb „Professor des Jahres“

Zwei hannoversche Professorinnen belegen zweiten und dritten Platz



Franziska Richter Assêncio
(Foto: Sonja von Brethorst)



Annika Schach
(Foto: Anne Hufnagl)

Der Wettbewerb „Professor des Jahres“ der UNICUM Stiftung ehrt seit 2006 Professorinnen und Professoren, die ihre Studierenden in besonderer Weise bei der Berufsvorbereitung unterstützen. Eine unabhängige Jury unter dem Vorsitz des Rektors der Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. Ulrich Radtke, gab am 1. Dezember die Preisträgerinnen und Preisträger für 2021 bekannt. Professorin Dr. Franziska Richter Assêncio, Leiterin des Instituts für Pharmakologie, Toxikologie und Pharmazie der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) belegte in der Kategorie Medizin/ Naturwissenschaften den zweiten Platz, in der Kategorie Geistes-/Gesellschafts- und Kulturwissenschaften errang Prof. Dr. Annika Schach von der Hochschule Hannover den dritten Platz.

„Das ist eine tolle Auszeichnung, über die ich mich sehr freue“, gesteht **Franziska Richter Assêncio**. In ihren Lehrveranstaltungen möchte sie Studierenden so früh wie möglich zeigen, dass sich in der Tiermedizin noch viele andere berufliche Möglichkeiten als die tierärztliche Praxis bieten. Sie vermittelt Interessierten Praktikumsstellen in die Industrie und unterstützt sie mit Empfehlungsschreiben. Als während der Corona-Pandemie viele Lehrveranstaltungen online stattfanden und der persönliche Kontakt fehlte, legte sie viel Wert darauf, ihre Vorlesungen sehr interaktiv zu gestalten. „Auch in Veranstaltungen mit über 200 Studierenden gab es immer die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander in Kontakt zu treten, die Diskussionen waren teils lebhafter als im Hörsaal“, berichtet sie. „Außerdem war mir wichtig, den Studierenden am Beispiel von COVID-19 ihre

schon erworbenen Kompetenzen in der Pharmakotherapie aufzuzeigen. Die Evaluationsergebnisse unserer Lehrveranstaltungen und auch dieser Preis zeigen, dass uns dies sehr gut gelungen ist.“

Franziska Richter Assêncio leitet seit über zwei Jahren das Institut für Pharmakologie, Toxikologie und Pharmazie an der TiHo. Fokus ihrer Forschung ist die Therapie neurodegenerativer Erkrankungen und die Rolle der Neuroinfektiologie in neurodegenerativen Prozessen. Sie studierte Tiermedizin an der FU Berlin und promovierte dort mit einer Arbeit an neuroprotektiven Therapien für Parkinsonpatienten. Nach ihrer Doktorarbeit forschte sie zunächst mit einem Stipendium der Humboldt-Stiftung an der University of California Los Angeles. Gegen Ende ihres Stipendiums erhielt sie ein Stellenangebot und arbeitete weiter an der Entwicklung neuer Therapien. Anschließend habilitierte sich Richter Assêncio an der Veterinärmedizinischen Fakultät in Leipzig und erwarb den Fachtierarzt für Pharmakologie und Toxikologie.

Bereits seit 2013 ist **Annika Schach** Professorin für Angewandte Public Relations an der Hochschule Hannover. Ihre Schwerpunkte in Lehre und Forschung legt sie auf Kommunikationsstrategie und Konzeption, Sprache und Text in Public Relations sowie auf aktuelle Entwicklungen in der digitalen Kommunikation. Parallel ist An-

nika Schach Geschäftsführerin der Kommunikationsberatung segmenta futurist:a und wissenschaftliche Leiterin der Deutschen Akademie für Public Relations. Mit der Auszeichnung wird ihr Engagement gegenüber ihren Studierenden über die Lehre hinaus ausgezeichnet.

„Diese Auszeichnung ist für mich persönlich eine besondere Ehre, denn es ist einer der wenigen Preise, der Engagement für Studierende in der Lehre würdigt. Ich möchte meinen Studierenden etwas mitgeben, und das hat nicht nur mit Wissen und fachlichen Kompetenzen zu tun. Es geht um die Entwicklung der Persönlichkeit, das Erkennen von Stärken und ein gesundes Selbstbewusstsein. Sie sollen auch lernen, dass sie mit ihrer Arbeit in der Kommunikation eine Wirkung erzielen, also einen Unterschied machen können.“ Erlerntes im Praxiskontext anwenden, dazu fühlt sie sich besonders verpflichtet: „Highlights sind unsere Lernagentur, in der Studierende aus dem zweiten und sechsten Semester gemeinsam an einem Pitch arbeiten. Und die vorgeschriebene Praxisphase im vierten Semester. Ich nutze dabei mein großes berufliches Netzwerk und stelle hier sehr gerne Kontakte her. Zudem ermutige ich Studierende, sich in unserem Studierendenverein PRSH zu engagieren und arbeite regelmäßig mit Gastreferenten aus der Praxis.“ jb

ONLINE-BERATUNG

www.frauentreffpunkt-hannover.de

Frauen+Treffpunkt
Anlauf- und Beratungsstelle

Psychosoziale Beratung für Frauen

Jakobstr. 2 · 30163 Hannover · Tel. (0511) 33 21 41
info@frauentreffpunkt-hannover.de

Studies Welcome!

**SAFRANS
BAR**
COCKTAILBAR & WUNDERBAR
PARTYSPACE

Mittwoch bis Samstag
ab 18 Uhr bis open End

- Zu mieten für eure Party!
- Cocktails
- 2 Dartscheiben
- Original Leonhart Profi-Kicker

Tel. 131 79 36
Königworther Str. 32
30167 Hannover

**Designartikel
Liebhaberstücke
Sammlerträume**





Besuchen Sie uns vor Ort oder auf unserer Website:
Der Antikladen Pfarrlandstr. 6 • 30451 Hannover
Das Verkaufslager Fössestr. 101 • 30453 Hannover
www.habundgut-hannover.de





**10 % AUF
SPEISEN &
GETRÄNKE**

Für Studierende mit der
Vorteilskarte „Hausmarke“
Hannover

**Genieß deine Freizeit
in unserer LieblingsBar!**



LIEBLINGSBAR

Herrenhäuser Markt 5 | 30419 Hannover
Öffnungszeiten Mo - Do 12:00 - 24:00 | Fr 12:00 - 1:00
Sa 10:00 - 1:00 | So 10:00 - 23:00
#lieblingsbar   www.lieblingsbar.de

Die Speisewirtschaft **LeineRausch** liegt im Herzen von Hannover-Döhren, unmittelbar hinter dem wunderschönen Maschsee. Unsere gutbürgerliche Küche bietet unseren Gästen alles, was das Herz begehrt. Da wir sehr viel Wert auf frische und regionale Produkte legen, kommen bei uns nur die besten Zutaten zum Einsatz.

Wir sind ein junges und frisches Unternehmen, das unseren Gästen eine Wohlfühlatmosphäre bieten möchte. Möchtest Du auch ein Teil unseres Teams werden und unseren Gästen das bestmögliche Geschmackserlebnis bieten? Dann bist DU bei uns genau richtig!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort: Servicekräfte (m/w/d) in Teilzeit oder als Aushilfe

Aufgaben:

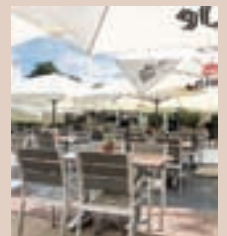
- Unterstützung im operativen Tagesgeschäft/ bei Veranstaltungen
- Beratung und Betreuung der Gäste bei der Speisen- und Getränkeauswahl
- Betreuung der Produktqualität und Gästezufriedenheit
- Sicherstellung der hygienischen Vorschriften

Wir erwarten:

- gute Deutschkenntnisse
- Englischkenntnisse (nicht zwingend erforderlich)
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Berufserfahrung wünschenswert (nicht zwingend erforderlich)

Wir bieten:

- gute Bezahlung
- Trinkgeld
- ein angenehmes Arbeitsumfeld
- freundliche Kollegen und flache Hierarchien



LeineRausch

Schützenallee 10
30519 Hannover-Döhren
Tel.: (05 11) 89 98 98 05
info@leinerausch.eu



Zur Bewerbung:

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung, gerne per Mail an:
info@leinerausch.eu
Ansprechpartner ist: Peter Zink

Lumix-Festival erst wieder 2023

Durchführung der Bilderschau in diesem Jahr leider nicht möglich



2016 war auch der Deutsche Pavillon an der Expo-Plaza ein Lumix-Ausstellungsort

Das Design-Center wird erst 2023 wieder zur Festival-Zentrale
(Foto: Felix Zahn)



Im Sommer tummeln sich höchstwahrscheinlich wieder Tausende bei Großveranstaltungen wie dem Schützenfest oder Maschseefest, rund um die Expo-Plaza herrscht im Juni aber gähnende Leere. Der Grund: Das renommierte Lumix-Festival für jungen Bildjournalismus wird 2022 nicht stattfinden.

Aus dem Festival-Team vernehmen wir, dass die Planungen für ein derart großes Event während der Hochphase der Pandemie hätten beginnen müssen. Auf Verdacht planen und auf sinkende Coronazahlen hoffen, das wollte man aber nicht. Neben der Schwierigkeit der Terminkoordination seit vor allem das Organisieren der vielen Ausstellungsflächen zu aufwändig, um dann plötzlich alles wieder absagen zu müssen. Und so findet Hannovers größtes Treffen von Bildjournalisten und Fotofans erstmalig seit seinem Start im Jahr 2008 nicht in einem geraden Jahr, sondern erst 2023 wieder statt, vom 21. bis 25. Juni. Dann aber wieder in Präsenz, eine zweite digitale Ausgabe wie 2020 werde es nicht geben. Zentraler Bestandteil der Schau sei der direkte Austausch mit internationalen Fotografen und den Partnerschulen, ganz zu schweigen von den Geldern, die man nur über Eintrittskarten erwirtschaften könne.

Apropos Finanzierung: Hauptsponsor Panasonic wird mit seiner Marke Lumix dem Festival treu bleiben, die Suche nach finanzkräftigen Sponsoren gehe aber weiter. Derweil gibt es im Organisationsteam eine Veränderung: Lumix-Leiterin Karen Fromm, die 2020 gemeinsam mit Lars Bauernschmitt die Nachfolge von Lumix-Gründer Rolf Nobel angetreten hatte, wird 2023 erstmalig mit Christoph Bangert das hochklassige Treffen der internationalen Dokumentar fotografie organisieren. Da das Studium jetzt auch in Präsenz wieder Fahrt aufnimmt, dürften einige Studierende des Fotostudiengangs der Hochschule Hannover sogar froh sein über die Verschiebung, denn traditionell sind sie stark eingebunden in die Organisation des Festivals. Also, ab jetzt vorfreuen auf 2023! jb

www.lumix-festival.de

Das andere Kino -
mitten in der Stadt

kino im
künstlerhaus
hannover

Sophienstraße 2, Hannover

koki-hannover.de

[koki_hannover](https://www.instagram.com/koki_hannover)

Eintritt für Studierende: 4,50 €



Das andere Kino -
mitten im Netz

KOKI
ZWEI
Virtuelles Kino

[koki-hannover.
cinemalovers.de](http://koki-hannover.cinemalovers.de)

Unsere Fashion Week ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Eine pfiffige Führungskraft beim Deutschen Basketball Bund

Ob Miete, Lebensmittel, Lehrmaterialien oder eben auch mal feiern gehen: Das Leben als Student ist teuer und ohne Nebenjob kaum zu bewerkstelligen. Telefonieren im Callcenter, Flyer verteilen in der City, Kellnern im Restaurant - es gibt zahlreiche klassische Orte, an denen sich während des Studiums das nötige Kleingeld verdienen lässt. Dem Philosophie-Studenten und leidenschaftlichen Basketballspieler Lasse Gebauer war das zu schnöde...

Lasse machte bereits mit 14 Jahren sein Hobby zum Beruf und kann heute als Schiedsrichter beim Deutschen Basketball Bund (DBB) sein Studentenleben finanzieren. „Ich bin schon mit zehn Jahren in einen Basketball-Verein eingetreten. Mit 14 habe ich dann eine Ausbildung zum Schiedsrichter begonnen. Da ich schon damals gerne Verantwortung übernehmen wollte, war das genau das Richtige für mich“. Die Schiedsrichterkommission des DBB empfiehlt ein Mindestalter von 14 Jahren. Die Mitgliedschaft in einem Basketballverein ist ebenso eine Voraussetzung, u.a. damit auch ein Versicherungsschutz besteht. Die Ausbildung für die Lizenzstufen E, D und C dauert rund zehn Tage und besteht aus Theorievermittlung

via E-Learning und einem eintägigen Praxistraining. Nach Bestehen der Lizenzstufe E kann der Schiedsrichter in den untersten Spielklassen im Landesverband eingesetzt werden. Für Schiedsrichter unter 16 Jahren gilt eine besondere Schutzregelung, sodass dieser nur in seiner eigenen und nächsthöheren Spielklasse eingesetzt werden kann. Die Ausbildung der Lizenzstufen A und B erfolgt in Form von Workshops, die der Schiedsrichter besuchen muss. Jede Lizenzstufe schließt mit einer schriftlichen Prüfung per Multiple-Choice ab, 25 Regelfragen müssen beantwortet werden. Um zu bestehen, müssen 70% der Antworten richtig sein. Ab der Lizenzstufe C folgt dann zusätzlich ein Test zur Feststellung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

Der Kaderverantwortliche teilt dann die Spiele ein und entscheidet auch, ob man in der Liga aufsteigt. Das Honorar ist ligaabhängig. Es gibt bis zu 550 Euro pro Spiel, wenn man es bis zur Bundesliga schafft. „Ich pfeife pro Monat sechs bis acht Spiele in der Regionalliga Nord“, erzählt Lasse. Es gibt bei jedem Spiel eine Menge Vor- und Nacharbeit. „Wir schauen uns Videos der jeweiligen Mannschaft an und analysieren die einzelnen Spieler. Wir sind nicht nur Schiedsrichter, um ein Regelwerk auszudrücken, sondern das Spiel, im Sinne des Sports und der Regeln, zu begleiten und zu managen. In einem einzigen Spiel stecken gut und gern zehn



Foto: Adobe Stock

Stunden Arbeit. Da benötigt man eine gut Portion Leidenschaft“.

Jedes Spiel birgt ein hohes Maß an Konfliktpotenzial, was ein gutes Konfliktmanagement erfordert. Die Schiedsrichter stehen im Prinzip immer in der Kritik von Spielern oder Fans. Das liegt in der Natur der Sache. Man muss lernen, zu seinen Entscheidungen zu stehen und eben auch mal einen Platzverweis aussprechen.

„Auch wenn es mal rauer zur Sache geht, herrscht im Großen und Ganzen ein disziplinierter Umgangston - und nach dem Spiel ist auch alles wieder in Butter“. Die Frage, ob er den Job auch hauptberuflich machen würde, verneint Lasse. „Es gibt nur wenige Schiris, die das hauptberuflich betreiben. Profi-Schiedsrichter pfeifen in der Regel auch internationale Spiele und sind immer unterwegs. Und das dann auch auf freiberuflicher Basis. Ich bin sehr glücklich, mein Hobby zum Nebenjob gemacht zu haben und meine ganze Leidenschaft und mein Engagement einbringen zu dürfen. Von dem verdienten Geld gönne ich mir jetzt erst einmal einen Trip nach Irland.“

froh



Lasse Gebauer (li.) mit seinem Schiedsrichter-Kollegen Joshua Holtermann



A man with a beard and a blue plaid shirt, wearing a dark apron, is working on a piece of wood. A woman with long brown hair, wearing a green shirt and a light-colored apron, is standing behind him, smiling and looking at his work. They are in a workshop with various tools and materials visible in the background.

HANNOVER

FACHKRÄFTE GESUCHT

FÜR DIE REGION MIT PERSPEKTIVEN

#aufregendunaufgeregt

Jetzt Top-Jobs entdecken

hannoverweb.de



Startup-Impuls zeichnet Hannovers beste Geschäftsideen aus

Ackision gewinnt mit „Fuse“ den Preis „Hochschul-Start“

Bereits zum 19. Mal haben hannoverimpuls und die Sparkasse Hannover am 30. März die besten innovativen Gründungen der Region ausgezeichnet. Mit Preisen im Wert von mehr als 100.000 Euro ist Startup-Impuls einer der höchst dotiertesten regionalen Gründungswettbewerbe in Deutschland. Von gesunden Hundesnacks bis hin zu hochspezialisierter Elektronik für Messtechnik gab es in drei Preiskategorien 102 eingereichte innovative Geschäftsideen - davon knapp die Hälfte (48 Prozent) von Frauen!

Ladon Energy hat beim Preis „Team-Start“ überzeugt. Das Team hat einen intelligenten Energiesensor mit künstlicher Intelligenz entwickelt, der dafür sorgt, dass Energie automatisch immer dann genutzt wird, wenn sie preiswert verfügbar ist – und erhält für seinen Beitrag zur Energiewende 25.000 Euro Preisgeld.

Der Preis „Solo-Start“ richtet sich an alle, die alleine durchstarten. Solo bezieht sich

Der von Gehrke Econ unterstützte Preis „Hochschul-Start“ richtet sich primär an Gründungsvorhaben in einem frühen Ideenstadium von Studierenden, Instituten und Fachbereichen der Universitäten und Fachhochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie an wissenschaftliche Mitarbeiter in der Region Hannover. Der 1. Platz ging an die **Ackision GmbH i.G.** mit einem Preis in Höhe von rund 23.000 Euro: 15.000 Euro Preisgeld (zweckbezogen) und individuelle Angebote im Wert von bis zu 8.000 Euro, die von Gehrke Econ gestellt werden. Die drei Gründer liefern mit FUSE ein Messgerät, das auch kleinste Ströme fehlerfrei und schnell misst und damit eine zentrale Lücke im Markt schließen kann. Von Sicherheitskontrollen am Flughafen über Schadstoffuntersuchungen bei Gewässern bis hin zum PCR-Test: Überall ist das Messen kleinster Ströme ein zentraler Bestandteil der chemischen oder physikalischen Analyse.

Auch in diesem Jahr hat die Hannover Marketing & Tourismus GmbH einen

Doris Petersen, Geschäftsführerin der hannoverimpuls GmbH, ist vom intensiven Gründungsgeschehen, das der Wettbewerb spiegelt, begeistert: „Wir haben heute erneut großartige Geschäftskonzepte mit viel Potenzial gesehen. Die herausragende Zahl von 102 eingereichten Ideen und Gründungen macht deutlich: Gewonnen haben nicht nur die Preisträger, sondern auch der Gründungsstandort Hannover!“ Und **Marina Barth**, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hannover, betont: „Der Gründungswettbewerb unterstreicht immer wieder die Zukunftsfähigkeit des Standorts Hannover – das ist ein Riesenerfolg, gerade dann, wenn rundherum alle Zeichen auf Krise stehen. Der Impuls dieses Wettbewerbs für die Wirtschaft ist wichtig und belegt einmal mehr, dass auch in komplizierten Zeiten Menschen mutig sind, großartige Ideen entwickeln und eigene Unternehmen gründen. Das beeindruckt mich sehr.“

„Impulse, Begleitung und Betreuung von Unternehmensgründungen sind in Hanno-



Gewannen mit FUSE den Preis „Hochschul-Start“: Cornelius Wendt, Alexander Bohnhorst und Dr. Ansgar Kirk von der Ackision GmbH i.G. (Foto: hannoverImpuls)



Foto von der digitalen Preisverleihung: Moderator Jan Egge Sedelies, Doris Petersen (hannoverimpuls GmbH), Marina Barth (Sparkasse Hannover) und Oliver Vogt (Gehrke Econ und Preis-Pate „Hochschul-Start“)

in diesem Fall auf die Anzahl der Gründer - nicht auf die Zahl der Mitarbeiter. Ausgezeichnet wurde Hundebesitzerin **Miriam Exner** als die „Beste Gründerin“ mit ihrem gesunden Snack für Hunde, den Pralipaws, sowie **Philipp Gabriel Josef Engels** als der „Beste Gründer“. Sein Angebot mit e-software cybersecurity soll dafür sorgen, dass sensible Daten im Netz sicher ausgetauscht werden können. Beide haben jeweils ein Preisgeld von 25.000 Euro gewonnen!

Marketing-Sonderpreis im Gesamtwert von rund 5.000 Euro vergeben, mit dem Marketingmaßnahmen und ein vierwöchiger Popup-Store finanziert werden sollen. Der Preisträger ist **David Fava**, der mit OH! NANA zugleich die gesündesten und leckersten veganen Desserts auf Basis europäischer Bananen herstellen will – also gesunder Genuss nachhaltig produziert.

ver das Ergebnis einer vorbildlichen Teamleistung aller Akteure. Abende wie diese sind Lohn für alle, die für unsere Zukunftsfähigkeit als Wirtschaftsstandort täglich die Ärmel hochkrempeln“, beschreibt **Steffen Krach**, Präsident der Region Hannover, seine Eindrücke von der Preisverleihung - er war Preisgast in der Kategorie „Team-Start“.

jb

Neues Veranstaltungsformat „lächerlich erfolgreich“

Absurde Geschäftsideen kämpfen um 10.000 Citycards

Es gibt Unternehmen, die versenden mit einer Grußbotschaft versehene Päckchen mit Elefantenmist an unliebsame Mitmenschen oder in Gläser abgefüllte Landluft an gestresste Großstädter. Sich dem Thema „Gründung“ mal augenzwinkernd zu nähern, versucht jetzt das neue Veranstaltungsformat „lächerlich erfolgreich“. Wir haben am 24. März die Premiere im Veranstaltungsort „überwegs“ der B&B Markenagentur in der Georgstraße 56 besucht.

Hinter der Idee steht eine illustre Truppe aus Drohnenpiloten, Bäckern, Filmproduzenten, Schatzversteckern, Eventmanagern und Karategas, bestehend aus Katharina Sterzer (Geschäftsführerin Freundeskreis Hannover), Gerrit Reitze und Martin Benat (Hanovators), Daniel Pflieger (Geheimpunkt GmbH), Fabian Siefert (Fotograf und Produktdesigner) und dem Künstler-

duo Drünte&Dünkelhaft. Vier Gäste stellten bei der Premiere in einer Mischung aus Standup-Comedy und Business Pitch in jeweils sieben Minuten dem Publikum ihre Geschäftsideen vor. Abräumer des



Abends war Heino Trusheim mit seiner Erfindung „Das Brett“, ein simples Holzbrett zum Draufsetzen bei Kälte oder Hochhalten als Sonnenschutz. Dem Profi-Comeedian merkte man seine langjährige Bühnenerfahrung an, seine Konkurrenten Vossi, Danja und Izzy konnten dem nur wenig entgegensetzen. Die meisten Lacher bescherten Heino Trusheim schließlich den Sieg und 10.000 von hannoverimpuls gesponserte Citycards mit seiner Geschäftsidee, die demnächst in rund 200 Restaurants, Bars und Kneipen ausliegen, in Toilettennähe, getreu dem Motto des Abends „Wie man aus Sch***e Geld macht“.

Wer beim nächsten Termin (immer am letzten Donnerstag im Quartal, im Juni am 23.6.) seine eigene absurde Geschäftsidee präsentieren möchte, kann über die Homepage Kontakt aufnehmen. Ihr könnt aber auch einfach als Publikum dabei sein und gesponsertes, kostenfreies Herri-Bier und Voelkel-Brause genießen. jb

www.laecherlicherfolgreich.de

Heino Trusheim siegte mit seinem Vortrag über „Das Brett“

Bachelor of Arts - Allgemeine Verwaltung



Soziale Sicherheit studieren!

Die Region Hannover und das Jobcenter Region Hannover suchen Sie für ein **duales Studium (Bachelor of Arts) als Inspektoranwärterin / Inspektoranwärter** im Beamtenverhältnis. www.jobcenter-region-hannover.de/studium



Region Hannover



JOB CENTER
REGION HANNOVER

Besuchen Sie
uns auf **YouTube!**



Die Meckerecke

Wie auch der Rest des Lebens, ist der Uni-Alltag gespickt mit kleinen und großen Ärgernissen – ob zu wenig Fahrradstellplätze, schlechtes Essen in der Mensa, eine ungerechte Prüfungsordnung oder der Mangel an freien Plätzen im Wohnheim. In unserer Meckerecke bieten wir den Studierenden, ASten und Fachschaften in Hannover eine Plattform, um auf Probleme und Missstände an ihren Unis und Hochschulen hinzuweisen. In dieser Ausgabe äußert sich der AStA der Hochschule Hannover zur finanziellen Belastung durch den Semesterbeitrag.



– Hannover – teuerster Studienstandort Deutschlands

Das Sommersemester ist in vollem Gange und auch das studentische Leben nimmt Dank Präsenzlehre wieder Fahrt auf. Der Start ins neue Semester bedeutet allerdings auch, dass mal wieder ein neuer Semesterbeitrag fällig ist. Bei Vielen reißt die halbjährliche Zahlung ein spürbares Loch ins Portemonnaie. Mit einem Beitrag von 435,41 Euro an der Hochschule Hannover und 433,61 Euro an der Leibniz Uni ist Hannover der teuerste Studienstandort Deutschlands.

Aber woran liegt das? Als Student*in verliert man schnell den Überblick. Wofür zahle ich den Beitrag, wohin fließt das Geld und warum sind andere Studienstandorte so viel günstiger? Nicht nur in Hannover, sondern in ganz Niedersachsen muss sich am Semesterbeitrag dringend etwas ändern. Zum einen ist der Anteil, der jedes Semester an das Studentenwerk gezahlt werden muss, viel zu hoch, da es keine ausreichenden Zuschüsse vom Land gibt. Zum anderen sollte der sogenannte Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 75 Euro abgeschafft werden. Mit diesen Forderungen hat die verfasste Studierendenschaft an der TU Braunschweig im März eine Petition auf die Beine gestellt.

Seit dem Jahr 2000 gibt es in Niedersachsen 65 % mehr Studierende. Das bedeutet eine stark gestiegene Belastung der Studentenwerke, die sich unter anderem um Wohn-, Beratungs- und Betreuungskapazitäten kümmern. Trotz des enormen Anstiegs hat sich an den Zuschüssen, die das Land an die Studentenwerke zahlt, wenig getan. Stattdessen werden die Kosten auf die Studierenden abgewälzt. Das geschieht nicht nur durch den Semesterbeitrag, sondern

auch durch steigende Mieten in Wohnheimen und höhere Preise in den Mensen. In Hannover ist vor allem der Sanierungsstau in den Wohnheimen ein Problem. Finanzielle Förderung vom Land bleibt aus, also kommt das Geld aus dem Semesterbeitrag. Der Teil des Semesterbeitrags, der an die Studentenwerke geht, musste in den letzten Jahren immer wieder erhöht werden. Mittlerweile liegt dieser Anteil bei 115 Euro und ist damit der höchste Studentenwerksbeitrag in ganz Deutschland.

Ein weiterer Dorn im Auge der studentischen Vertretungen ist der sogenannte Verwaltungskostenbeitrag. Hinter diesem Begriff, unter dem sich die wenigsten Studierenden etwas Konkretes vorstellen können, verbergen sich 75 Euro, die jedes Semester an das Land Niedersachsen gezahlt werden. Der Beitrag wird für die Leistungen der Hochschuleinrichtungen zur Verwaltung und Betreuung der Studierenden erhoben. Seit 2014 die allgemeinen Studiengebühren abgeschafft wurden, gibt es diesen Beitrag in einigen Bundesländern gar nicht mehr. Niedersachsen hält nicht nur weiterhin daran fest, sondern hat auch den höchsten Verwaltungskostenbeitrag

bundesweit. In den meisten anderen Bundesländern beläuft sich der Beitrag auf 50 Euro. Für die Hochschulen hat der Verwaltungskostenbeitrag keine hohe Gewichtung: Er macht noch nicht einmal 1,5 % ihrer Kostendeckung aus. Für die Studierenden hingegen bedeutet er einen erheblich höheren Semesterbeitrag, der im schlimmsten Fall ein Hindernis beim Zugang zur Bildung sein kann. Die Gesetzeslage lässt es in Niedersachsen nicht zu, dass die Hochschulen selbst über die Höhe des Verwaltungskostenbeitrages entscheiden. In anderen Bundesländern sieht das anders aus – ein weiterer Nachteil für Niedersachsen als Hochschulstandort.

Der deutliche Ausbau der Finanzierung der Studentenwerke und die Abschaffung des Verwaltungskostenbeitrags in seiner aktuellen Form sind die beiden zentralen Punkte, die in der Petition der studentischen Vertretung der TU Braunschweig gefordert werden. Unterstützt werden sie dabei von vielen weiteren ASten aus Niedersachsen. Ob die Petition erfolgreich war und der niedersächsische Landtag sich damit auseinandersetzen muss, wird sich nach dem Ende der Mitzeichnungsfrist am 25. April herausstellen.

Der AStA (allgemeine Studierenden-ausschuss) vertritt die Studierendenschaft in all ihren Belangen und stellt die Schnittstelle zwischen dem Verwaltungsapparat der Hochschule oder Universität und den Studierenden dar. Ihr habt Probleme mit der Prüfungsordnung, Schwierigkeiten beim Bafög-Antrag oder wollt Euch für die Interessen Eurer Kommilitonen einsetzen? Dann seid Ihr bei Eurem AStA genau richtig. Hier bekommt Ihr Unterstützung:

AStA Hochschule Hannover
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover
www.asta-hsh.de
Tel. 92 96 11 63
info@asta-hsh.de

AStA Leibniz Universität Hannover
Postadresse:
Welfengarten 1
30167 Hannover
www.asta-hannover.de

Besuchsadresse:
Theodor-Lessing-Haus
Welfengarten 2c
30167 Hannover
Tel. 762 5061
info@asta-hannover.de

AStA Medizinische Hochschule Hannover
OE 9542
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
info@mh-asta.de
www.mmh-asta.de

AStA Tierärztliche Hochschule Hannover
Gebäude 106
Bischofsholer Damm 15
30173 Hannover
www.tiho-asta.de
asta@tiho-hannover.de

AStA Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
227 Neues Haus 1
30175 Hannover
Tel. 310 02 36
asta@hmtm.hannover.de

Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover
Studentenparlament
Freundallee 15
30173 Hannover
Tel. 0157 52 24 28 01
kontakt@fhwd-stupa.de



Ihr wollt etwas loswerden? Nehmt Kontakt zu uns auf und werdet Teil unserer Meckerecke!
Tel. 340 24 20 · redaktion@stroetmann-verlag.de
Stichwort „Meckerecke“

Erste Wahl „Second Hand“

Auf Schatzsuche in Hannovers Einzelhandel



Foto: Jakob Braun Pixabay

Kaufst Du schon Second Hand? Vermutlich, denn Kleidung oder Möbelstücke nicht neu, sondern aus zweiter Hand zu erwerben, erfreut sich nicht nur im Sinne der vielzitierten Nachhaltigkeit einer wachsenden Beliebtheit in allen Altersklassen.

Es ist noch nicht so lange her, da galt das Kaufen von gebrauchter Kleidung als Indiz

für einen schmalen Geldbeutel und man dachte an abgetragene Shirts mit muffigem Geruch. Heute jedoch verbringen junge und alte Menschen gleichermaßen Zeit damit, in den Regalen von Second-Hand-Läden, die immer häufiger und meist fern der in der Innenstadt ansässigen großen Modehaus-Ketten zu finden sind, nach einem neuen Hingucker für den Kleiderschrank zu suchen. Das „Thrift Shopping“ ist zu einer Trendbewegung

geworden. Der Wunsch nach Individualität und einem Look abseits des Mainstreams haben den Image-Wandel begünstigt. Und wer glaubt, die alternative Shoppingmethode wäre nur etwas für die modischen Anhänger der Hipster-Bewegung auf der Suche nach bunt gestrickten Wollpullis, 80er-Jahre Trainingsanzügen mit wilden Mustern oder Pelzmänteln im Macklemore-Style liegt falsch. Denn auch Alltagskleidung und Basics – das einfache schwarze T-Shirt oder eine schlichte Jeans – haben Einzug in die Läden gehalten. Das Konzept spricht immer mehr Menschen an, die nicht nur nach qualitativ hochwertiger, preisgünstiger Kleidung suchen, sondern auch der Verschwendungsmanie entgegenwirken wollen, die der Fast Fashion-Industrie anhängt.

Es gibt verschiedene Arten von Second-Hand-Shops: Einige kaufen ihre Ware auf Kommission, andere erhalten ihre Waren aus der Zusammenarbeit mit Haushaltsauflösern, wieder andere kaufen die Waren direkt an. Clara Günther hat für Euch eine Übersicht über Second-Hand-Shops in Hannover zusammengestellt und fünf davon unter die Lupe genommen.

UNgetragen

Der Second-Hand-Laden **UNgetragen** von Regina Schinke, die das Geschäft in Linden seit zwölf Jahren führt, ist in der Szene weit bekannt. Im Sortiment finden sich neuwertige Kleidungsstücke von Marken wie H&M, Esprit oder Adidas, die dem aktuellen



Foto: C. Günther

Mode-Stil entsprechen und in jeden Kleiderschrank passen. Regina hat schon immer selbst gerne zweiter Hand eingekauft – unter anderem in Amsterdam, der Hochburg für Second-Hand-Mode – weil ihr die Mainstream-Mode zu langweilig erschien. Der Wunsch nach weniger Verschwendung und ein Bewusstsein für das eigene Konsumverhalten treiben sie weiterhin dazu an, den Lebenszyklus von Kleidung zu verlängern. Im UNgetragen arbeitet sie auf Kommission und ihre vielen Stammkundinnen liefern regelmäßig neue Ware. Sie schätzt, dass ein Teil circa zwei Monate im Laden verbringt. Manche Teile, die gerade besonders angesagt sind, sind jedoch schnell vergriffen. Das frisch ergatterte Outfit lässt sich am besten mit dem von der Inhaberin handgemachten Schmuck aufpeppen, den Regina ebenfalls in ihrem Laden verkauft.

Linden, Egestorffstraße 11
Tel. 534 81 39, Di-Fr 11-14
und 15-18, Sa 10-14 Uhr
@ungetragen_secondhand



Foto: C. Günther

Durch die Blume

Ein besonderes Konzept verfolgen Olivia (Foto) und Ilker im **Durch die Blume**. „Second Hand und Drinks“ steht am Schaufenster, denn neben Kleidung für Männer und Frauen servieren die zwei im Außenbereich auf dem Lindener Schmuckplatz Heißgetränke, Limonaden oder auch mal eine Weinschorle. „Wir wollen das Einkaufserlebnis weniger schnelllebig und möglichst entspannt gestalten“, erklärt Olivia die Idee. Bei „Durch die Blume“ gibt es Second-Hand-Kleidung für jeden Anlass – von alltagstauglichen Basics bis hin zu ausgefallenen Stücken, die Olivia und Ilker direkt ankaufen. Am meisten freut es Olivia, wenn die Kunden etwas gefunden haben, das zu ihnen passt und sie glücklich macht. Das Konzept wird durch ein Pop-Up-Regal im hinteren Bereich des Geschäfts abgerundet, in dem verschiedene Künstlerinnen und Künstler ihre Werke anbieten können. „In Kombination mit dem Shopping-Erlebnis wollen wir Menschen, die mit Kunst nicht so viel am Hut haben, einen Zugang dazu schaffen“, schließt Olivia.

Linden, Ahlemer Straße 3, Tel. 86 02 06 70, Di-Sa 12-20 Uhr
@durch_die_blume_hannover

**SECOND
HAND**



Foto: C. Günther

Austausch

In dem sozialen Kaufhaus **Austausch** findet man Kleidung, Deko, Spiele, Accessoires, Taschen oder Haushaltswaren. Alle Sachen, die dort in den Regalen liegen und an den Kleiderständen hängen, wurden gespendet. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter nehmen die Sachen entgegen und prüfen sie auf ihre Qualität. „Bei uns wird nur tadellose Ware verkauft“, sagt Projektleiterin Mihaela Münch, „aber zu einem geringen Preis.“ Die Levi's-Jeans geht da schon mal für fünf Euro über den Tresen. Daher gehören auch viele jüngere Leute zu den Kunden im Austausch. „Wir haben hier ein Herz für Studenten“, lacht Münch. Ein Teil der gespendeten Ware wird außerdem nach Rumänien transportiert, wo sie an Menschen in Not verschenkt wird. „Kleidung mit Löchern oder Flecken verschicken wir nicht. Wir wollen die Menschen dort nicht demütigen, sondern ihnen Wertschätzung entgegenbringen“, erklärt Mihaela Münch. Als soziales Kaufhaus verfolgt das Austausch keine Gewinnerzielungsabsicht. Mit einem Überschuss finanzieren sie Hilfsprojekte wie zum Beispiel den Transport von Hilfsgütern an die polnisch-ukrainische Grenze. Der Schwerpunkt im Austausch liegt auf gegenseitiger Unterstützung und Begegnung. In einer eigens dafür eingerichteten Wohnzimmerecke stehen in Nichtpandemie-Zeiten Kaffee und Kuchen bereit. „Die Menschen sollen ins Gespräch kommen und nicht aneinander vorbeigehen“, wünscht sich Mihaela Münch.

List, Voßstraße 38, Tel. 39 08 30 06, Mo-Fr 10-13 und 15-18, Sa 10-13 Uhr
www.austausch-hannover.de

**Hier gibt's
noch mehr**

**SECOND
HAND**

Elfie und Ignaz

Kleidung, Accessoires und Möbel
 Nordstadt, Oberstraße 9
 Tel. (01 57) 77 91 37 11
 Di-Fr 12-20, Sa 11-17 Uhr
 www.elfie-ignaz.de
 @elfieignaz

edelKreis

Kleidung
 Oststadt, Friesenstraße 57
 Tel. 59 05 37 38
 Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14 Uhr
 www.edelkreis.de

Exklusive Second Hand und Kunst

Damen- und Herrenkleidung
 Mitte, Osterstraße 59, Tel. 363 20 30
 Mi-Fr 12-18, Sa 11-16, Di 11-15 Uhr
 @exklusive_second_hand

Fach-Handel

Mietregalshop, Kleidung
 und Accessoires
 Mitte, Bohlendamm 2
 Tel. 59 20 41 85
 Di-Fr 10-14 und 15-18, Sa 11-15 Uhr
 www.fach-handel-hannover.de

Fairkauf

Möbel, Kleidung, Spielzeug und mehr
 City, Limburgstraße 1,
 Tel. 357 65 90,
 Mo-Sa 10-18 Uhr
 Laatzen, Hildesheimer Straße 47,
 Mo-Sa 10-18 Uhr
 Langenhagen, Marktplatz 5,
 Mo-Sa 9.30-20 Uhr
 Linden, Deisterstraße 77,

Mo-Fr 10-14 und 14.45-18 Uhr
 Mühlenberg, Tresckowstraße 18 b,
 Mo-Fr 10-18, Sa 10-16 Uhr
 Vahrenwald, Vahrenwalder Straße
 207, Mo-Fr 10-18, Sa 10-16 Uhr
 www.fairkauf-hannover.de

Frau Schröder

Kleidung, Accessoires und Deko
 Linden, Kötnerholweg 33a,
 Tel. 60 54 99 15
 Mi, Fr 11-18, Do 14-19, Sa 12-16 Uhr
 www.frau-schroeder-hannover.de

Gänseblümchen

Kinderkleidung
 Südstadt, Bertha-von-Suttner-Platz
 27, Tel. 807 79 22
 Mo-Fr 9-12 und 15-18 Uhr

Kinderklötten

Kinder- und Erwachsenenkleidung
 Linden, Elisenstraße 44,
 Tel. 45 59 06
 Di-Fr 9-12, Sa 10-13 Uhr

K&K Boutique

Designer-Mode
 Mitte, Roscherstraße 7,
 Tel. 31 83 62
 Di-Fr 12-16 Uhr, Sa nach Vereinbarung
 www.second-hand-shop-hannover.de

Leine-Laden

Kleidung und Möbel
 Laatzen, Hildesheimer Straße 37,
 Tel. 26 07 23 70
 Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr
 www.leine-laden.de

Malinu

Designer-Mode
 Mitte, Königstraße 55,
 Tel. 89 71 15 35
 Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
 www.malinu.com

MooiMoin

Interior
 Oststadt, Rambergstraße 32,
 Tel. 161 28 19
 Do 15-19, Sa 11-15 Uhr, @mooimoin

Laden10

18 Jahre war der Second-Hand-Laden „Frau Schriil“ am Bertha-von-Suttner-Platz zu finden. Nachdem sie bereits elf Jahre an der Seite von Inhaberin Katja Kölling ausgeholfen hatte, übernahm Natalie Begic (Foto) im Juli 2021 das Geschäft und benannte es in **Laden 10** um. „Ich verkaufe hier alles, was aktuell ist“, fasst sie ihr Sortiment, das ausschließlich Damenmode umfasst, kurz und knapp zusammen. Vorrangig führt sie saisonale, neuwertige Alltagsbekleidung von gehobener Qualität. Die Kommissionsware, bei der 50 Prozent des Verkaufspreises zurück an die Liefernden geht, hängt etwa drei Monate im Laden. Natalies treue Kundinnen kommen nicht nur aus der Südstadt: Auch Frauen aus der List oder Linden oder längst aus Hannover verzogene statten ihr regelmäßig einen Besuch ab. „In letzter Zeit sind auch verstärkt junge Mädels darunter, was sehr schön ist“, freut sich Natalie, die ein generell steigendes Interesse an Second-Hand-Mode bemerkt hat. Sie selbst schätzt daran im Vergleich zu den durchgeplanten und uniformen Geschäften großer Modeketten besonders den Überraschungseffekt. „Man weiß nie, was einen erwartet und mit welchem Kleidungsstück man aus dem Laden geht.“

Südstadt, Stüvestraße 10, Tel. (01 51) 51 00 79 59
Di-Fr 10-13 und 16-18, Sa 10-13 Uhr, @laden10hannover



Foto: C. Günther

Siebenundsiebzig

Nicht nur Kleidung, auch Möbel und Dekoration lassen sich gut gebraucht kaufen. „Ich kaufe und trage Second-Hand seit ich denken kann“, erzählt Uta Kühne vom Geschäft **Siebenundsiebzig** über sich. Ihre Liebe für Altes hat sie zunächst in einem Online-Shop ausgelebt, über den sie ihre auf Trödelmärkten und bei Haushaltsauflösungen gefundenen Schätze verkaufte. Einen eigenen kleinen Laden zu eröffnen war ein Traum, den sie sich im September 2019 erfüllte. Im Siebenundsiebzig, das etwas versteckt im Souterrain an der Bödekerstraße liegt, verkauft sie Möbel und Inneneinrichtungsobjekte, die zwischen 10 und 200 Jahre alt sind. „Ich mag diesen Kreislauf der Dinge. Jede Woche habe ich neue alte Sachen im Sortiment“. Zusätzlich bietet sie Künstlern die Möglichkeit an, einen Bereich der Ladenfläche für ihre Werke zu mieten. In Zukunft, wenn die Corona-Lage es zulässt, möchte Uta Kühne auch Salonkonzerte und Lesungen im Siebenundsiebzig anbieten.

List, Bödekerstraße 77, Tel. 23 54 60 30, Di-Fr 10-18, Sa 12-16 Uhr
@ladensiebenundsiebzig, www.siebenundsiebzig.net



Oxfam Shop Hannover

Kleidung aus Spenden
 Mitte, Karmarschstraße 38,
 Tel. 123 48 27
 Mo-Fr 10-19, Sa 10-15 Uhr

Querbeet

Möbel, Bücher und Schallplatten
 List, Podbielskistraße 7,
 Tel. 65 02 48
 Mo-Fr 16.30-19, Sa 12-14 Uhr
 www.querbeet-hannover.de

Soho Vintage

Kleidung
 Südstadt, Schlägerstraße 41,
 Tel. 84 40 15 44
 Mo-Fr 12-19, Sa 11-15 Uhr
 www.sohovintage.business.site
 @vintage.soho

Südstadt-Trödelei

Kleidung
 Südstadt, Höltystraße 2,
 Tel. 21 95 75 01

Mo, Mi-Fr 10-18, Di 10-14 Uhr
 www.südstadt-trödelei.de

TauschTreff

Kleidung, Deko,
 Haushaltswaren, u.v.m.
 Südstadt, Heinrich-Heine-Straße 27,
 Tel. 59 05 22 67
 Di+Do 15-19, Sa 11-15 Uhr
 www.tauschtreff.com

Vallintage

Damen- und Herrenkleidung
 Nordstadt, Engelbosteler Damm 49,
 Tel. 21 55 43 66
 Mo-Sa 11-19 Uhr
 www.vallintag.business.site
 @vallintage

Vintagedriver

Oldtimer-Zubehör und -Kleidung
 Südstadt, Hildesheimer Str. 140,
 Tel. 165 89 71 21
 Mo-Fr 9-17 Uhr
 www.vintagedriver.de

Vintage Queen

Markenkleidung und Accessoires
 von internationalen Designern
 Mitte, Königstraße 54,
 Tel. 48 97 79 83
 Mo-Fr 11-18, Sa 10-16 Uhr
 www.vintagequeen-hannover.de

Wohntraum

Vintage-Möbel der
 50er, 60er und 70er
 Badendstedt, Hagenbleckstr. 41d,
 Tel. 56 95 85 75
 Di, Mi, Do 12-18 Uhr
 und nach Vereinbarung
 www.wohntraum-hannover.com

Zweite Liebe

Kleidung
 Misburg, Anderter Straße 24,
 Tel. 60 77 99 25
 Mo-Di, Do-Fr 10-13 und 15-18,
 Mi+Sa 10-13 Uhr

Flohmärkte und Pop-Up-Events:

Altstadt-Flohmarkt

Mitte, Am Hohen Ufer
 samstags 8-16 Uhr

Faust-Flohmarkt

Linden, Faustwiese,
 Zur Bettfedernfabrik 3
 sonntags 7-17 Uhr

Vinokilo

gelegentlicher Pop-Up-Markt für
 Vintage-Mode
 Termine unter www.vinokilo.com/de

Vintage Wonderland

Möbel und Haushaltswaren
 Brink-Hafen, Wohlenbergstraße 29
 jeden 2. Samstag im Monat
 von 10-16 Uhr
 jeden 2. Dienstag im Monat
 von 17-20 Uhr
 @vintage_wonderland_hannover

Table Quiz-Tour mit dem Team Topcheckerbunnys

Über Wissenslücken führen oft Eselsbrücken



Moderator Henne

Brauhaus Ernst August

Hennes Quiznight setzt auf Multimedia

Hier wird nicht gekleckert, hier wird geklotzt! Stolze 17 Teams haben sich an diesem Mittwoch im Brauhaus Ernst August zur 4. Hennes Quiznight eingefunden. Der separierte Event-Raum ist gut gefüllt, technisch und organisatorisch wird hier heute ein Feuerwerk abgebrannt.

Moderator Hennes, eigentlich Bassist der Partyband The Jetlags, ist mit Mikro-Headset ausgerüstet, seine Fragen werden zusätzlich auf eine Leinwand projiziert. In der ersten Runde müssen acht Antworten gefunden werden, in der zweiten zehn. Dank Multimedia-Einsatz sollen wir zum Beispiel aus einem Mash-Up von vier zeitgleich abgespielten Songs die jeweiligen Titel erraten (sehr schwer) oder auch Namen von gezeigten Gemälden (nix für Kunstbanausen). Damit nicht per Handy geschummelt werden kann, müssen alle Mobiltelefone auf dem Tisch in eine Handybox. Die ersten beiden Anfangsbuchstaben des Lösungswortes kann man sich erkaufen, indem man den Schnapsjoker zieht (und bezahlt!). Am meisten verblüfft sind wir, als wir die Farben der sechs Einzelbuchstaben des Google-Logos erraten sollen. Tausendmal gesehen das Teil, aber ist das erste G blau oder rot? Nach vier Stunden Spielzeit landeten wir um 23.15 Uhr auf Platz 9, die beiden Siegerteams erhalten kleine Pokale, wahrscheinlich wird ihre Herstellung durch die 9 Euro Quizgebühr pro Person finanziert. Ende des Jahres ist mit allen Siegern ein großes Quiz-Finale geplant.

Unser Ehrgeiz ist geweckt. Die Topcheckerbunnys am 16.2.2022 waren: Amrei, Clara, Frank und Jens. *jb*

Brauhaus Ernst August, Schmiedestr. 13, Tel. 36 59 50, www.brauhaus.net

Die nächsten Table Quiz-Termine hier: 25.5., 15.6., 13.7.
(Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19.15 Uhr)

Quizen macht durstig: Jens, Frank und Amrei



Shakespeare English Pub

Table Quiz auf englisch und deutsch

Jeden Sonntag ab 20 Uhr lädt Bernd Rodewald ins Shakespeare zum Pub Quiz ein. Selbstverständlich sind auch die Topcheckerbunnys auf ihrer Table Quiz-Tour durch Hannover hier mit am Start. Betritt man den Pub, wird man gleich von

der wohnzimmerartigen Atmosphäre eingenommen und herzlich begrüßt.

Wir lassen uns im Raucherraum nieder und bestellen uns erst einmal ein schönes großes Bier der Eigenmarke „Shakesbeer“. Der Laden ist gut gefüllt,

ohne dass es zu eng wirkt. Das lädt zum Versacken ein. Um Punkt Acht startet Quizmaster Lars mit der Erläuterung der Regeln. Das Quiz moderiert er für gewöhnlich mit Boris Michniewski, der an diesem Abend jedoch auf Reisen war. Es gibt drei Runden mit je zehn Fragen, die zuerst auf englisch, dann auf deutsch vorgetragen werden. Die Kategorien sind vielfältig, die Fragen durchaus anspruchsvoll. Die erste Frage, welche bekannte Fernsehsendung in den achtziger Jahren von Joachim Bublath ins Leben gerufen wurde, konnte uns Medienprofis freilich nicht beeindrucken: die Knoff-Hoff-Show. Es wurde dann aber schwieriger, und uns war schnell klar, dass die sieben teilnehmenden Teams nicht zum ersten Mal hier waren und reichlich Übung hatten. Ganz nach dem Motto „Wer übt, fällt den anderen in den Rücken“, ließen wir uns nicht beirren. Weiter ging's. Einen besonderen Platz nahm die Musik-Kategorie ein. Lars spielte die Melodie eines Songs, den man dann erraten sollte. Das war vor allem dann spaßig, wenn mehrere Tonspuren übereinander gelegt wurden. Mir drängte sich der



Verdacht auf, das unser Quizmaster ein Faible für ABBA hegt. Am Ende belegten wir einen freundlichen fünften Platz. Zwar haben wir nicht gewonnen, hatten aber einen wundervollen Abend. Die Topcheckerbunnys am 27.2.2022 waren: Susanne, Peter und Frank. *froh*

Shakespeare English Pub, Gutenberg Hof 3, 30159 Hannover, Tel. 32 28 00, www.english-pub.de

Die nächsten Table Quiz-Termine hier: immer sonntags um 20 Uhr

Quizmaster Lars (2.v.li.) mit den Topcheckerbunnys (v.li.) Frank, Peter und Susanne



Anfang Februar hatte unser Redaktionsteam eine Idee: Hat eigentlich ein hiesiges Stadtmagazin schon mal eine kompakte Reise durch Hannovers vielfältige Table Quiz-Landschaft unternommen, um sich den Fragen ambitionierter Moderatoren zu stellen, im Team gemeinsam die Köpfe rauchen zu lassen, ohne Angst vor einer stets lauernden Blamage? Wir haben's jetzt getan! Vom 16. Februar bis zum 5. April haben wir als „Team Topcheckerbunnys“ bei acht Anbietern* unseren Wissensdurst gestillt und für Euch die Abende in Wort und Bild festgehalten. Unser Fazit: Table Quizzen ist gemeinsam am Schönsten! Je größer das Team, desto größer der Spaß - und die Siegchance, denn irgendwer weiß immer irgendwas. Macht es uns doch einfach nach, geht zusammen auf Rätseltour durch Hannover, am Ende der acht Berichte findet Ihr jeweils die nächsten Termine. Viel Spaß beim Kopfnüsse knacken!

* Den geplanten Abend in der Gaststätte „Zum Stern“ in der Weberstraße 28 mussten wir leider absagen, als wir erfuhren, dass dort geraucht wird. Das Table Quiz im Kuriosum am Schneiderberg 14 pausierte coronabedingt während unseres Tourzeitraums. Und wenn Ihr von weiteren Anbietern wisst, schickt uns einfach eine Mail an: bielke@stroetmann-verlag.de. jb

The Irish Pub

Quizzen ohne „fuss and frills“

An einem eiskalten Montag-Abend noch einmal das Haus zu verlassen, um bei einem Table Quiz mit Halbwissen zu glänzen, ist eine echte Herausforderung. The Irish Pub in der Brüderstraße, Hannovers älteste irische Kneipe, ist um 20 Uhr erwartungsgemäß eher moderat gefüllt, als wir eintreten.

Was uns nach der Bestellung der ersten beiden Biere auffällt: Hier haben es sich auch Menschen gemütlich gemacht, die gar nicht quizzen wollen. Moderator und Fragesteller des Abends ist der Wirt himself: Vincent Connor stellt den acht Teams ohne „fuss“ (Brimborium) und „frills“ (Schnickschnack) in drei Doppelrunden jeweils sieben Fragen, auf englisch! Zunächst geht es um Allgemeinwissen und Sport, dann um Geografie und Geschichte, zum Abschluss um Wissenschaft und Entertainment. Das Niveau der Fragen ist

mittelschwer. Wir schlagen uns recht ordentlich, wissen zum Beispiel woher das Bier Peroni kommt (Italien) und welche Organisation L. Ron Hubbard gegründet hat (Scientology). Grandios gescheitert wird an der Lieblingshunderasse der Queen (Corgis) und der Hauptstadt von Nepal (Kathmandu). Gegen 22.30 Uhr stehen dann das Gewinnerteam und die Zweitplatzierten fest, die zwar höflichen Applaus der Unterlegenen ernten, aber leider keinen Gewinn, komisch. Alle anderen Platzierungen werden nicht verkündet, wir entscheiden uns spontan für den 4. Platz - und zwei Scheidebecher. Die Topcheckerbunnys am 28.2.2022 waren: Björn und Jens. jb

The Irish Pub, Brüderstraße 4, 30159 Hannover, Tel. 1 45 89, www.irishpub-hannover.de

Die nächsten Table Quiz-Termine hier: immer montags um 20.00 Uhr



Béi Chéz Heinz

Table Quiz statt Disko-Beats

Wo sich normalerweise Partybesucher tummeln und Musik aus den Lautsprechern dröhnt, findet regelmäßig das 11. Große Table Quiz statt. Anfang März ging das Béi Chéz Heinz mit seinem Quizabend in eine neue Runde. Mit von der Partie waren diesmal auch die Topcheckerbunnys und ihr geballtes Wissen.

Das macht sich in der ersten Runde zum Thema „Denkmäler“ allerdings noch nicht allzu sehr bemerkbar. Historische Uhren in Prag und riesige Steinmonumente in Weißrussland gehören nicht zu unserem Spezialgebiet. Den einmaligen Joker zum Verdoppeln der erreichten Punkte setzen wir in dieser Runde lieber noch nicht ein. Es folgen ja auch noch vier weitere. In jeder dieser Runden werden elf Fragen zu einem Thema gestellt. Dabei gibt es sowohl Multiple Choice, als auch freie Antworten, die eine kleine Erklärung erfordern. Die Zettel mit den Antworten werden nach jeder Runde direkt eingesammelt, was eine schnelle Entscheidung, ob man seinen Joker für diese Kategorie nimmt oder lieber noch abwartet, erforderlich macht. Unsere Ka-

tegorien waren neben den Denkmälern noch das Sonnensystem, Märchen, Sitcoms und „Wer weiß denn so was?“. Diese Themen mögen auf den ersten Blick sehr allgemein wirken, beinhalten aber doch einige sehr spezifische und knifflige Fragen. Wir können vor allem beim Thema Märchen glänzen. Ob Grimm, Andersen oder Hauff - wir kennen sie alle. Den missglückten Start mit den Denkmälern gleichen wir so wieder aus und am Ende landen wir im soliden Mittelfeld. Für Freigetränke und ein Ticket für eine kommende Veranstaltung im Heinz reicht das leider nicht - das bekommen nur die Besten. Aber wie heißt es so schön: Dabei sein ist alles. Und immerhin konnten wir ein paar kostenlose Salzstangen abgreifen. Die Topcheckerbunnys am 2.3.2022 waren: Clara, Anton, Anthea, Tobias und Amrei. aeg

Béi Chéz Heinz, Liepmannstraße 7B, 30453 Hannover, Tel.: 21 42 99 20, www.beichezheinz.de

Der nächste Table Quiz-Termin hier: 4.5. (Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr)



Das Heinz mal ganz seriös eingedeckt

Die Topcheckerbunnys werden ausgewertet: Amrei, Tobias, Anton, Clara und Anthea



Warenannahme der Faust

Kanna hier, kanna da, kanna auch in Kanada!

Das Quizmaster-Duo Fränkie & Fronkh alias Kersten Fletter und Johannes Weigel frönt bei seinem Table Quiz in der Warenannahme der Faust nicht nur seiner Leidenschaft für kuriose Fragen, sondern auch für sein Lieblingsland Kanada. Leider verpasste Fronkh krankheitsbedingt den Abend, sodass wir ihre gemeinsame Moderation nicht bewerten konnten.

Neun drei- bis sechsköpfige Teams kämpften beim bereits 59. ultimativen Hirnschmalz-Battle von 20.00 bis 22.30 Uhr um Punkte. Überraschenderweise war auch Ralf Schnoor, Table Quiz-Urgestein und jauchsender WWM-Millionär, zugegen, vielleicht um sich für sein Quiz im Café K inspirieren zu lassen? Die Themengebiete reichten in den vier Runden à acht Fragen von Geografie, Natur, Technik, Geschichte, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft über Sport und Spiel bis zu Musik, Film, Literatur,

Kunst, Architektur und Sprache. Neben dem Einsatz eines Beamers - wir erkannten die Luftaufnahme von Schloss Windsor und später auch das Foto einer Termiten - griff Moderator Fränkie auch in die Seiten: Wir mussten bei seinem Lied auf später abgefragte Inhalte achten, schöne Idee! Die größte Diskussion innerhalb unserer drei Gehirne löste die Frage nach der zulässigen PKW-Höchstgeschwindigkeit in einer Fahrradstraße aus (30 km/h!). Das Siegerteam - wir wurden Sechste -

konnte sich über Freikarten für eine Veranstaltung in der Warenannahme freuen, zwischendurch wurden für hübsche Antworten oder zur Motivation Bücher und CDs verschenkt. Wir hatten einen vergnüglichen Abend und wissen jetzt immerhin, dass die Freiwurflinie beim Wasserball nicht 4, sondern 5 Meter vom Tor entfernt ist und dass das Land mit der längsten Küstenlinie nicht Indonesien, sondern Kanada ist. Die Topcheckerbunnys am 21.3.2022 waren: Björn, Susanne und Jens. *jb*

Faust Warenannahme,
Zur Bettfedernfabrik 3,
30451 Hannover,
Tel. 45 50 01,
www.kulturzentrum-faust.de

Die nächsten Table Quiz-Termine hier:
jeden 3. Montag im Monat
(Ausnahme im April wegen Ostern,
dann am 25.4.), jeweils um 20.00 Uhr

Anmeldung an: dernachbarincafe@kulturzentrum-faust.de



Die grüne Eins ist leider nur die Tischnummer: Jens, Susanne und Björn

Café K

Das schwerste Table Quiz der Stadt?

Als wir in der zweiten von vier Runden nur 1,5 von 10 möglichen Punkten bekommen, macht sich bei mir erster Frust breit. Warum wissen wir nicht, dass Pedigree auf deutsch Stammbaum heißt, dass der Polarforscher Roald Amundsen mit der Fram auf Expeditionsreise ging und dass im neuen Bundestag exakt 736 Abgeordnete sitzen? Ok, wir wussten, dass wir an diesem 2. April im Café K zu Gast bei Ralf Schnoor sind, dem Millionen-Gewinner von Jauchs „Wer wird Millionär?“, aber dass es so schwierig werden würde, ahnten wir nicht.

Ralf Schnoor und sein Moderator Peter (hintere Reihe von links) mit den Topcheckerbunnys Jens, Mike, Magdalena und Tanja (Foto: Bettina)



Stolze 19 Teams stellten sich an diesem Samstag-Abend (endlich mal kein Montag!) den vier Runden à zehn Fragen. Die Themengebiete hießen: Große Tiere, Ein schöner Schultag, Nomenklatura und Total verwuselt. Dem quirligen Quizmaster Peter gefiel unser Teamname so gut, dass er uns nach Abschluss der ersten Runde glatt vergaß bei der Verlesung des Zwischenstands. Dafür gab es dann später aber auch mal Hil-

festellung. Als Newcomer hatten wir mit 19,5 Punkten keine Siegchancen, das Nachbarsteam „Die Elefantenrunde“ räumte mit acht Silberbüchsen und fünfzehnjähriger, notizbuchfüllender Quiz-Erfahrung nach vier Stunden Quizzen mit 29 Punkten den Hauptpreis ab: eine Flasche Prosecco für den Tisch. Wir landeten als Zehnplatzierte im gesicherten Mittelfeld, punkteten im Endspurt vor allem mit Rechtschreib-

kenntnissen (Medaille, Renommée, Hieroglyphen) und wissen jetzt immerhin, dass eine „Gänsegrube“ kein Auspuffkrümmer ist, sondern ein Schlauch zum Intubieren, und dass „Das mächtige Häuflein“ keine Gruppe von Dichtern, sondern Komponisten des 19. Jahrhunderts war. Vielleicht sind wir ja beim nächsten Mal „dichter“ dran am Siebertreppchen, wir kommen wieder! Die Topcheckerbunnys am 2.4.2022

waren: Bettina, Tanja, Magdalena, Mike und Jens. *jb*

Café K, Egestorffstraße 18,
30449 Hannover, Tel. 213 44 96,
www.cafek.de.

Die nächsten Table Quiz-Termine hier:
30.4., 14.5. (auch danach alle 14 Tage
samstags, jeweils um 19.00 Uhr,
Anmeldung an: info@cafek.de)

Verirrt auf dem Buch-Holzweg...

Und dann ist es doch noch passiert: Bei unserem Besuch im Bistro La Bohème gab es für unser Mini-Team zwei Erdbeerlimes aufs Haus. Verliererschnäpse. Letzter Platz. Sechste von sechs. Ein Desaster. Was war bloß passiert? Wie gerieten wir in Buchholz derart auf den Holzweg?



Die technikaffinen Quizmaster Tom und Malte

Mit Malte kannten wir nämlich einen der beiden Quizmaster: ein Ingenieur und Bastler vor dem Herren. Da hätten wir eigentlich wissen können, dass es in den fünf Runden à acht Fragen Themen aus der Elektrotechnik, Physik und Chemie nur so hageln würde. Haben wir aber nicht, selber schuld. Mir persönlich war am Peinlichsten, dass ich auf der eingespielten TV-Luftaufnahme meine Heimatstadt Uelzen nicht erkannte und Patrick mich in „Gifhorn“ reinquatschte. Diesen Fauxpas bügelte er später aber mehr als aus, als er wusste, dass das weibliche Rind vor der Geburt des ersten Kalbs Färse genannt wird. Respekt! Beim Dalli-Klick-Bilderrästel erkannten wir immerhin den Lichtenbergplatz, Madonnas „La Isla Bonita“ entschlüsselten wir beim Rückwärtshören, genauso wie das Anagramm „Pilsgerede“ für das Magazin „Der Spiegel“. Leider hatten wir noch nie einen Hexenschuss. sonst hätten wir bei der Diagnose „Lumbago“ nicht

auf eine Lungenentzündung getippt. Und dass sich hinter den Disziplinen Salto, Vulkan, Blitz und Doppelwelle nicht die Sportart Surfen, sondern Minigolf verbirgt, lachten wir einfach weg. Nach drei Stunden Kopfnuss-Battle und der Siegerehrung, die ersten drei Teams gewannen Verzehrgutscheine in Höhe von 20, 15 bzw. 10 Euro, plauderten wir dann noch mit Bohème-Wirt Steini: über typische Stadtteilkneipen, typische Stadtmagazine und das Leben an sich. Um 23.30 Uhr ging es dann Richtung Bahnstation und Heimat List. Die Topcheckerbunnys am 4.4.2022 waren: Patrick und Jens. *jb*

Bistro La Bohème, Groß-Buchholzer Kirchweg 71, 30655 Hannover, Tel. 760 40 00, www.bistolaboheme.de

Die nächsten Table Quiz-Termine hier: immer montags um 20.00 Uhr

Klein Kröpcke

We are the Champions!!!

Wenn man fällt, muss man aufstehen! Einen Tag nach unserem Debakel in Buchholz hält der Table Quiz-Gott die perfekte Pointe zum Finale unserer Tour durch Hannover bereit. Sieg! Erster Platz! Weltherrschaft! Und endlich Siegerschnäpse statt Trostpflaster! Aber der Reihe nach...

Bevor wir um 20 Uhr im Klein Kröpcke losquizen, legen wir mit Bockwurst und Kartoffelsalat erstmal eine ordentliche Grundlage, leerer Bauch studiert nicht gern. An diesem Abend passt einfach alles. In zwei Runden à 15 Fragen fragt Quizmaster Stefan diesmal, entgegen üblicher Gepflogenheiten, nur ein Thema ab: Fernsehen. Endlich mal keine Fragen zu Rollreibung und Atomphysik! In der ersten Runde landen wir noch auf dem letzten Platz, aber dann

beginnt eine Aufholjagd, wie es sie wahrscheinlich noch nie bei einem Table Quiz gegeben hat, vermutlich weltweit. Wir wissen fast alles in Runde zwei: die Namen von Traumschiffkapitänen, die Ermittlerorte von TATORT-Teams, das erste Video auf MTV („Video Killed The Radio Star“), wer Gordon Shumway ist („Alf“), in welcher Serie die Southfork Ranch der Familie Ewing steht („Dallas“), die älteste Talkshow im deutschen Fernsehen („3nach9“) und

wer schon alles „Wetten, dass...?“ moderiert hat. Und als ob das noch nicht reicht an Spannung und Dramatik, kommt es dann sogar noch zum Showdown, einem Stechen mit dem anderen Zweier-Team. „Wann wurde in Deutschland das Farbfernsehen eingeführt?“ Wir tippen auf 1970, die Konkurrenz auf 1963. Richtig ist 1967, wir liegen um ein Jahr näher dran, und unser Jubelschrei hallt um 22 Uhr durch die Nordstadt! Und damit endet unsere rät-

selhafte Reise durch Hannover, was für ein Finale!!! Die Topcheckerbunnys am 5.4.2022 waren: Schorse und Jens. *jb*

Klein Kröpcke, Callinstraße 2, 30167 Hannover, Tel. 70 24 03, www.klein-kroepcke.de

Die nächsten Table Quiz-Termine hier: Di., 3.5. um 20.00 Uhr (dann alle zwei Wochen)

Quizmaster Stefan gibt auch mal Tipps...



So sehen Sieger aus: Schorse und Jens

Kultur-Highlights im Sommersemester



KunstFestSpiele:
„Bilderschichten“ in der DRC-Halle
(Foto: Sandy Korzekwa)

Hannover-Messen:
Getunte Wagen bei den PS-Days
(Foto: Deutsche Messe AG)



NDR Plaza Festival
(Foto: Axel Herzig)



Christopher Street Day
(Foto: Michael Wallmüller)



Fête de la Musique
(Foto: Florian Arp)

KunstFestSpiele Herrenhausen

Eine fünfeinhalbstündige Fahnenschwenk-Performance, zwölf nackte Bolero-Tänzerinnen, ein Chorspektakel und der beliebte Familiensonntag: Die KunstFestSpiele Herrenhausen scharren mit den Hufen. Intendant Ingo Metzmaker und der neue leitende Dramaturg Rainer Hofmann präsentieren ein Festival der Künste, das Musik von Barock bis zu elektronischer Musik mit Tanz, Film, Theater und Installationen verbindet. Insgesamt 21 Produktionen und vier Feinkost Lampe-Konzerte mit rund 80 Einzelveranstaltungen sind an 18 Festspieltagen vom 12. bis 29.5. rund um Hannovers berühmte Gärten und in der Stadt Hannover zu sehen. Aufführungsorte sind auch das HCC und erstmalig die Städtische Galerie Kubus.

www.kunstfestspiele.de

Hannover, deine Messen!

Die Messestadt Hannover wurde ihrem Namen in den vergangenen zwei Jahren nicht wirklich gerecht, denn die Pandemie sorgte auch auf diesem Sektor für eine schmerzhaft Unterbrechung, den auch die Studierenden, die sich dort als Servicekräfte oder Messebauer gutes Geld verdienen konnten, zu spüren bekamen. 2022 geht das Messengeschäft aber endlich weiter und die Stadt wird wieder viele Gäste aus dem Ausland begrüßen können – ein Segen auch für die hiesige Gastronomie. Neben kleineren Messen wie der Immobilienmesse Real Estate Arena (18. und 19.5.), der LightCon (1. und 2.6.), einer Kongressmesse für Lichtbau, der Cosmetica (11. und 12.6.), der Fachmesse für – richtig geraten – Kosmetiker, und der micromobility Expo, der eintägigen Fach-

konferenz für Mobilitätskonzepte (19.5.), finden auch wieder große Messen statt. Die Hannover Messe (30.5. bis 2.6.) ist die wichtigste Messe für alle Industriekapitäne. Wer einen Eindruck davon gewinnen möchte, wie sich Industrie- und Wirtschaftsleben in den nächsten Jahren verändern werden, der darf die Schau nicht verpassen. Rettung, Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz sind die Themen der Interschutz (20. bis 25.6.). Löschgeräte, Leitstellentechnik, Schutzausrüstung und alles, was sonst noch für den Schutz und die Rettung der Bevölkerung benötigt wird, kann hier besichtigt werden. Ein für die Messe untypisches Thema wird bei den PS-Days vorgestellt: Getunte und veredelte Autos stehen im Mittelpunkt der vom 8. bis 10.7. stattfindenden „Performance and Style Days“. In mehreren Hallen, in den Pavillons unter dem Expo-Dach und auf dem Freigelände können Besucher auch ihre eigenen (zuvor unter www.psdays.de angemeldeten) fahrbaren Untersätze ausstellen. Die auf der Messe vertretenen Firmen bedienen jedes Segment, das Tuning- oder Motorsportfreunde interessieren könnte.

www.messe.de

NDR Plaza Festival und N-JOY Starshow

Die Musik-Festivals auf dem Expo-Gelände sind zurück mit Line-Ups der Extraklasse: Johannes Oerding, Rea Garvey, Vincent Weiss, Stefanie Heinzmann, Joris und Calum Scott – insgesamt sechs Live-Acts kommen am 27.5. beim NDR 2 Plaza Festival auf die Bühne. Eine Tag später findet dann wie gewohnt die N-JOY Starshow statt! Das Line-Up am 28.5. bestreiten: Marteria, AnnenMayKantereit, Zoe Wees, Elif, Leony und Matt Simons.

www.hannover-concerts.de

Masala:
Hindi Zahra



Christopher Street Day

Portionsweise wird der Stadt in diesem Sommer der Christopher Street Day serviert. Der Feier- und Gedenktag der LGBTQ-Gemeinschaft erinnert an den Stonewall-Aufstand gegen die Willkür der New Yorker Polizei im Jahr 1969 und beginnt am 4.6. mit einer Auftaktkundgebung auf dem Opernplatz und anschließender Demonstration. Am folgenden Tag findet in der Innenstadt dann das CSD-Strassenfest statt. Das ist aber nicht alles: Über das Jahr 2022 verteilt finden auch die CSD-Kulturtag statt, die dafür sorgen, dass das Thema der Gleichberechtigung sexueller Minderheiten zwischen den gut sichtbaren Straßenveranstaltungen nicht vergessen wird. Weitere Infos zu den Veranstaltungen werden im Internet veröffentlicht. cb
www.hannovercsd.de

Fête de la Musique

Registrierung, Abstand und maximale Vorsicht zeichneten die Fête de la Musique im vergangenen Jahr aus – die Musik war aber trotzdem gut. Mit dem abzuenden Ende der Corona-Maßnahmen dürfte das Musikspektakel in diesem Jahr wieder etwas ungezwungener sein. Am 21.7. steigt die Feier, und alle interessierten Musiker hatten bis Mitte März Zeit, sich zu bewerben. Auch wenn noch nichts über die teilnehmenden Bardengruppen nach draußen gedrungen ist, können die Hannoveraner davon ausgehen, dass es sich wieder um einen gelungenen Genremix handeln wird, der im Sommer in den Straßen der Landeshauptstadt erklingen wird. Als „Unesco City of Music“ hat die Stadt schließlich einen Ruf zu verteidigen. cb
www.hannover.de

Masala Weltbeat Festival

Das Masala Weltbeat Festival feiert sein 25-jähriges Jubiläum! Auf den Bühnen geben sich vom 24. Juni bis 3. Juli die großen Stars der Weltmusikszene und spannende musikalische Neuentdeckungen die Mikros in die Hand. Zwei musikalische Highlights sind u.a. Amadou & Mariam am 24.6. sowie Hindi Zahra (siehe Foto) am 1.7., und die Veranstalter haben zum Jubiläum noch einige andere Höhepunkte geplant. Neben den Bühnen am und im Kulturzentrum Pavillon werden auch wieder Locations in der Region bespielt. Mit dabei sind das Gut Adolphshof in Hämelerswald, Schloss Landestrost in Neustadt am Rübenberge und die Kornbrennerei

Warnecke in Bredenbeck. Für ein buntes Rahmenprogramm ist ebenfalls gesorgt. Den krönenden Abschluss des Festivals bildet dann der dreitägige Masala Weltmarkt auf dem Weißekreuzplatz vom 1. bis 3.7., bei dem es neben Live Musik auf der Open-Air Bühne unter anderem auch einen großen Bazar und jede Menge Street Food geben wird. gss
www.masala-festival.de

Live-Musik auf der Gilde Parkbühne

Die Freiluftsaaison auf der Gilde Parkbühne startet am 25.6. mit dem Konzert von Deine Freunde. Am 26.6. kommt Rapper Sido, am 6.7. geht es dann mit der Rock-Ikone Melissa Etheridge weiter. Auch im August gibt es dann zwei hochklassige Künstler zu sehen: Am 20.8. wird Ben Zucker, einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Künstler der letzten Zeit, die Bühne rocken, bevor dann am 24.8. der charmante Spanier Alvaro Soler für beste Stimmung sorgen wird. Für einen würdigen Abschluss der Open Air-Konzerte werden The BossHoss am 11.9. sorgen. Ab Oktober geht es dann in das große Festzelt, um vom 7. bis 30.10. die beliebte Hannover Wies'n zu feiern. Eine moads Gaudi mit Live-Musik und dem beliebten Festbier. gss
www.gilde-parkbuehne.de

Schützenfest

Nach zwei ausgefallenen Schützenfesten ist es in diesem Sommer endlich wieder so weit: Für zehn Tage vom 1.7. bis zum 10.7. verwandeln sich die zehn Hektar Schützenplatz zum wahren Herzen der Stadt. Karusselle, Geisterbahnen, Wurfbuden und andere Attraktionen sorgen für gute Laune, und kandierte Äpfel, Bratwürste und kühles Bier stillen Hunger und Durst – das alles hoffentlich bei schönstem Sommerwetter. Und nicht zu vergessen die Jahrhunderte alte Brauchtumspflege der Schützen, die im Rahmen des weltgrößten Schützenfestes endlich wieder stattfinden kann: Schützenausmarsch (am 3.7.), Fassbier-Anstich und mehr lassen in Hannover endlich wieder das sommerliche „Schützengefühl“ aufkommen. cb
www.schuetzenfest-hannover.de

SNNTG Festival

Das SNNTG Festival ist bunt und mehr als „nur“ ein Musikfestival! Der dahinter stehende Verein möchte die Kultur der Stadt und Region Hannover fördern und entwickeln, steht für Ausgeglichenheit und Kreativität und bietet eine elektrisierende

MASALA

24 JUNI – 03 JULI 2022

Weltbeat Festival Hannover

25 JAHRE

Photo credit: Julio Bandit

AMADOU & MARIAM
MOKOOMBA
BOTTICELLI BABY
ASAMBURA ENSEMBLE
ELIDA ALMEIDA OUM
EEK-A-MOUSE
DANÇAS OCULTAS
HINDI ZAHRA AWA LY
RUMBA DE BODAS
NEWEN AFROBEAT
SARA ALHINHO
LOUISA LYNE & DI
YIDDISHE KAPELYE
u.v.a.

Kombi-Tickets

Wochenend-Ticket I:

6 Konzerte für 60 €

Wochenend-Ticket II:

4 Konzerte für 45 €

Tickets auch für Einzelkonzerte erhältlich.

Alle Infos & Tickets



Pavillon
KULTURZENTRUM

PARTNER*INNEN:
HANNOVER
UNESCO
City of Music

Musikland
Niedersachsen

FÖRDER*INNEN:

Stiftung
Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

28.08.2022
Kulturregion Hannover

28.08.2022
Kulturregion Hannover

Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro

NDR Musikförderung
in Niedersachsen

Mischung aus Musik, Kunst und Performance. Das Programm für die vierte Auflage vom 29. bis 31.7. wird derzeit noch von den Veranstaltern geplant. Fest steht: Es wird wieder ein abwechslungsreiches Event auf dem Gelände des Straßenbahnmuseums in Sehnde präsentiert. gss
www.snntg.de

Fährmannsfest

Das Fährmannsfest ist das größte Alternativ-Festival in Hannover, mit mehr als 20 Live-Acts an drei Tagen, einem riesengroßen Kinderfest und der vielfältigen Kultur-

bühne. Derzeit wird hinter den Kulissen geplant und gebucht, was das Zeug hält. Die Veranstalter werden uns für den 5. bis 7.8. mit Sicherheit wieder einen bunten Mix verschiedenster Live-Musik präsentieren. Bei Drucklegung standen jedoch noch keine Details fest. Fakt ist: Der Termin steht und man darf sich auf drei fette Tage auf der Fährmanns-Insel, dem Zusammenfluss von Leine und Ihme, freuen. gss

www.faehermannsfest.de

Sommernächte im Gartentheater

Diese charmante Open-Air-Reihe lädt vom 5. bis 28.8. bereits im siebten Jahr dazu ein, Konzerte, Poetry Slams und Kinofilme unter freiem Himmel zu genießen. Die ersten beiden Wochenenden stehen ganz im Zeichen der Musik, u.a. mit der Bigband Fette Hupe, Well-Bad, Singer-Songwritern und Neuer Musik. In der dritten Woche präsentieren die Poetry Slams sowohl einen Team Slam, als auch ein „Best of“. Den Abschluss der „Sommernächte“ bilden Kinoabende unterm hoffentlich sternenklaren Nachthimmel. jB

www.gartentheater-herrenhausen.de

Gartentheater

(Foto: Christian Wyrwa)



Gilde Parkbühne: Melissa Etheridge
 (Foto: concorde records)

Schützenfest Hannover
 (Foto: Schützenfest Hannover)



SNNTG Festival
 (Foto: SNNTG)



Fährmannsfest
 (Foto: Fährmannsfest)



**KULTUR
 LIVE-MUSIK
 Kunst
 POETRY SLAM
 DISCO
 FUSSBALL
 Biergarten
 LESUNGEN
 Theater
 PARTY**

Kulturzentrum
FAUST

www.kulturzentrum-faust.de

An den Hochschulen

Sport

Es kann nicht schaden, den gesundheitlichen Auswirkungen der vielen Stunden auf den harten Sitzen im Hörsaal mit einer guten körperlichen Konstitution zu begegnen. Das Sportprogramm des Hochschulsports ist hauptsächlich für Studierende und Beschäftigte der Leibniz Universität, der Hochschule Hannover, der Tierärztlichen Hochschule, der Leibniz Akademie, der MHH und der Musikhochschule nutzbar. Externe und Alumni können sich nur für freie Plätze in den Kursen des Zusatzangebotes anmelden. Das Angebot umfasst neben über 100 verschiedene Sportarten auch ein Fitness-Studio und eine Kletterhalle. Auf der Webseite www.hochschulsport-hannover.de können sich sportlich Interessierte anmelden und über die Sportarten und Modalitäten informieren.

Gottesdienste

Wer als junger Student seine Heimatstadt verlässt, den kann trotz neuer Bekanntschaften auch mal das Heimweh plagen. Als klassische Methoden zur Stärkung des Geistes bieten die evangelische (www.esg-hannover.de) und katholische Hochschulgemeinde (www.khg-hannover.de) Gottesdienste und Andachten für Studierende an. Die ESG lädt immer mittwochs um 17 Uhr zu einer Andacht in der Kreuzkirche ein. Die KHG veranstaltet immer sonntags um 19.15 Uhr einen Hochschulgottesdienst in der Basilika St. Clemens mit anschließendem gemeinsamen Kochen im KHG-Zentrum. Auf den jeweiligen Webseiten finden sich weitere Termine und Wege zur Anmeldung.

Hilfe und Beratung

Besonders für Studienanfänger kann es sehr mühsam sein, sich im studentischen Alltag zurecht zu finden. Wie finde ich eine günstige Wohnung? Wie beantrage ich BAföG? Welche Vergünstigungen können Studenten im Alltag in Anspruch nehmen? Das Studentenwerk Hannover hat auf diese und viele weitere Fragen in persönlichen Beratungsgesprächen Antworten parat. Auf der Website www.studentenwerk-hannover.de finden sich für eine Terminvereinbarung Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten.

Musik

Wer nicht sowieso schon an der Hochschule für Musik, Theater und Medien studiert, kann seine musikalischen Talente anderweitig fordern. Zum Beispiel als Mitglied im Hochschulchor der Leibniz Universität, der in regelmäßigen Abständen Konzerte, Probenwochenenden, Austauschprojekte und Auslandsreisen veranstaltet (www.chor.uni-hannover.de). Trompeter, Posaunisten und Co. melden sich bei der Big Band der Universität, die sich der modernen Unterhaltungsmusik von Glenn Miller bis Duke Ellington widmet. Und klassisch interessierte Hobbymusiker sind im Collegium Musicum, dem Orchester der Leibniz-Uni, richtig, das immer zum Semesterbeginn neue Mitspieler sucht (www.orchester.uni-hannover.de). Auch das MHH-Symphonieorchester freut sich zu Beginn der Probephase über engagierte Verstärkung. Aktuell sind vor allem die Instrumentengruppen Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Posaune und Oboe gefragt (www.mhh.de/orchester).



Nicole Seifert

(Foto: Sabrina Adeline Nagel)

Literarischer Salon

Der Literarische Salon ist ein echtes Uni-Urgestein. Die öffentliche Gesprächsreihe, die meist immer montags im Conti-Foyer am Königsworther Platz stattfindet, wurde 1992 von Germanistik-Studierenden der Universität gegründet und ist heute fester Bestandteil der hannoverschen Kulturszene. Der Schwerpunkt liegt auf deutscher und internationaler Literatur und ganz im Sinne des Universalgelehrten und Namenspatrons der Universität, Gottfried Wilhelm Leibniz, werden zu den rund 35 jährlich stattfindenden Veranstaltungen Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen von Philosophie bis Ökonomie eingeladen. Fans des juristisch anfechtbaren Sprechgesangs sollten sich zum Beispiel den Termin am 30. Mai vormerken, wenn der Soziologe Martin Seeliger und der Musikjournalist Falk Schacht über die „Soziologie des

Gangstarap“ sprechen. Darüber hinaus ist am 26. Juni Nicole Seifert zu Gast. Die Literaturwissenschaftlerin, Buchhändlerin, Lektorin und Autorin stellt ihr Buch „FrauenLiteratur“ vor und räumt mit Vorurteilen und Sexismus innerhalb des Literaturbetriebs auf.

Martin Seeliger

(Foto: Jörg Müller / Agentur Focus)



uni.A.B.C.

DAS KLEINE HOCHSCHUL-LEXIKON

A

ADRESSÄNDERUNG

Wer umzieht, muss dies der Hochschule bei der Rückmeldung mitteilen. Formulare gibt's beim Immatrikulationsamt. Wer außerdem BAföG bekommt, sollte die Abteilung Ausbildungsförderung des Studentenwerks so schnell wie möglich informieren.

AKADEMISCHE AUSLANDSÄMTER

sind an wissenschaftlichen Hochschulen eingerichtete Beratungsstellen für alle Auslandsbeziehungen der Hochschule. Beratung suchen kann hier sowohl jeder ausländische Student, der in Hannover studieren will, als auch jeder Deutsche, der ein Auslandsstudium plant. Das Amt ist ebenfalls zuständig für Partnerschaften mit ausländischen Unis.

ALUMNI

Absolventen einer Hochschule werden Alumni genannt. Nach dem Studium werden die Ehemaligen oft zu Alumni-Tagen oder anderen Veranstaltungen eingeladen. Das Ziel des Alumni-Netzwerks ist es, die Beziehung zwischen den Absolventen aufrecht zu erhalten und eine Verbindung zwischen Ehemaligen und Hochschule herzustellen. Oft werden Alumni auch zu Veranstaltungen über den Berufseinstieg nach dem Studium eingeladen, um von ihren Erfahrungen zu berichten.

ASTA

Allgemeiner Studierendenausschuss: eine Art selbstverwaltete Studierendenregierung, die offiziell vom StuPa (s.u.) gewählt wird. Der Asta setzt sich aus den studentischen Vertretern der Fachschaften zusammen. Er vertritt laut Gesetz die kulturellen, musischen und sportlichen Belange der Studenten. Beim Asta kann man sich unter anderem auch zu sozialen Belangen wie BAföG beraten lassen.

AUSLANDSAUFENTHALT

Ein Auslandsaufenthalt ist eine Zusatzqualifikation, bei der nicht nur die Sprachkenntnisse verbessert werden, sondern auch kulturelles und soziales Neuland betreten wird. In der Regel dau-

ert ein Auslandsstudium ein bis zwei Semester. Es besteht die Möglichkeit, Auslandssemester auch über das Sokrates-/Erasmus-Programm zu absolvieren. Das Ziel dieses Programms ist, die Hochschulzusammenarbeit in Europa zu intensivieren. Die Uni Hannover kooperiert mit ungefähr 180 Partnerhochschulen, die insgesamt ca. 350 Studienplätze anbieten. Für die Vergabe sind die Beauftragten der einzelnen Fachbereiche zuständig.

B

BACHELOR/MASTER

Mit dem Abschluss eines Bachelor-Studienganges erwerbt Ihr einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Laut § 19 Absatz 2 des Hochschulrahmengesetzes beträgt die Regelstudienzeit von Bachelor-Studiengängen mindestens drei und höchstens vier Jahre. Auf ein erfolgreich absolviertes Bachelor-Studium kann ein Master-Studium folgen, dessen Regelstudienzeit mindestens ein, höchstens zwei Jahre beträgt. Außer der fundierten wissenschaftlichen Ausbildung sind die Vermittlung von praxisnahen Studieninhalten, berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikationen wie Fremdsprachen und Schlüsselqualifikationen wie kommunikative Kompetenzen Schwerpunkte von Bachelor- und Master-Studiengängen.

BAFÖG

Die Höchstförderung pro Student beträgt im Moment 861 Euro, die durchschnittliche Förderung je Student beträgt rund 574 Euro. BAföG-Empfänger dürfen im Bewilligungszeitraum (12 Monate) bis zu 5.400 Euro brutto verdienen, ohne dass dies zu Abzügen beim BAföG führt. Mehr Informationen dazu beim Studentenwerk oder www.bafög.de.

BELEGVERFAHREN

Für fast alle Veranstaltungen, die man belegen will, muss man sich online in das Belegverfahren eintragen. In der vorlesungsfreien Zeit gibt es immer eine Frist von ca. drei Wochen, in der die gewünschten Veranstaltungen für das nächste Semester ausgewählt und online eingetragen werden können. Im An-

schluss an diese Frist wird dann bekannt gegeben, wer einen Platz in der Veranstaltung bekommen hat. Gab es mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, muss in den meisten Fällen gelost werden, wer die Veranstaltung belegen darf.

BEURLAUBUNG

Für eine Beurlaubung muss ein triftiger Grund vorliegen. In der Regel wird man nur wegen Krankheit, Schwangerschaft, Auslandsaufenthalt oder aus Studiengründen beurlaubt. Die Zeit der Beurlaubung sollte zwei Semester nicht übersteigen. Die Anträge sind schriftlich beim Studentensekretariat einzureichen. Fristen beachten! Ein Urlaubssemester kostet den Studi weniger, weil der Semesterbeitrag ordentlich schrumpft.

BLUT SPENDEN

Soziales Engagement ist ein ganz wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Eine schnelle und kostenlose Möglichkeit, Gutes zu tun, ist das Blutspenden. Beim Blut- und Plasmaspendenzentrum Hannover in der Georgstraße 14 sowie dem Blutspendedienst in der MHH könnt Ihr mit Eurer Spende Leben retten! Nähere Infos gibt es unter www.tmd-blutspende.de und unter www.mhh-blutspendedienst.de.

C

COM.UNITY

Erscheint zweimal jährlich. Das kostenlose Hochschulmagazin: unentbehrlich für alle Erstsemester und Langzeitstudenten.

CREDIT POINTS

Leistungspunkte, die Studenten an europäischen Hochschulen erhalten. Sie dienen dazu, bestandene Kurse und Module zu dokumentieren und anzurechnen. Bis zum Abschluss müsst Ihr - je nach Studienfach - eine bestimmte Anzahl davon sammeln. In einem sogenannten Studienkatalog listen die Hochschulen die Zahl und Art der Credits auf, die für den jeweiligen Abschluss erforderlich sind. Grundlage für die Berechnung der von den Hochschulen festgelegten Punkte ist der durch-

schnittlich zu leistende Arbeitsaufwand, der so genannte „Work Load“, der in Stunden gemessen wird. Basierend auf der Annahme von 1500-1800 Stunden Arbeitsaufwand pro akademischem Jahr (60 Leistungspunkte), entspricht ein Leistungspunkt zwischen 25 und 30 Arbeitsstunden. Das Credit-Point-System soll für eine bessere Vergleichbarkeit der Leistungen von Studenten bei einem Hochschulwechsel im In- und Ausland sorgen.

CUM TEMPORE (C.T.)

Eine der Lateinfloskeln des Uni-Alltags, wörtlich übersetzt mit Zeit, was nichts anderes heißt, als dass einem noch eine akademische Viertelstunde vergönnt ist. Die meisten Veranstaltungen beginnen c.t., d.h. bei der Angabe 9 bis 11 Uhr im Vorlesungsverzeichnis müssen die Studenten erst um 9.15 Uhr auf der Matte stehen. Sollte die Veranstaltung um Punkt 9 Uhr beginnen, wird dies mit s.t. (sine tempore, ohne Zeit) gekennzeichnet.

D

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst. Hier werden Stipendien vergeben, die es deutschen Studenten ermöglichen, ein Auslandsstudium, einen Feriensprachkurs oder einen fachbezogenen Ferienkurs im Ausland zu absolvieren. Außerdem unterstützt der DAAD finanziell Hochschulabsolventen für Ergänzungs- oder Aufbaustudien, Postdocs u.ä. im Ausland. Informationen gibt es beim Akademischen Auslandsamt (s.o.).

DARLEHEN

Studenten, die finanziell absolut abgebrannt sind, können beim Asta-Darlehensausschuss, Finanzreferat, ein kurzfristiges Darlehen bis maximal 450 Euro erhalten. Auch beim Studentenwerk gibt's Unterstützung: Wer BAföG beantragt, kann zur Überbrückung der Zeit bis zur tatsächlichen Bewilligung ein kurzfristiges zinsloses Darlehen erhalten. Für besonders Bedürftige, die kurz vor dem Abschluss stehen, vergibt das Studentenwerk auch langfristige Darlehen, um das Examen zu erleichtern. Nähere Informationen gibt es bei der Sozialberatungsstelle des Studentenwerks.

DEKAN

Der Dekan ist der aus dem Kreis der Profs für ein Jahr gewählte und mit der Geschäftsführung betraute Leiter einer Fakultät. Das Dekanat ist die Fakultätsverwaltung, die Dienststelle eines Dekans.

E

ELEARNING

Das eLearning-Portal Stud.IP ist ein Web-Tool für alle Studenten der Leibniz Uni. Hier könnt Ihr Euch für Lehrveranstaltungen anmelden, Seminarunterlagen hoch- und herunterladen, Euch untereinander zwecks Lerngruppen vernetzen und vieles mehr. Die Zugangsdaten bekommt Ihr zusammen mit den Studienunterlagen zu Anfang des Semesters.

EXMATRIKULATION

Egal aus welchem Grund, wenn man die Hochschule verlässt, sollte man sich exmatrikulieren, d.h. aus der Liste der Studenten streichen lassen. Den Exmatrikulationsantrag stellt man beim Immatrikulationsamt. Damit man nicht automatisch exmatrikuliert wird, sollte man sich fristgerecht rückmelden.

F

FACHSCHAFT

Die Studenten eines bestimmten Studienfachs heißen in ihrer Gesamtheit Fachschaft. Die Fachschaften sind die Keimzellen studentischer Selbstverwaltung, sie sind an die jeweiligen Fachbereiche gebunden und arbeiten im Idealfall an der Verbesserung der Studienbedingungen. Offiziell wird der Fachschaftsrat gewählt, inoffiziell kann in der offenen Fachschaftsarbeit jeder mitmachen.

FACHWECHSEL

Prinzipiell ist der Wechsel von einem zum anderen Fach möglich. Allerdings gelten bei zulassungsbeschränkten Fächern die gleichen Fristen wie bei Neubewerbern. Einfacher geht's bei zulassungsfreien Fächern: Unter Vorlage des Studienbuches und des ausgefüllten Fachwechselbogens ist der Wechsel schnell erledigt. Aufgepasst: BAföG-Empfänger sollten sich frühzeitig bei der Abteilung Ausbildungsförderung des Studentenwerks über die entsprechenden Modalitäten und vor allem Fristen informieren.

FAKULTÄT

Bezeichnet zusammengehörende Wissenschaftsgebiete innerhalb der Hochschule. Häufig werden jedoch auch kleinere Institute trotz fehlender Verwandtschaft zu Verwaltungseinheiten zusammengefasst.

FERNSTUDIUM

Im Gegensatz zu einem Präsenzstudium wird im Fernstudium das Lernangebot

überwiegend über schriftliche und audiovisuelle Medien vermittelt. Dies ist interessant für diejenigen, die aus unterschiedlichen Gründen eine Hochschule nicht besuchen können. Auch für Berufstätige ist es eine Möglichkeit, ein Erst- oder Aufbaustudium berufsbegleitend zu absolvieren und akademische Abschlüsse zu erwerben. Fast alle Hochschulen bieten ein Fernstudienangebot an, häufig ist dieses jedoch kostenpflichtig. Für Fragen und die Betreuung der Studenten stehen meist Fachmentoren zur Verfügung.

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

Zum Glück gibt's nicht nur das BAföG, auf das man hoffen kann. Tipps zur finanziellen Unterstützung durch Stiftungen, Gewerkschaften, die Kirche usw. geben Studienführer und Vorlesungsverzeichnisse. Weitere Infos und Adressen enthält das Buch Förderungsmöglichkeiten für Studenten, herausgegeben vom Deutschen Studentenwerk, Verlag K.H. Bock, erhältlich im Buchhandel und in Bibliotheken.

FREISCHUSS

Ist ein Prüfungsversuch, der die Studenten schneller aus den Hörsälen befördern soll - und zwar nach acht Semestern Studium. In Jura wurde die Freischuss-Regelung eingeführt: Wer das erste Examen nach acht Semestern versucht, darf es wiederholen, falls der Schuss danebengeht.

G

GASTHÖRER

Personen, die ein besonderes Interesse an einem Thema haben, können in Eigeninitiative Veranstaltungen an Universitäten besuchen. Sie müssen dabei keine Leistungen erbringen oder Prüfungen ablegen. Eine Gasthörerschaft ist lediglich registriert, nicht immatrikuliert, allerdings dennoch meistens kostenpflichtig. Gaststudenten wiederum können in anderen Studiengängen oder an anderen Universitäten Veranstaltungen besuchen und sich prüfen lassen, um diese in ihr eigenes Studium einzubringen.

GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Das Gleichstellungsbüro erfüllt die Aufgabe, die Chancengleichheit für Frauen und Männer zu realisieren und im Hochschulalltag durchzusetzen. Zielgruppenorientiert werden dafür Programme und Projekte konzeptionalisiert und institutionalisiert. Bereits fest verankert sind

spezielle Mentoring- und Coaching Programme, die auf die Bedürfnisse der Studenten zugeschnitten sind.

GREMIEN

Sind die verschiedenen Selbstverwaltungsorgane der Hochschule, z.B. Senat und Konzil oder auf Fachbereichsebene Studienkommission und Prüfungsausschuss. Jede Gruppe an der Uni, also Studenten, Professoren, wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter, wählt eine bestimmte Anzahl von Vertretern. Die Gremien sind allerdings nicht paritätisch besetzt, sondern mit professoralen Mehrheiten, womit die realen Wirkungsmöglichkeiten der Studenten sehr eingeschränkt sind.

H

HABILITATION

bezeichnet den Erwerb der Lehrberechtigung für eine Professur an wissenschaftlichen Hochschulen. Voraussetzung ist der Dokortitel. Auf einer Assistentenstelle an der Hochschule kann man schließlich habilitieren. Der Regelfall sieht eine Habilitationsschrift vor.

HANNIBAL

Das Medizinstudium in Hannover erfolgt über den Modellstudiengang Hannibal (Hannoversche integrierte berufsorientierte adaptive Lehre). Dabei geht es um besonders viel Praxisnähe und den Umgang mit Patienten. Die Struktur dieses Studiengangs unterscheidet sich von der anderer Studienfächer: Das Studienjahr ist in drei zehnwöchige Tertiale unterteilt, das gesamte Studium in drei Studienphasen. Die Studenten müssen den ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M1) nicht belegen. Alle Prüfungen der ersten beiden Studienjahre ersetzen das M1-Staatsexamen. Der zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M2) markiert den Abschluss des Modellstudiengangs am Ende des fünfjährigen Studiums. Danach folgt ein praktisches Jahr und eine mündlich-praktische Prüfung am Ende des Gesamtstudiums.

HOBSY

Das freundliche Wort Hobsy ist die Abkürzung für Hannoversches Online-Bibliotheks-System. In diesem System sind die Bibliotheks-Bestände aller hannoverschen Uni-Bibliotheken, der Landesbibliothek und der Stadtbücherei zusammengefasst, die mit der Hobsy-Karte



Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen Aushilfen (m/w/d)!

im Service

in der Logistik

in der Küche

Was wir bieten?

großartiges Kollegium

Spannende Locations

ZAG Arena oder den Zoo Hannover

Interessante Schulungen: Cocktails, Barista und Co.

Stundenlöhne ab 12 Euro

Erhöhung des Stundenlohns durch Erfahrung und Teilnahme an Schulungen

Bewirb Dich online:

www.gastro-trends.com/karriere
oder

Mail an: bewerbung@gastro-trends.com



genutzt werden können. Das Ausleihen, Verlängern und Suchen von Büchern kann, dank Hobsy, via Internet vom heimischen PC erledigt werden.

HOCHSCHULRAHMEN-GESETZ (HRG)

gibt die Richtlinien vor, an denen die Länder ihre Hochschulgesetze orientieren müssen. Im HRG finden sich die rechtlichen Grundsätze zu Studium, Lehre und Forschung, Zulassung zum Studium, Organisation und Verwaltung der Hochschule und der verfassten StudentInnenschaft.

IMMATRIKULATION

bedeutet die Einschreibung in die Liste der Studenten und somit die Aufnahme an der Hochschule. Mit der Einschreibung wird der Student in das Matrikel, eine Art Stammbuch der Hochschule, aufgenommen. Das Immatrikulationsamt schickt zu Beginn jedes Semesters die I-Bescheinigungen aus, mit denen Ihr z.B. bei der Krankenkasse oder dem BAföG-Amt nachweist, dass Ihr ordnungsgemäß eingeschrieben seid.

INTERNATIONALER STUDIERENDENAUSWEIS

Ermöglicht Vergünstigungen im Ausland. Die ISIC (International Student Identity Card) gibt es für 15 Euro u.a. beim Reisebüro STA Travel in der Hauptmensa oder beim AstA. Der Ausweis gilt für max. 12 Monate. Mehr Infos gibt es auch beim Studentenwerk und unter www.isic.de

K

KINDERGARTEN

Studenten mit Kindern haben's oft schwer: wohin mit den lieben Kleinen, wenn gerade während der Veranstaltung keiner aufpassen kann? An der Leibniz Uni gibt es dafür verschiedene Angebote: Familien- und Kinderkrippen, Campus-Kindergärten und Ferienbetreuungen. Alle Infos dazu bekommt man beim Familienservicebüro der Uni.

KINDERGELD

Eltern erhalten für studierende Kinder Kindergeld, solange diese unter 25 Jahren sind. Über das 25. Jahr hinaus wird Kindergeld gezahlt, wenn sich die Ausbildung aufgrund des Grundwehr- oder Zivildienstes (bzw. entsprechend anerkannter Dienste) verzögert hat. Das Kin-

dergeld wird dabei maximal um die Dauer des geleisteten Grund- oder Zivildienstes gezahlt. Darüber hinaus geleistete Dienstzeiten werden nicht berücksichtigt. Und: Seit dem 1.1.12 entfällt die Prüfung des studentischen Einkommens. Es ist also egal, wie viel Studenten verdienen – das Kindergeld an die Eltern wird trotzdem gezahlt.

KOLLOQUIUM

Dabei handelt es sich um eine Lehrveranstaltung. Die Teilnehmer diskutieren über ein vorher bestimmtes Thema zwecks Übung in wissenschaftlicher Argumentation und Erfahrungsaustausch. In der Regel sind Kolloquien examensvorbereitend.

KRANKENVERSICHERUNG

Laut einer gesetzlichen Regelung von 1975 müssen alle Studenten krankenversichert sein. Die Altersgrenze für die Familienversicherung beträgt 25 Jahre. Ab 25 muss man auf jeden Fall eine eigene Versicherung abschließen. Die Pflichtversicherung endet, wenn entweder das 14. Fachsemester abgeschlossen oder 30 Lenz erreicht sind.

L

LITERARISCHER SALON

Seit 1992 holt eine engagierte Gruppe jeden Montag prominente und auch weniger bekannte Gäste aus Literatur, Kultur und Medien an die Uni. Die Veranstaltungen finden jeweils montags um 20 Uhr regulär im Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1, statt. Programminformationen und Hinweise auf Termine, die nicht an den Montagen stattfinden, gibt es regelmäßig im Internet unter: www.literarischer-salon.de.

LEIBNIZCARD

Die elektronische Studierendenkarte wurde im Laufe des Wintersemesters 2017/2018 eingeführt. Sie erleichtert das Portemonnaie um die bis dahin genutzten Chipkarten und den lästigen Papierausweis und vereint alle Funktionen des Uni-Alltags ganz bequem auf einer Karte. Darin inbegriffen ist also der Studierendenausweis, die SemesterCard (s.u.), der Bibliotheksausweis, die Bezahlungsfunktion für das Studentenwerk (MensaCard) und alle Funktionen des Hochschulports. Außerdem dient sie als Schließmedium für Schließfächer und Garderobenschränke in den Bibliotheken und im Zentrum für Hochschulport. Also am besten nicht verlieren!

LEIBNIZ LANGUAGE CENTRE

Das Leibniz Language Centre bietet Studenten aller Fakultäten die Möglichkeit, an einem fachsprachlichen oder allgemeinsprachlichen Fremdsprachenkurs teilzunehmen. Es befindet sich nahe des Hauptgebäudes der Uni im Otto-Kluse-Haus. Fachsprachlich orientierte Fremdsprachenkurse werden in Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch und Japanisch angeboten.

M

MAGASCENE

Das Stadt- und Veranstaltungsmagazin magascene ist seit 38 Jahren fester Bestandteil Hannovers und liegt an etwa 1000 Stellen kostenlos aus. Monat für Monat ein unverzichtbares Werkzeug für die Freizeitgestaltung der Hannoveraner und der Stachel im Sitzfleisch aller Couch-Potatoes.

MATRIKEL

Ist das Verzeichnis der an einer Hochschule eingeschriebenen Studis. Diese bekommen bei der Immatrikulation eine persönliche Kennziffer verpasst, die so genannte Matrikelnummer.

MENSAFREITISCH

Studenten, die sich in einer wirtschaftlichen Notlage befinden, können vom Studentenwerk jeweils für ein halbes Jahr kostenlose Mittagsverpflegung in den Mensen zur Verfügung gestellt bekommen. Für die Vergabe der Freitische sind die Asten zuständig.

N

NC

Den Numerus Clausus müssen alle Bewerber erfüllen, die einen Studiengang studieren möchten, der zulassungsbeschränkt ist. Der lateinische Begriff bedeutet grob übersetzt „beschränkte Anzahl“ und steht dafür, dass nur diejenigen Bewerber angenommen werden, die diesen NC erreichen. Oft wird fälschlicherweise die Abiturnote NC genannt, das ist allerdings nicht richtig, da sich die Zulassungsgrenzen aus unterschiedlichen Parametern zusammensetzen. Dazu zählen die Leistungsquote, also die Abiturdurchschnittsnote, die Zahl der Wartesemester und individuell von der Hochschule festgelegte Kriterien, wie Berufspraxis, Einzelfachnoten oder Auswahlgespräche.

N.N.

Eine häufig gebrauchte Abkürzung, die für Nomen nescio (Name unbekannt) steht und besagt, dass der Veranstaltungsleiter bei Drucklegung noch nicht feststand.

Q

QUEREINSTIEG

Dies bezeichnet den Wechsel von einem Studiengang in einen anderen (verwandten) Studiengang unter Anrechnung von Scheinen des vorherigen Studiengangs.

R

RECHTSBERATUNGSHILFE

Die Rechtsberatungshilfe wird einkommensabhängig gewährt, so dass auch Studenten mit geringen Einkünften diese Unterstützung beantragen können. Mit der Beratungshilfe können Rechte außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens wahrgenommen werden. Ratsuchende erhalten beim Amtsgericht ein so genanntes Berechtigungsschreiben, mit dem sie einen Rechtsanwalt ihrer Wahl aufsuchen können. Dort muss eine Gebühr entrichtet werden, die aber erlassen werden kann, wenn sie schwer aufzubringen ist. Nähere Informationen gibt es bei der Rechtsantragsstelle im Amtsgericht Hannover, Volgersweg 1 (Zimmer 2004, Altbau), 30175 Hannover, Tel. 0511/3470, Mo-Fr 9-12 Uhr.

REGELSTUDIENDAUER

Sie steht in der Prüfungsordnung und bezeichnet die Zeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, wenn es nur nach der Studienordnung ausgerichtet wird.

RÜCKMELDUNG

Jeder Student muss sich für das jeweilige Semester zurückmelden, um das Studium fortsetzen zu können. Wichtig ist vor allem die Einhaltung der von den Studentensekretariaten ausgegebenen Rückmeldetermine, die Bezahlung des so genannten Semesterbeitrags und die Vorlage eines Krankenversicherungsnachweises. Wer die Rückmeldefrist nicht einhält, muss eine zusätzliche Verwaltungsgebühr zahlen. Auch eine Beurlaubung muss spätestens bei der Rückmeldung beantragt werden.

S

SEMESTERCARD

Mit dem Semesterbeitrag bezahlt jeder

Student die SemesterCard (in der Leibniz-Card enthalten, s. o.) für die öffentlichen Verkehrsmittel, mit der man beliebig durch den Großraum Hannover fahren kann. Außerdem umfasst der Gültigkeitsbereich der Karte alle Züge des Schienenpersonennahverkehrs in Niedersachsen und Bremen. Im Semesterbeitrag ist auch eine Gebühr für folgende Fahrradwerkstätten enthalten, bei denen der eigene Drahtesel verbilligt oder kostenlos repariert wird: Pro Beruf GmbH – Die Fahrradwerkstatt, Bonifatiusplatz 1–2, Tel. 633293; ASG, Heisterbergallee 99, Tel. 443232. In der Fahrradwerkstatt Glocksee (Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, Tel. 713335) kann man sein Fahrrad unter fachkundiger Anleitung selbst reparieren. Sollte man sich mit anderen Personen ein Auto teilen wollen, ist das Teil-Auto bei Ökostadt e.V. für Studenten sehr günstig. Infos: www.oekostadt.de.

SERVICECENTER

Das ServiceCenter in der Leibniz Universität ist die zentrale Anlaufstelle für Studenten und Studieninteressierte. Mitarbeiter aus verschiedenen Einrichtungen beantworten Fragen rund ums Studium und erleichtern die Orientierung an der Leibniz Universität. Das ServiceCenter befindet sich im Hauptgebäude der Universität und schließt auf der Ebene 01 direkt an den Lichthof an.

SOZIALBERATUNG

Die Sozialberatung des Studentenwerkes hilft bei Problemen und Fragen rund ums Studium, wie z.B. Studienfinanzierung, Versicherungen, Studieren mit Kind, speziellen Problemen ausländischer Studenten oder Studenten mit Behinderungen. Adresse: Lodyweg 1C, Tel. 768 89 22, 768 89 19 oder 76 88 935.

STIPENDIEN

Es gibt in der Bundesrepublik eine Vielzahl von Stipendien staatlicher, kommunaler, gewerkschaftlicher und privater Einrichtungen sowie politischer Parteien. Informationen gibt es bei der Abteilung Ausbildungsförderung und Sozialberatung des Studentenwerkes, der AstA-Sozialberatung sowie den Studienberatungen oder unter www.studentenwerk.de.

STUDENTENWERK

Diese Anstalt des öffentlichen Rechts ist zuständig für die sozialen Belange der Studenten. Zu seinen Aufgabenbereichen gehören die Mensen, Cafeterien, Studentenwohnhäuser, Ausbildungsförderung, Soziales und Internationales.

STUDIENORDNUNG

Sie regelt den formalen Ablauf des Studiums, d. h. welche Vorlesungen, Praktika,

Übungen usw. die Studenten in jedem Fall belegen müssen und wie viele Credit Points letztendlich dabei herauskommen. Erstellt wird sie von dem jeweiligen Institut, ihren Segen erhält sie allerdings vom Wissenschaftsminister höchstpersönlich.

STUPA

Die Studenten in Hannover wählen, wenn sie sich denn überhaupt an den Wahlen beteiligen, Kandidaten hochschulpolitischer Gruppen oder nicht-organisierte Studenten in das Studentenparlament (StuPa). Dieses wählt offiziell wiederum den AstA (s.o.).

SWS

ist die Abkürzung für Semesterwochenstunden. Ob und wie viele SWS nachgewiesen werden müssen, regelt wiederum die Prüfungsordnung.

T

THEATER-FLATRATE

Seit dem Sommersemester 2018 können Studenten der Uni und der Hochschulen für lau ins Theater und die Oper gehen. Das Schauspiel und das Opernhaus Hannover hat eine Theaterflatrate eingeführt, die mit nur 50 Cent über den Semesterbeitrag abgerechnet wird. Einfach per Telefon (9999 1111) oder an den Kassen des Staatstheaters registrieren lassen. Mit der persönlichen Kundennummer gibt es ab drei Tagen vor der jeweiligen Vorstellung eine Freikarte gegen Vorlage von Studenten- und Personalausweis.

U

UNFALLVERSICHERUNG

Sämtliche Studenten Hannovers sind automatisch versichert bei Unfällen, die im Zusammenhang mit dem Hochschulbetrieb stehen. Auch der direkte Weg zur Hochschule und nach Hause ist versichert. Wenn sich einmal ein Unfall ereignet hat, sollte man ihn unverzüglich beim Immatrikulationsamt melden. Handelt es sich dabei um einen Freizeitunfall, sollten sich die Studenten unverzüglich an die Sozialberatungsstelle des Studentenwerkes wenden.

V

VV

Abkürzung für Vollversammlung. Es lohnt sich, vorbeizuschauen und bei

in jedem Fall unterhaltsamen und manchmal sogar konstruktiven Zusammenkünften gemeinsam zu beschließen, was zu tun ist - theoretisch wenigstens.

W

WOHNGELD

Die meisten Studenten sind nicht wohngeldberechtigt, weil sie entweder BAföG erhalten oder ihr eigenes Einkommen bzw. das ihrer Eltern zu hoch ist. Allerdings besitzen diejenigen einen Anspruch auf Wohngeld, die dem Grunde nach nicht BAföG-berechtigt sind. Das sind Studenten, die die Altersgrenze von 30 bzw. 35 Jahren zu Beginn des Studiums überschritten haben, ohne anerkannten Grund ihre Ausbildung bzw. Fachrichtung gewechselt haben, die Förderungshöchstdauer überschritten haben, eine nicht förderungsfähige Ausbildung begonnen haben (z. B. eine Zweitausbildung), die erforderlichen Leistungsnachweise nach § 48 BAföG nicht erbracht haben, Kinder zu betreuen haben. Detaillierte Infos unter <http://www.studentenwerk-hannover.de/wohngeld.html>.

Z

ZSB

Zentrale Studienberatung: Allen Studenten in Hannover steht diese Anlaufstelle zur Verfügung, wenn es um Rat und Hilfe geht. In den offenen Sprechstunden erhalten Studenten und Studieninteressierte Beratung zu Problemen wie Studienwahl, Zulassungsbeschränkungen und Studienfachwechsel. Auch persönliche Schwierigkeiten wie Kontakt-, Arbeits- und Prüfungsprobleme finden hier ein offenes Ohr. Studenten der HsH können sich zudem an die ASB (Allgemeine Studienberatung) wenden (Adresse siehe Serviceteil).

ZWEITSTUDIUM

Wer nach seinem abgeschlossenen Studium noch ein zweites dranhängen will, hat schlechte Karten. Dann gibt es nämlich kein BAföG mehr und erhöhte Studiengebühren, von denen man nur befreit wird, wenn man nachweisen kann, dass das Zweitstudium eine sinnvolle Ergänzung zum ersten ist.





Mai Eventservice
Veranstaltungstechnik

Wir suchen Möglichmacher! (m/w/d)

Die Frage ist nicht ob, sondern wie!

- ≡ **Projektleiter/-innen** (Vollzeit, Teilzeit)
- ≡ **Fachkraft für Veranstaltungstechnik** (Vollzeit, Teilzeit)

Ausbildung (Start: 1.8.2022)

- ≡ **Fachkraft für Veranstaltungstechnik**
- ≡ **Veranstaltungskaufmann/-kauffrau**

MEV - mobiltec

Zum Roden 9 · 31275 Lehrte

Tel. (0 51 32) 83 00 94-0

Bewerbung bitte an: jobs@mev-mobiltec.de

Was.Wo.Wichtig

Universität Hannover

FACHBEREICHE / DEKANATE

Fakultät für Architektur und Landschaft
Herrenhäuser Str. 8,
Tel. 762-42 76,
www.archland.uni-hannover.de

Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie
Callinstr. 34, 1.OG,
Tel. 762 24 47,
www.fbg.uni-hannover.de

Fakultät für Elektrotechnik und Informatik
Appelstr. 11,
Tel. 762-196 45/-196 50,
www.et-inf.uni-hannover.de

Fakultät für Maschinenbau
An der Universität 1,
Tel. 0511/762 41 65,
www.maschinenbau.uni-hannover.de

Fakultät für Mathematik und Physik
Appelstr. 11A, Tel. 762-54 99,
www.maphy.uni-hannover.de

Juristische Fakultät
Königswohrer Platz 1,
Tel. 762 81 04,
www.jura.uni-hannover.de

Naturwissenschaftliche Fakultät
Appelstr. 11A, Tel. 762-195 99,
www.naturwissenschaften.uni-hannover.de

Philosophische Fakultät
Schloßwender Str. 1,
Tel. 762-17311,
Geschäftszimmer Studiendekanat:
Wilhelm-Busch-Str. 4,
Tel. 762-54 93;
Geschäftszimmer Forschungsdekanat:
Schloßwender Str. 1,
Tel. 762-45 56

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Königswohrer Platz 1,
Tel. 762 53 50, Mo-Fr 10-12 Uhr,
www.wiwi.uni-hannover.de

ASTA

ASTA-Zentrale
Welfengarten 2c,
Theodor-Lessing-Haus,
Tel. 762-50 61,
Mo-Fr 10-14, Di-Do 14-18 Uhr,
ASTA-Servicebüro: Bücherbörse,
internat. Studentenausweise,
Mensafreitische, Callinstr. 23,
Hauptmensa, Tel. 762-50 66, Mo
12-16 Uhr, Di, Do, Fr 10-14 Uhr.
Semesterferien:
Aushänge beachten.

AusländerInnenreferent
Tel. 762-50 64

Fachrat Elektrotechnik und Informationstechnik
Callinstr. 34 (3. OG),
www.fet.uni-hannover.de

Fachrat Informatik
Callinstr. 34 (3. OG),
www.finf.uni-hannover.de

Fachrat Mechatronik
Callinstr. 34 (3. OG),
Tel. 762 74 01,
www.fmec.uni-hannover.de

Fachschaft Architektur
Herrenhäuser Str. 8,
Tel. 762 34 55,
www.archfachschaft.wordpress.com

Fachschaft Bauingenieurwesen
Callinstr. 34 (EG Links),
Tel. 762 74 95,
www.fsr-bau.uni-hannover.de

Fachschaft Berufspädagogik
Schloßwender Str. 1, Raum 106,
www.fr-berufspaedagogik.uni-hannover.de

Fachschaft Bildungswissenschaften
Schloßwender Str. 1, Raum 119

Fachschaft Biologie
Herrenhäuser Str. 2a, Raum F112,
www.fsbio-hannover.de

Fachschaft Chemie / Biochemie / Life Science
Callinstr. 9, Raum 084a,
Tel. 762 74 94,
tnt.nawi.uni-hannover.de

Fachschaft Deutsch und Darstellendes Spiel
Königswohrer Platz 1,
Conti-Hochhaus Raum 134

Fachschaft Englisch
Königswohrer Platz 1, Conti-Hochhaus Raum 608,
fachschaftenglischhannover.word
press.com

Fachschaft Evangelische Theologie
Appelstr. 11a, Raum W1

Fachschaft Gartenbau und Pflanzenbiotechnologie
Herrenhäuser Str. 2,
Gebäude 4105, Raum F 216,
Tel. 762 36 08,
www.plant-science.de

Fachschaft Geodäsie und Geoinformatik
Nienburger Straße 1,
Tel. 762 44 10,
www.hannover-uni.de

Fachschaft Geographie und Landschaftswissenschaften
Schneiderberg 50, Raum V 406,
www.frgeog.wordpress.com

Fachschaft Geowissenschaften
Nienburger Straße 17,
Turmzimmer,
fsgewiwhannover.blogspot.com

Presse und Öffentlichkeit
Tel. 762-50 63, Di 14-16 Uhr,
Mi 13-15 Uhr, Do 10-12 Uhr

Sozial- und BAföG-Beratung
Welfengarten 2c, Tel. 762-50 62,
Mo-Mi 10-14 Uhr, Do 14-18 Uhr,
in den Semesterferien Di-Do 11-13
Uhr, Do 16-18 Uhr, Beratung in der
Infothek im Hauptgebäude
(Welfengarten 1), jeden Do 17-18
Uhr, vorherige Anmeldung per
Telefon oder E-Mail notwendig

Sportreferat
Am Moritzwinkel 6, Tel. 762-
38 01, Di und Do 16:30-18 Uhr;
Semesterferien Mi 17-18 Uhr

PRAKTIKANTENÄMTER

ASTA-Servicebüro
Bücherbörse, internat.
Studentenausweise,
Mensafreitische, Callinstr. 23,
Hauptmensa, Tel. 762-50 66,
Mo 12-16 Uhr, Di, Do, Fr 10-14 Uhr,
Semesterferien:
Aushänge beachten

AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

International Office der Universität - Admissions
Zulassungsstelle, Beratung
ausländischer Studierender,
Tutorien, Welfengarten 1,
Service Center, Tel. 762-20 20,
Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-15 Uhr,
www.uni-hannover.de

SONSTIGES

Akademisches Prüfungsamt
Welfengarten 1, Tel. 762-20 20,
Mo-Do 9-17 Uhr, Fr u. vor
Feiertagen 9-15 Uhr,
www.uni-hannover.de/studium/
pruefung.htm

Ev. Studentengemeinde
Kreuzkirchhof 1-3, Tel. 35 77 81
84, Sprechzeiten nach
Vereinbarung, www.esg-
hannover.de

Hochschulbüro für Chancenvielfalt
Wilhelm-Busch-Str. 4,
Tel. 762-40 58

Immatrikulationsamt
über das Service Center zu
erreichen, Welfengarten 1,
Tel. 762 - 2020, Mo-Do 9-17,
Fr 9-15 Uhr

Psychologisch-Therapeutische Beratung
für Studierende, Welfengarten 2c,
Theodor-Lessing-Haus,
Tel. 762-37 99

(Anmeldung und Info),
Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo-Do 14-16 Uhr
(Nachmittags nur im Semester)

Zentrale Studienberatung
Service Center, Welfengarten 1,
Erdgeschoss, Tel. 762-20 20,
Kurzinfo Mo-Fr 10-14 Uhr,
offene Beratung Do 14.30-17 Uhr,
Infothek Mo-Do 10-17, Fr 10-15 Uhr

Zentrum für Hochschulsport
Am Moritzwinkel 6, Tel. 762-
21 92, Mo u. Mi 16-18 Uhr,
Di u. Do 11-13 Uhr, Fr 13-15 Uhr,
www.hochschulsport-hannover.de

Hochschulen

b.i.b. International College
Freundallee 15, Tel. 284 83-0,
Mo-Fr 8-16:30 Uhr, www.bib.de

Dr. Buhmann Schule
Weiterbildung, Mitte,
Prinzenstr. 13, Tel. 3010 815,
www.buhmann.de

FAHMODA
Mitte, Zeißstraße 14,
Tel. 920 114 46, www.fahmoda.de

FH Mittelstand
List, Lister Straße 17,
Tel. 533 58 80,
www.fh-mittelstand.de/
campus hannover/

FHDW - Fachhochschule für die Wirtschaft
Freundallee 15,
Tel. 0511 284 83 70,
www.fhdw-hannover.de

GISMA Business School
Goethestraße 18,
Tel. 051154609-0,
www.gisma-hannover.de

Hochschule für Musik, Theater und Medien
Immatrikulationsamt,
Hindenburgstr. 2-4,
Tel. 31 007-223/-224,
Mo-Fr 9.30-12 Uhr,
Di, Do 14.15.30 Uhr,
www.hmt-hannover.de,
ASTA, Emmichplatz 1, Raum 227,
Tel. 31 00-236, Termine nach
Vereinbarung, asta@astahmt.de;
Büro für Gleichstellung,
Frauenförderung u. Beratung,
Tel. 31 00-620, Mo-Do, 10-12 Uhr
und nachmittags nach Vereinbarung
frauenbuero@hmt-hannover.de

Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1, Tel. 532-
60 18, -60 19, Mo, Di, Do und Fr
9-12 Uhr, Di 14-15:30 Uhr,
www.mh-hannover.de,
ASTA, Carl-Neuberg-Str. 1
(Vorklinik, neben der Cafeteria),
Tel. 532-54 14,
Mo, Di, Do 12.15-13.45 Uhr;
Gleichstellungsbüro, Carl-
Neuberg-Str. 1, Tel. 532-65 01

Oskar Kämmer Schule
Büttnerstraße 19,
Tel. 22 00 89 550, www.oks.de

SAE Institute Hannover
Mitte, Am Marstall 1A,
Tel. 21 240 350,
hannover.sae.edu

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Dezernat für studentische u.
akademische Angelegenheiten,
Bünteweg 2, Tel. 953-80 86,
Mo, Do u. Fr 10-12 Uhr,
Di 13-16 Uhr,
www.tiho-hannover.de,
ASTA, Bischofsholer Damm 15,
Tel. 856-77 04, Mo-Do 11-14 Uhr;
Gleichstellungsbüro
Tel. 953-79 80, -79 81, 953-80 33
(Gleichstellungsbeauftragte)
Mo-Do 8-12:30 Uhr

AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

HMTMH International Office
Neues Haus 1,
Tel. 3100-7369, Mo-Do 9:30-12 Uhr,
www.hmt-hannover.de

Studentensekretariat der MHH
Carl-Neubert-Str. 1,
Tel. 532-6019, -6018,
Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr,
Di 14-15.30 Uhr (Di nicht in den
Semesterferien)

TiHo Akademisches Auslandsamt
Bünteweg 2, 1.OG, Tel. 953-80 92,
Mo, Do, Fr 10-12 Uhr, Di 14-15 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

HOCHSCHULE HANNOVER

ASTA der Hochschule Hannover
Ricklinger Stadtweg 120,
Tel. 92 96 11 64,
www.asta.hs-hannover.de

Fakultät I: Elektro- und Informationstechnik
Ricklinger Stadtweg 120,
Mo-Do 7-21 Uhr,
Fr 7-19 Uhr, Sa 8-14 Uhr,
www.hs-hannover.de

Fakultät II: Maschinenbau u. Bioverfahrenstechnik
Abt. Maschinenbau,
Ricklinger Stadtweg 120,
Tel. 92 96-13 01, -13 02,
Mo-Fr 9-12 Uhr,
Abt. Bioverfahrenstechnik,
Heisterbergallee 12,
Tel. 92 96-22 01, -22 02, Fax 92
96-22 10,
Mo-Fr 9-12 Uhr,
dekanat-F2@fh-hannover.de

Fakultät III: Medien, Information u. Design
Abt. Design und Medien, Expo-
Plaza 2, Kurt-Schwitters-Forum,

Tel. 92 96 23 04 oder 92 96 23 08,
Mo-Fr 9-12 Uhr,
Abt. Information und
Kommunikation, Expo-Plaza 12,
Tel. 92 96-26 01, Fax 92 96-26 03,
Di-Fr 9-11 Uhr,
dekanat-F3@fh-hannover.de

Fakultät IV: Wirtschaft u. Informatik
FB Wirtschaft,
Ricklinger Stadtweg 120,
Tel. 92 96-15 02, -15 03,
Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo, Di und
Do 14-15.30 Uhr, FB Informatik,
Ricklinger Stadtweg 120,
Tel. 92 96-18 04, Fax 92 96-1810,
dekanat-f4@fh-hannover.de

Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales
Blumhardstr. 2, Tel. 92 96-3103,
Mo-Do 7-21 Uhr, Fr 7-20 Uhr,
Sa 7-14 Uhr

Immatrikulationsamt
Ricklinger Stadtweg 120, Raum
1163, 1165, 1166,
Tel. 92 96-10 42, -10 43,
Mo-Fr 10-12 Uhr, Mi 14-15 Uhr

Internationales Büro der Hochschule
Bismarckstr. 2, Tel. 92 96-37 63,
Di 13:30-16:30 Uhr, Mi 9-12 Uhr,
sowie nach Vereinbarung,
www.fh-hannover.de/international

Prüfungsamt
Ricklinger Stadtweg 120, Raum
1163, Tel. 92 96-10 42, -10 50,
Mo-Fr 10-12 Uhr, Mi 14-15 Uhr,
sowie nach Vereinbarung,
Prüfungsamt Maschinenbau,
Frau Becker, Raum 1304,
Prüfungsamt Elektrotechnik,
Herr Rittmüller, Raum 1164,
Prüfungsamt Wirtschaft,
Raum 1503,
Prüfungsamt Design und Medien,
Frau Schöning, Raum C. 2. 15,
Tel. - 23 02,
Prüfungsamt Sozialwesen,
Frau Fündler, Raum 3.004,
Tel. - 31 75,
Prüfungsamt Informatik,
Frau Macholt, Raum 4.14,
Tel. - 26 02 (Expo Plaza)

Studierendenverwaltung
Ricklinger Stadtweg 118,
Tel. 92 96 1122,
Mo. bis Fr.: 9 - 12 Uhr,
Mo. Bis Do.: 13 - 15 Uhr

Zentrale
Ricklinger Stadtweg 118,
Tel. 92 96-0, www.hs-hannover.de

ZLB - Language Center
Bismarckstr. 2, Tel. 9296 99 20 95

ZSW - International Office
Ricklinger Stadtweg 118,
Tel. 92 96 21 50

ZSW - Language Center
Bismarckstraße 2
(Gebäude V, Raum 6305/227),
Tel. 92 96 20 95

Studentenwerk

Abteilung Ausbildungsförderung (BAföG)

Callinstr. 30 a, Tel. 76 88-126,
Mo u. Fr 10-12 Uhr, Di 13-17

Mensaverwaltung

Callinstr. 23, Tel. 76 88-034,
Mo-Fr 9-15 Uhr

Sekretariat

Jägerstr. 3-5, Tel. 76 88-022,
www.studentenwerk-hannover.de

Servicebüro im ServiceCenter

Welfengarten 1, Lichthofebene
im Uni-Hauptgebäude,
Tel. 76 88-955, Mo-Do 10-17 Uhr,
Fr 10-15 Uhr

Sozialberatung

Lodyweg 1c,
Tel. 76 88-919, 76 88-922,
76 88 935,
Mo u. Mi 13-15 Uhr,
Di u. Do 10-13 Uhr

Soziale und internationale Projekte, Kulturförderung

Lodyweg 1, Tel. 76 88-930, -925,
Termine nach Vereinbarung

Wohnhausverwaltung

Jägerstraße 5,
Tel. 76 88-048, 76 88-029,
Mo u. Fr 9-12 Uhr,
Di 13.30-15 Uhr

Bibliotheken

Bereichsbibliothek Geschichte und Religionswissenschaften

Im Moore 21, Hinterhaus,
Tel. 762-57 38,
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr,
www.tib.uni-hannover.de

Bibliothek der Hochschule für Musik, Theater und Medien

Emmichplatz 1 (3. Stock),
Tel. 31 00-279/259,
Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-16 Uhr,
Semesterferien: Mo-Fr 10-13 Uhr,
bibliothek@hmt-hannover.de

Bibliothek der Hochschule Hannover

Zentralbibliothek, Ricklinger
Stadtweg 118, Tel. 92 96-10 86,
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr,
Semesterferien: Mo-Mi 9-16 Uhr,
Do 9-18 Uhr, Fr 9-16 Uhr,
www.fh-hannover.de/bibl

Bibliothek der Medizinischen Hochschule Hannover

Carl-Neuberg-Str. 1,
Tel. 532-33 26,
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa u. So 9-18 Uhr,
www.mh-hannover.de/
bibliothek.html

Bibliothek der Tierärztlichen Hochschule Hannover

Bünteweg 2, Haus 262,
Tel. 953-71 00,
Mo, Mi, Fr 11-19 Uhr,
Di, Do 9-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr,
www.tiho-hannover.de/service/
bib/index.htm

Bibliothek des Niedersächsischen Landtages

Hannah-Arendt-Platz 1,
Tel. 30 30-20 65,
Mo-Do 8.30 - 16.30 Uhr,
Fr 9-13.00 Uhr,
bibliothek@lt.niedersachsen.de,
eingeschränkte öffentliche
Benutzung, z.B. an Plenartagen
und Parlamentsferien

Bibliothek im Kurt-Schwitters Forum

Gemeinsame Bibliothek von
HMTMH und Hochschule, Expo
Plaza 12, Tel. 92 96- 26 40,
Mo, Mi, Fr 9-18 Uhr, Di, Do 9-19 Uhr,
Semesterferien Mo, Mi, Fr
10-15 Uhr, Di 10-17 Uhr,
www.kurt-schwitters-forum.de/
bibliothek

Bioverfahrenstechnik Hochschule Hannover

Heisterbergallee 10a,
Tel. 92 96-22 49, Di, Do 9-13,
Mi 13-17 Uhr,
Semesterferien: Mi fällt weg,
www.fh-hannover.de/bibl

Fachbibliothek Erziehungswissenschaften

Königsworther Platz 1B,
Tel. 762 38 38,
Mo-Fr 9-16:30 Uhr, So 12-18 Uhr
(Lesesaal und Leihstelle),
www.tib.uni-hannover.de

Fachbibliothek Erziehungswissenschaften/ Allgemeine Lehrerbücherei

Königsworther Platz 1b,,
Tel. 762-38 38 (Auskunft),
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa 9-18 Uhr,
So 12-18 Uhr,
Fachauskunft: Mo-Fr 9-16.30 Uhr,
www.tib.uni-hannover.de

Fachbibliothek Literatur- und Sprachwissenschaften

Königsworther Platz 1b,
Tel. 762-35 82, -
29 25 (Auskunft) -
51 72 (Leihstelle), Mo-Fr 9-22
Uhr, Sa 9-18 Uhr, So 12-18 Uhr,
Fachauskunft Mo-Fr 9-16.30 Uhr,
www.tib.uni-hannover.de

Fachbibliothek Rechtswissenschaften

Königsworther Platz 1b,
Tel. 762-81 28 (Auskunft), -
51 72 (Benutzung/Leihstelle),
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa 9-18 Uhr,
So 12-18 Uhr,
Fachauskunft Mo-Fr 9-18 Uhr,
www.tib.uni-hannover.de

Fachbibliothek Sozialwissenschaften

Welfengarten 2c,
Theodor-Lessing-Haus,
Tel. 762-46 96,
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr,
www.tib.uni-hannover.de

Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften

Königsworther Platz 1b,
Tel. 762-53 49 (Auskunft), - 51 72
(Leihstelle), Mo-Fr 13-16:30,
www.tib.uni-hannover.de

Gottfried-Wilhelm-Leibniz- Bibliothek

Niedersächsische Landesbibliothek,
Waterloost. 8, Tel. 12 67-
0 (Zentrale Vermittlung),
www.gwlb.de, Auskunft, Kataloge,
Lesesäle: Mo-Fr 9-19 Uhr,
Sa 10-15 Uhr;

Leihstelle u Rückgabe:

Mo, Di, Do, Fr 9-19 Uhr, Mi 10-19,
Sa 10-15 Uhr,
Bestellungen: Mo-Fr bis 18 Uhr,
Sa bis 14 Uhr

Hannah-Arendt-Bibliothek

Schaufelder Strasse 30,
Tel. 700 01 55, Mo-Do 14-18 Uhr,
Linie 6 oder 11 (Kopernikusstr.),
www.ha-bib.de

Stadtbibliothek Hannover

Hildesheimer Str. 12,
Tel. 16 84-21 69,
Mo - Sa 11-19 Uhr,
www.stadtbibliothek-hannover.de

Technische Informationsbibliothek (TIB) und Universitätsbibliothek (UB)

Welfengarten 1b,
Tel. 762-22 68 (Auskunft),
www.tib.uni-hannover.de,
Auskünfte, Kataloge, Lesesäle,
Lehrbuchsammlung:
Mo-Fr 9-22 Uhr, Sa 9-18 Uhr

Büchereien

Fahrbücherei

(verschiedene Standorte),
Tel. 168-465 64

Jugend- und Stadtbibliothek List

Lister Str. 11/12, Tel. 168-435 70,
Mo, Do 11-19 Uhr,
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14

Nordstadtbibliothek

Engelbosteler Damm 57,
Tel. 168-440 68,
Mo, Do 11-19 Uhr, Di, Mi,
Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14

Oststadtbibliothek

Lister Meile 4 (Pavillon),
Tel. 168-439 59,
Mo, Do 11-19 Uhr,
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14

Schul- und Stadtbibliothek Roderbruch

Rotekreuzstr. 21a,
Tel. 168-487 80,
Mo, Do 11-19 Uhr, Di, Fr 11-17 Uhr

Stadt- und Schulbibliothek Badenstedt

Plantagenstr. 22, Tel. 168-465 64,
Mo, Do 11-19 Uhr, Di, Fr 11-17 Uhr,
Zuständig für die Fahrbibliothek

Stadt- und Schulbibliothek Bothfeld

Hintzefhof 9 (Schulzentrum),
Tel. 168-482 55,
Mo, Do, Fr 11-19 Uhr, Di 11-17 Uhr

Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Mühlenberger Markt 1, Tel. 168-
495 41, Mo, Do 11-19 Uhr, Di, Fr
11-17 Uhr

Stadtbibliothek

Am Kronsberg
Thie 6 (im Stadtteilzentrum KroKus),
Tel. 168-342 55,
Mo, Di, 13-18 Uhr, Do 13-19 Uhr,
Fr 10-13 Uhr, jd. 1. Sa im Monat
14-18 Uhr

Stadtbibliothek Döhren

Peiner Str. 9, Tel. 168-491 40,
Mo, Di, Do 10-18 Uhr,
Mi, Fr 10-14 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Stadtbibliothek Herrenhausen

Herrenhäuser Str. 52,
Tel. 168-476 87,
Mo, Do 11-19 Uhr,
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14

Stadtbibliothek Kleefeld

Rupsteinstr. 6-8,
Tel. 168-442 37,
Mo, Do 11-19 Uhr,
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14

Stadtbibliothek Linden

Am Lindener Marktplatz 1,
Tel. 168-421 80,
Mo, Do 11-19 Uhr,
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14

Stadtbibliothek Misburg

Waldstr. 9, Tel. 168-322 57,
Mo, Do 11-19 Uhr,
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14

Stadtbibliothek Ricklingen

Ricklinger Stadtweg 1 (im
Freizeitheim), Tel. 168-430 79,
Mo, Do 11-19 Uhr,
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14

Stadtbibliothek Vahrenheide

Wartburgstr. 10, Tel. 168-498 49,
Di 10-12 u. 15-18 Uhr

Stadtbibliothek Vahrenwald

Vahrenwalder Str. 92 (im
Freizeitheim), Tel. 168-438 15,
Mo, Do 11-19 Uhr,
Di, Mi, Fr 11-17 Uhr, Sa 10-14

Mensen

Contine

Königsworther Platz 1,
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 12 - 13:30 Uhr

Hauptmensa

Callinstr. 23,
Mo-Do 11.30 - 15 Uhr,
Fr: 11.30 - 14:30 Uhr,
Semesterferien:
Mo-Fr 11.40-14.10 Uhr

Mensa Blumhardstraße

Blumhardstr. 2,
Mo-Do 8-15 Uhr, Fr 8-14:30 Uhr

Mensa Caballus

Bischofsholer Damm 15,
Mo-Fr 9-15 Uhr

Mensa Campus Linden

Ricklinger Stadtweg 120,
Mo-Fr 7.30-16 Uhr

Mensa Große Pause

Expo-Plaza 10, Mo-Fr 8-15 Uhr

Mensa Hochschule für Musik, Theater und Medien

Emmichplatz 1, Mo-Fr 9-17 Uhr

Mensa MHH

Carl-Neuberg-Str. 1,
Mo-Fr 11:30-14:15 Uhr,
Sa, So u. feiertags (eingeschränktes
Angebot) 12-14 Uhr

Mensa PZH

An der Universität 2 (Garbsen),
Mo-Fr 9-14:30 Uhr

Mensa TiHo-Tower

Bünteweg 2, Mo-Fr 9-14:30 Uhr

CAFETERIEN

Café Leibniz

Callinstr. 23,
Mo-Fr 7:30-15:30 Uhr

Café Seeblick

Expo-Plaza 2,
Mo - Do 8:30 - 16 Uhr,
Fr 8:30 - 14:30

Café-Bar in der Contine

Königsworther Platz 1,
Mo - Fr 11 - 20 Uhr

Cafeteria Bismarckstraße

Bismarckstr. 2, Mo-Fr 9:30-14 Uhr

Cafeteria Herrenhausen

Herrenhäuser Str. 8,
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14:30 Uhr

Coffee-Shop Appelstr.

Appelstr. 9a,
Mo-Do 7.45-11.45
und 12.15-14.45,
Fr 7.45-11.45
und 12.15-14.15 Uhr

Mocccabar

Königsworther Platz 1,
Hörsaalgebäude,
Mo-Do 7:15 - 17 Uhr,
Fr 7:15-15 Uhr

Sprengelstube

Welfengarten 1, Hauptgebäude,
Mo-Fr 8 - 17:30 Uhr

Wohnheime

Clemensburse e.V.

Leibnizufer 17a, Tel. 126 09-100,
www.clemensburse.de

Hermann-Ehlers-Haus

Spinnereistr. 1a, Tel. 123 139 90,
www.heh.uni-hannover.de/

Kolpinghaus Hannover e.V.

(nur männlich), Escherstr. 12,
Tel. 131 76 36

Schwesternhaus

Schwesternhausstr. 10,
Tel. 85 21 79,
www.schwesternhaus.de,
Berwerbungen nur pers. in
Zimmer 2A

Studentenwerk Hannover

Wohnhausverwaltung, Jägerstr. 5,
Tel. 76-88 048, 76-88 029,
Jägerstr. 3-5, Tel. 76-880 22,
Privatwohnraumvermittlung:
76-880 29, Mo, Fr 9-12, Di 13.30-
15 Uhr, sowie nach Vereinbarung,
Wohnhäuser: Am Georgengarten,
Am Papenhof 10, Bischofsholer
Damm 85, Callinstr. 25 & 18,
Dorotheenstr. 5-7, Emdenstraße,
Heidjerhof 1-3, Hufelandstr.
16/16a, Jägerstr., Karl-Wiechert-
Allee 15, Lodyweg 1, Mensching-
str. 8, Nobelring 10-12, Schneider-
berg 18, Ritter-Brüning-Str. 41

Studentenwohnheim

Haus Humanitas
Otto-Brenner-Str. 22,
Tel. 167 691 65

The Fizz

Nordstadt, Am Kläperberg 11, 6,
11 (Kopernikusstr.),
www.thefizz.com

Wohnen

Abteilung

Studentisches Wohnen

des Studentenwerks, Jägerstr. 5,
Tel. 768 80 29/ -880 48,
Mo, Fr 9-12 Uhr, Di 13.30-15 Uhr,
sowie nach Vereinbarung,
www.studentenwerk-hannover.de,
Wohnheimverwaltung: 76-880 48

Deutscher Mieterbund Hannover e.V.

Herrenstr. 14, Tel. 121 06-0,
Mo, Di, Do 8-17.30 Uhr,
Mi 8-18.30 Uhr, Fr 8-16 Uhr,
Sa 10-13 Uhr; Rechtsberatung:
nach telefonischer Vereinbarung,
www.dmb-hannover.de

Hannover Wohnt

Lange-Feld-Str. 1, Tel. 95 44 20,
www.hannover-wohnt.de

hanova

Otto-Brenner-Str. 4, Tel. 64 67 - 0,
Mo - Fr 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 15 Uhr,
www.hanova.de

HomeCompany

Vermittlung von Zimmern,
Wohnungen und Häusern auf
Zeit, Weißkreuzstr. 18,
Tel. 194 45, Mo-Fr 8.30-17 Uhr,
www.hannover.homecompany.de

Interessenverband Mieterschutz e.V.

Lister Meile 50, Tel. 626 293 62,
Mo-Mi 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr,
Fr 9-13 Uhr (Mittagspause
zwischen 13-14 Uhr),
www.iv-mieterschutz.de

Jugendherberge Hannover

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1,
Tel. 164020,
www.jugendherberge.de/hannover

Mieterhilfe Hannover e.V.

Rühmkorfstr. 18, Tel. 990 49 49,
Mo - Do 9 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr,
www.mieterhilfe-hannover.de

Mieterladen e.V.

Elisenstr. 45/Ecke Leinaustr.,
Tel. 45 62 26,
Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr,
Mo u. Do. zusätzlich 17-19 Uhr,
www.miel-a-hannover.de

Spar- und Bauverein

Arndtstr. 5, Tel. 91 14 00,
www.spar-undbauverein.de/
www.dietolowohnung.de

Wohnangebote der Arbeiterwohlfahrt

für Schwangere und
alleinerziehende Mütter u. Väter
in Döhren, Familien- und
Sozialberatung, Marienstr. 20,
Tel. 260 92 10,
www.awo-hannover.de

Wohnungsgenossenschaft Herrenhausen

Südstadt, Anna-Zammert-Straße 27,
Tel. 97 19 60,
Mo 8 - 12 u. 14 - 18, Di 8 - 15.30,
Do 8 - 12 u. 14 - 18, Dr 8 - 12.30 Uhr,
www.wgh-herrenhausen.de

Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz

Berckhusenstr. 16, Tel. 530 020,
www.kleefeldbuchholz.de

Zeitwohnen

Berliner Allee 66, Tel. 322 322,
Mo-Fr 9-17 Uhr,
www.zeitwohnen-hannover.com

Jobs

Adecco Personaldienstleistung GmbH

Luisenstr. 4, Tel. 301 79 10,
Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-17 Uhr,
www.adecco.de

Agentur für Arbeit

Brühlstr. 4, Tel. 919-0,
www.arbeitsagentur.de,
Servicehotline: 01801/ 55 51 11

Buhl

Gastronomie-Personal-Lösungen,
Armswaldstr. 31, Tel. 12 35 95 60,
www.buhlgps.de

Career Service / ZEW

Leibniz Universität Hannover,
Schloßwender Str. 5,
Tel. 762-19137,
www.career.uni-hannover.de /
www.jobfit-hannover.de

Delta Personal Service Schäffer

Berliner Allee 14, Tel. 399 391-30,
www.delta-personal.de

I.K.Hofmann

Zentrum, Königstr. 52,
Tel. 336 51 30, Infoline 0180-
323 72 36, www.hofmann.info

IBB

Vahrenwald, Büttnerstraße 13,
Tel. 937 699 30, www.ibb.com

Manpower

Gosieriede 1-5, Tel. 16 99 96-0,
Mo-Fr 8-17 Uhr, Do 8-18 Uhr,
www.manpower.de

Messejobs

Agentur für Arbeit Hannover,
Job-Messe, Hilfskräfte, Stand-
hilfen, Hostessen, Europaallee
(Messegelände), Bürohaus 6,
Tel. 89-203 30, Mo-Fr 8.30-12.00
Uhr, Gesellschaft für
Verkehrsförderung (GVF) mbH
Parkplatzverwaltung,
Messegelände, Tel. 89-335 99,
Mo-Fr 9-12 Uhr (tel. Bewerbung),
Ansprechperson Fr. Heidecke

Personality Hannover

Messegelände Halle 4 / 1.OG,
Tel. 77 55 00,
www.personality-hannover.de

Piening GmbH

Gosieriede 8, Tel. 39 08 82 0,
www.pieninggmbh.de

Randstad Deutschland

Vahrenwalder Str. 4,
Tel. 228 77 70, www.randstad.de,
Vermittlung von gewerblichen
Kräften und Facharbeitern in IT
und Engineering, Finance und im
kaufmännischen Bereich.

Rasant-Personal-Leasing

Georgstr. 11, Tel. 167 69 13,
www.rasant-personal-leasing.de

Wollny Personal

Schillerstr. 31, Tel. 30 64 66,
www.wollny-personal.de

ZAG- Zeitarbeitsgesellschaft

Georgstr. 2, Tel. 167 49 60,
www.zag.de, gewerblich und
technisches Personal: 167 49 60;
kaufmännisches und medizini-
sches Personal: 126 07 20

Zeit-, Personal- und Studentenvermittlung der Agentur für Arbeit Hannover City-Job

Studentenjob- und
Zeitarbeitsvermittlung, Brühlstr. 4,
Tel. JOB: 919 15 40,
JOB Studenten 919- 15 08,
Mo-Fr 8-12.30 Uhr,
www.arbeitsagentur.de

Gesundheit

Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten und Aids

der Region Hannover
(Fachbereich Gesundheit),
Weinstr. 3, Tel. 616-431 48

Blut- und Plasmaspendezentrum

Georgstr. 14, Tel. 123 56 93,
Mo - Fr 9 - 19 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr,
www.blutspende.today

Fachbereich Gesundheit

Weinstr. 2, Tel. 616-432 29,
Öffnungszeiten tel. erfragen:
Mo-Do 8-15 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

des Diakonischen Werkes,
Burgstr. 10, Tel. 368 71 48,
Di 15-17 Uhr (offene Sprechstunde);
tel. Beratung Mo-Fr 9-12 Uhr

Forum Gesundheit und Bildung

Rumannstr. 15, Tel. 33 22 13,
Di 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Medizinische Hochschule

Immunologische Ambulanz,
Carl-Neuberg-Str. 1,
Tel. 532-36 37, Station 78
(Infektions-Station),
Tel. 532-32 69,
Institut für Transfusionsmedizin,
Blutspendedienst, Gebäude K1,
Hotline 0800 532 53 25,
www.mhh-blutspendedienst.de

Plasmaszentrum

Mitte, Schillerstr. 23,
Tel. 33 05 99 40,
Mo - Fr 9 - 19 Uhr

Beratung & Hilfe

Anonyme Alkoholiker

Kontaktzentrum, Große Barlinge 66,
Tel. 980 55 14, 192 95, täglich
19-21 Uhr, Di u. Do 10-12 Uhr
und jeden 1.&3. Sa im Monat
22-24 Uhr Mitternachtstreffen,
www.anonyme-alkoholiker.de

Anonyme Esssüchtige

Overeaters Anonymous (OA),
Königsstr. 6,
Tel. 66 65 67 (Kibis Telefon),
So 16.30 - 18 Uhr,
www.kibis-hannover.de

Anonyme Spieler

Marktkirchengemeinde,
Tel. 0160-92 30 56 07
(So 18-20 Uhr), Treff: Di 10 - 12

Anstoß Beratungsstelle

gegen sexualisierte Gewalt an
Jungen und männlichen
Jugendlichen, Ilse-Ter-Meer-Weg
7, Tel. 12 35 89 11 (Di 13-
15 Uhr, Do 10-12 Uhr),
www.anstoss.maennerbuero-
hannover.de

Arbeiter-Samariter-Bund

Petersstr. 1-2, Tel. 35 85 40,
Mo-Fr 7-16.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Arbeits- und Berufsberatung

Team Akademische Berufe;
Beratung für Schüler und
Studenten, Brühlstr. 4,
Tel. 919-23 23,
www.arbeitsagentur.de/Hochschul
region Hannover,
Beratung : Tel. 919-20 05;
Beratung im ServiceCenter,
Unihauptgebäude, Welfengarten 1,
Lichthofebene, Tel. 919-21 14

AWO Familien- und Sozialberatungsstelle

Familien-, Paar-, Einzelberatung,
Schwangerschafts- und
Schwangerenkonfliktberatung,
Erziehungsberatung, Trennungs-
und Scheidungsberatung,
Marienstr. 20, Tel. 260 92 10,
www.awo-hannover.de

BAföG- und Sozialberatung des AstA

Am Welfengarten 2c,
Tel. 762-50 62, Termine nur nach
Vereinbarung unter
www.asta-hannover.de,
bafog@asta-hannover.de

Balance e.V.

Kontaktstelle und Tagesstätte
Hannover für psychisch Erkrankte,
Goethestr. 23 (Tagesstätte),
Tel. 22 00 57 30,
www.balance-ev.com

Beratungs- und Therapiezentrum

Lebensberatung, Bödekerstr. 65,
Tel. 66 10 66, Termine nach
tel. Vereinbarung,
www.btz-hannover.de

Beratungsstelle Sallstr.

Gesellschaft für pädagogisch-
psychologische Beratung e.V.,
Sallstr. 24, Tel. 85 87 77,
Bürozeiten Mo-Do 9-15 Uhr,
www.gppb.de, Paartherapie,
Einzel- und Gruppenberatung,
Schwangerschaftskonfliktberatung,
Lese- und Rechtschreibschwäche,
Erziehungsberatung

beta89

Verein für betreuendes Wohnen
und Tagesstrukturierung
psychisch Gesunder e.V.,
Günther-Wagner-Allee 13,
Tel. 34 92 50, www.beta89.de,
Betreutes Wohnen:
Rotermundstr. 27, Tel. 16 74 88
60, Kontaktstelle: Speicherstr. 11,
16 74 88 80

Bürgertelefon

städtische Auskunfts- und
Beratungsstelle, Tel. 168-452 52,
Mo-Do 8.30-16 Uhr, Fr 8.30-13 Uhr,
www.hannover.de

donum vitae

Schwangeren-Konflikt-Beratung,
Linden, Allerweg 10,
Tel. 450 05 56,
www.donumvitae.org

DROBS

Jugend- und Suchtberatung,
Calenberger Esplanade 6,
Tel. 70 14 60, Sprechzeiten mit
vorheriger Terminabsprache Mo-Fr
9-17 Uhr, www.drobs-hannover.de

Evangelisches Beratungszentrum Oskar-Winter-Straße

Lebensberatung & Jugendhilfe,
Oskar-Winter-Str. 2, Tel. 62 50 28,
www.diakonisches-werk-
hannover.de/
evberatungszentrum.html

Fachdienst Sozialpsychiatrischer Dienst

Fachdienstleiter, Graderstr. 20,
Tel. 616-432 84,
Termine nach tel. Vereinbarung

FAM

Fachambulanz für Alkohol- und
Medikamentenabhängige,
Lange Laube 22, Tel. 70 03 10 90,
www.step-hannover.de

FamilienServiceBüro der Landeshauptstadt

Joachimstr. 8, Tel. 168 435 35

Fixpunkt

Anlaufstelle für Drogenkonsumenten
mit der Möglichkeit, mit-
gebrachte Drogen zu konsumie-
ren; Hilfe und Beratung bei
Problemen im Zusammenhang
mit dem Drogenkonsum; nur für
BesucherInnen aus der Region
Hannover, Augustenstr. 11,
Tel. 388 64 65, Mo-Fr 13-19 Uhr,
www.step-hannover.de

Hannöversche Aids Hilfe

Lange Laube 14,
Tel. Beratung: 0700-
44 53 35 11 u. 0511 194 11;
Büro: 360 696-0,
www.hannover.aidshilfe.de

HIB - Hochschul Informations Büro

Hochschul-Informations-Büro
Gewerkschaften und Hochschule,
Ricklinger Stadtweg 118/120,
Tel. 700 07 81, Di 13-15 Uhr,
Do 14-16.30 (Vorlesungszeit),
Do 14.30-16.30 Uhr
(vorlesungsfreie Zeit),
www.hib-hannover.de,
info@hib-Hannover.de

Jugendberatung Hinterhaus

Schneiderberg 19a,
Tel. 123 577 927,
Mo u. Do 14-19 Uhr,
Di u. Fr 14-17 Uhr,
www.jugendberatunghinterhaus.de

ka:punkt

Beratungsstelle der Caritas,
Krebsberatung, Sucht- und
Lebensberatung, Gruppenstr. 8,
Tel. 270 73 90, Mo-Fr 14-16 Uhr,
www.ka-punkt.de

KIBIS

Kontakt-, Informations- und
Beratungsstelle im Selbsthilfe-
bereich, Gartenstr. 18,
Tel. 66 65 67, Mo, Di, Do 9-12 u.
13-16 Uhr, Mi 16-19 Uhr,
www.kibis-hannover.de

Männerbüro Hannover e.V.

allgemeine Lebensberatung für
Männer, Paarberatung, Beratung
bei Gewaltverfällen in der Familie,
Arbeit mit Tatern, Beratung von
sex. traumatisierten Männer,
Ilse-Ter-Meer-Weg 7,

Tel. 123 58 90,
Mo, Do u. Fr 10-12 Uhr,
Mo 16-17 Uhr, Di 13-15 Uhr,
www.maennerbuero-hannover.de

Narcotics Anonymous

Tel. 0800 445 33 62,
www.narcotics-anonymous.de

Neues Land

Christliche Drogenarbeit,
Steintorfeldstr. 11, Tel. 33 61 17-30,
www.neuesland.de

Phoenix e.V.

Fachberatungsstelle für
Sexarbeitende, Escherstr. 25,
Tel. 89 82 88 01, tel. Beratung
Di 10-12 u. Do 14-16 Uhr,
Termine nach Vereinbarung,
www.phoenix-beratung.de

Praxis für Psychosoziale Beratung e.V.

Marienstr. 6, Tel. 81 03 00,
tel. Beratungszeiten:
Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-15 Uhr,
www.beratungmarienstrasse.de

Pro Familia

Beratungsstelle, Dieterichsstr.
25A, Tel. 36 36 06,
Mo, Di, Do u. Fr 9-13, Mi 12.30-14
Uhr, www.profamilia.de

S/M Info- und Beratungstelefon

BDSM Hannover e.V.,
info@bds-m-hannover-ev.de

SIDA e.V.

Integrierte Versorgung für
chronisch Kranke, Rundestr. 10,
Tel. 66 46 30,
www.sida-hannover.de

Telefonische Aidsberatung

Tel. 0180 33 194 11,
Mo-Fr 9-21, Sa u. So 12-14 Uhr

Telefonseelsorge

Tel. 0800-111 01 11, 24 Stunden,
www.telefonseelsorge-hannover.de

Treffpunkt

Tageswohnung für Wohnungslose
und von Wohnungslosigkeit
Bedrohte, Köthenholzweg 9,
Tel. 211 06 34, Mo-Fr 9-14 Uhr,
www.karl-lemmermann-haus.de

Verbraucherberatung der Verbraucherzentrale

Herrenstr. 14, Tel. 911 96-0,
Öffnungszeiten Mo-Do 10-18 Uhr,
Fr 10-14 Uhr

Verein Psychiatrie-Erfahrene

Beratung bei psychiatrischen
Problemen (nach Vereinbarung),
Rückertstr. 17, Tel. 131 88 52,
Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr,
Teestube: Mo-So 10-18 Uhr

Berufliche Orientierung und Sozialberatung für Arbeitslose

der Arbeitsberatungsgesellschaft
e.V. (ASG), Walter-Ballhause-Str. 4,
Tel. 44 24 21,
www.asg-hannover.de

Frauen

AG Frauen und Gleichstellung

Bündnis 90/Die Grünen,
Senior-Blumenberg-Gang 1,
Tel. 168 488 90,
www.gruene-hannover.de

Amanda

FrauenTherapie- und
Beratungszentrum, Roscherstr. 12,
Tel. 88 59 70, www.amanda-ev.de

ASF

AG Sozialdemokratischer Frauen,
SPD Hannover, Odeonstr. 15/16,
Tel. 167 42 24

Die Distel

Frauen-Lesben-Werkstatt, Zur
Bettedorfstraße 3, Tel. 44 50 42,
jeden ersten Fr im Monat
16-20 Uhr,
www.frauenlesbenwerkstatt.de

Donna Megabyte

EDV-Bildungs- und
Beratungszentrum für Frauen e.V.,
Königstr. 31, Tel. 348 06-06,
www.donna-megabyte.de

Frauen-Beratungsstelle

Verein zum Schutz misshandelter
Frauen und Kinder e.V.,
Marienstr. 61, Tel. 32 32 33,
Mo-Fr 9-10 Uhr (tel. Beratung),
offene Sprechstunde Di 9-10 Uhr

Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt

in der Region Hannover, Postfach
810 601, 30506 Hannover,
Tel. 22 11 02,
frauenhaus@awo-hannover.de

Frauenhaus Hannover

Frauen helfen Frauen e.V., Zuflucht
u. telefonische Beratung für von
Gewalt betroffene Frauen,
Postfach 20 05, 30020 Hannover,
Tel. 66 44 77 (24h Notruf)

Frauennotruf

Notruf für vergewaltigte Frauen
und Mädchen Hannover e.V.,
Goethestr. 23, Tel. 33 21 12,
telefonische Sprechzeiten: Mo 15
- 17, Mi 10 - 12, Fr 10 - 13 Uhr,
www.frauennotruf-hannover.de

Frauen-Projekt Sina

Nordfelder Reihe 23,
Tel. 330 99 60,
www.sina-hannover.de

Frauen-Treffpunkt

Beratung und Therapie für Frauen,
Jakobstr. 2, Tel. 33 21 41,
Telefonsprechzeiten: Di 10-12 Uhr
u. Do 17-19 Uhr,
www.frauentreffpunkt-hannover.de

Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Hannover

Trammplatz 2, Tel. 168-453 00,
Mo-Do 8.30-15.30 Uhr, Fr 8.30-13
Uhr und nach Vereinbarung

Gleichstellungsbüro der Hochschule Hannover

Ricklinger Stadtweg 120,
Tel. 92 96 78 7

La Rosa

Internationaler Frauentreff,
Zur Bettfedernfabrik 1
(im Kargah/Faustgelände),
Tel. 12 60 78 41, jeden zweiten
Dienstag im Monat ab 16 Uhr,
www.kargah.de

La Strada

Anlauf- und Beratungsstelle für
drogenabhängige Mädchen und
Frauen, Escherstr. 25, Tel. 140 23,
Mo u. Fr 10-15, Di u. Do 15-20 Uhr,
www.la-strada-hannover.de

Mädchenhaus Komm
Engelbosteler Damm 87,
Tel. 71 30 44 11,
www.maedchenhaus-hannover.de

**Niedersächsisches
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und
Gleichstellung**
Hannah-Arendt-Platz 2, Tel. 120-0,
Termine nach Vereinbarung,
www.ms.niedersachsen.de

Szenia
Tagestreff und Anlaufstelle für
Frauen, Hilfen in existentiellen
Notlagen und Wohnungsnot,
Volgersweg 6, Tel. 219 031 50,
Mo u. Di 9-14.30, Mi 13-16,
Do u. Fr 9-14.30 Uhr

Unternehmerinnen-Zentrum
Büroräume und Konferenzraum,
Ausstellungsflächen,
Hohe Straße 9 und 11,
Tel. 924 00 10, www.uzhannover.de

Schwule & Lesben

Anders(a)um
Bar und Café, Nordstadt,
Asterstr. 2, Tel. 34 00 13 46,
www.andersraum.de

HUK
Ökumenische Gemeinschaft
Homosexuelle und Kirche
Hannover e.V., Schuhstr. 4
(Marktkirche), Tel. 363 29 78,
www.huk-hannover.de

LAG Queer
Bündnis 90/Die Grünen,
lag-queer@gruene-niedersachsen.de

**Referentin für
geschlechtliche
und sexuelle Vielfalt**
Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit und
Gleichstellung,
Hannah-Arendt-Platz 2,
Tel. 120-30 41 (Kristina Lunk)

Schwule Sau
Schwul-lesbisches Kultur-u.
Veranstaltungszentrum mit Bar,
Schaufelder Str. 30a,
Tel. 700 05 25, Fr u. Sa, je nach
Veranstaltung ab 21/22 Uhr,
www.schwulesauhannover.de

SLS Leinebagger
Schwul-lesbisches Sportverein,
Sportarten: Aerobic, Badminton,
Fitness, Laufen, Schwimmen,
Tischtennis, Volleyball,
Ricklinger Str. 54,
Tel. 16 58 03 88,
www.leinebagger.de

ASTA

**Autonomes Frauen-
und Lesbenkollektiv**
Welfengarten 1, Tel. 762-50 65,
Mo-Fr 12-14 Uhr

Behinderte

Arbeitsagentur
Berufsberatung für Menschen mit
Behinderungen, Brühlstr. 4,
Tel. 0800 4 555500

BDH
Bundesverband für Rehabilitation,
Greitstraße 18-29,
Tel. 21 95 04 45,
www.bdh-hannover.de

**Behinderten-Sportverband
Niedersachsen e.V.**
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
Tel. 12 68 51 01, www.bsn-ev.de

Christlicher Blindendienst
Lothringer Str. 30, Tel. 806 099 03

Deutsches Taubblindenwerk
Albert-Schweitzer-Hof 27,
Tel. 51 00 80,
www.taubblindenwerk.de

Eingliederungshilfe
Fachbereich Soziales der Stadt
Hannover, Hamburger Allee 25,
Tel. 168 424 72,
Mo, Di, Do 8.30-15, Fr 8.30-12 Uhr

**gGis Fahrdienst
für Behinderte**
Tel. 35 88 10

**Hannoversche
Werkstätten (HW)**
gemeinnützige GmbH,
Lathusenstr. 20, Tel. 530 50,
Zweigstellen: Emil-Meyer-Str 16,
358 14 30, Kühnstr. 18, 51 04 23,
Zur Sehlwiese 3, Rethen, 50102 -
930 98 10

ProSenis
Fahrdienst für Senioren und
Behinderte, Kanalstr. 14,
Tel. 05137 825 36 0

**Team Behindertenberatung
und Sozialmedizin**
Podbielskistr. 156a,
Tel. 300 334 22

Internationale & Ausländer

AIESEC Hannover
Königsworther Platz 1, Gebäude 1,
Raum 105, Tel. 01514 652 96 60,
www.aiesec.de/lcs/hannover

Amnesty International
Fraunhoferstr. 15, Tel. 66 72 63,
www.amnesty-hannover.de,
Kontakt unter
info@amnesty-hannover.de

AWO Region Hannover
Deutsch- und Integrationskurse,
Wilhelmstr. 7, Tel. 8114 - 0,
www.awo-hannover.de

Caritas
Jugendmigrationsdienst
für 12-27-jährige Menschen mit
Migrationshintergrund,
Engelbosteler Damm 72,
Tel. 760 777 930,
www.caritas-hannover.de

**Ethno-Medizinisches
Zentrum e.V.**
Gesundheitsprävention und
gesundheitliche Förderung für
und mit Migranten, Vermittlung
von Dolmetschern bei
Ämtergängen und in anderen
sozialen Bereichen, Königstr. 6,
Tel. 168 410 20, Mo-Fr 9-12.30 und
13.30-17 Uhr,
www.ethno-medizinisches-
Zentrum.de,
www.interkulturelle-Suchthilfe.de

**Ev. Studentengemeinde
(ESG)**
Beratung für ausländische
Studierende, Kreuzkirchhof 1-3,
Tel. 353 749 24, Sprechzeiten:
Di 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr

**Hannah-Arendt-
Bibliothek/VfVK e.V.**
Verein für Völkerverständigung
u. Kulturaustausch, Schaufelder
Str. 30 (Bürgerschule im
Stadtteilzentrum Nordstadt),
Tel. 700 01 55, Mo-Do 14-18 Uhr,
www.ha-bib.de

IAF
Verband binationaler Familien
und Partnerschaften,
Charlottenstr. 5, Tel. 44 76 23,
Mo-Do 10-13.30 Uhr,
Mi 10-13.30 u. 15-18 Uhr

Internationaler Ausschuss
Blumenauer Str. 5,
Tel. 168 452 72
Antidiskriminierungsstelle
168-412 32

ISK
Institut für Sprachen und
Kommunikation, Lützowstr. 7,
Tel. 123 563 60, Mo-Fr 9-13
u. Mo-Do 15-18 Uhr,
www.isk-hannover.de,
Deutsch als Fremdsprache,
Prüfungsvorbereitung,
Konversationskurse, DSH-
Vorbereitung, Fremdsprachen

Kargah e.V.
Flüchtlingsbüro Hannover,
Zur Bettfedernfabrik 1,
Tel. 126 078-0, -19,
Mo-Do 10-13 Uhr u. 14-17 Uhr;
offene Sprechstunde:
Di, Do 10-13 u. 14-17 Uhr,
www.kargah.de,
Bildungsangebote, Sprachkurse,
Flüchtlingsbetreuung

Nadelöhr
Deisterstr. 85 für Jugendliche von
18-25 Jahren,
Tel. 219 78-101, -102,
Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr,
www.awo-hannover.de,
Qualifizierungsmaßnahmen für
Frauen aller Nationalitäten

Refugee Law Clinic
Kostenlose Rechtsberatung von
Jurastudierenden für Geflüchtete;
mit anwaltlicher Unterstützung,
Königsworther Platz 1, Conti-
Hochhaus, 13. Etage, Raum 1332,
Nicht unangekündigt vorbeikommen!,
www.rl-c-hannover.de

Türkisches Kulturzentrum
Fössestr. 43, Tel. 51 94 82 88

Umwelt

**aha-Zweckverband
Abfallwirtschaft**
Abfallberatung z.B. bei Sperr- und
Sondermüllbeseitigung,
Beschwerden,
Karl-Wiechert-Allee 60c,
Tel. 0800 999 11 99 (kostenlose
Hotline), Mo-Do 7-16.30 Uhr,
Fr 7-15 Uhr, www.aha-region.de

B.A.U.M.
Bundesdeutscher Arbeitskreis für
umweltbewußtes Management
e.V., Asterstr. 16 (Regionalbüro
Hannover), Ansprechpartner:
Dieter Brübach, Tel. 165 00 21,
www.baumev.de

B.U.N.D. Region Hannover
Goebenstr. 3a (Hinterhaus,
Parterre), Tel. 66 00 93,
www.bund-hannover.de

**Bürgerinitiative
Umweltschutz (BIU)**
Stephanustr. 25, Tel. 44 33 03,
Mo-Do 11-18 Uhr, Fr 11-16 Uhr,
www.biu-hannover.de

**Fachbereich Umwelt u.
Stadtgrün Bereich
Umweltschutz der Stadt
Hannover**
Arndtstr. 1, Tel. 168-438 01

Greenpeace
Gruppe Hannover, Hausmannstr.
9-10, Umweltzentrum,
Tel. 164 03 32, Di 18-19 Uhr
(Bürozeit),
www.greenpeace-hannover.de

Gut Adolphshof
biologisch-dynamische
Landwirtschaft, Direktvermarktung,
31275 Lehrte-Hämelerswald,
Tel. 05175-45 35,
Mo - Sa 9-13 Uhr, Mo - Fr 15-18 Uhr,
www.adolphshof.de,
Sozialtherapeutische Lebens-
u. Arbeitsgemeinschaft,
Tel. 05175-95 30 21,
Sozialtherapie@Adolphshof.de

Janun Hannover
Jugend-Aktionsnetzwerk für
Umwelt- und Naturschutz,
Fröbelstr. 12, Tel. 590 91 90,
www.janun-hannover.de

NABU
Alleeestr. 36, Tel. 911 05-0,
www.NABU-niedersachsen.de

Naturfreunde Hannover
Stresemannallee 12,
Tel. 519 60 67 13,
www.naturfreunde-hannover.de

**Naturschutzverband
Niedersachsen**
Alleeestr. 1, Tel. 700 02 00,
www.naturschutzverband.de

Netzwerk Taubenrettung e.V.
Versorgung hilfsbedürftiger
Tauben im Stadtgebiet;
Versorgung eines Taubenschlags,
Tel. 0175 826 68 32,
www.taubenrettunghannover.de

**Niedersächsisches
Ministerium für Umwelt-
und Klimaschutz**
Archivstr. 2, Tel. 120 - 3422/23,
www.umwelt.niedersachsen.de

PARE e.V.
Projekt Aktive
Regenwalderhaltung e.V.,
Hausmannstr. 9-10,
Umweltzentrum,
Tel. 04703-92 04 73

**proKlima
der enerCity-Fonds**
Ihmeplatz 2, Tel. 430-19 70,
Mo-Fr 9-12 Uhr,
www.proklima-hannover.de,
www.proklima-projekte.de

**Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald**
Johannsenstr. 10, Tel. 36 35 90,
www.sdw-nds.de

Stadtmobil Hannover
Karmarschstrasse 30-32,
üstra Service Center City,
Tel. 270 42 42, Mo-Fr 10-18 Uhr,
www.stadtmobil.de

**Umweltzentrum
Hannover e.V.**
Hausmannstr. 9-10,
Tel. 164 03-0 (Infothek),
www.umweltzentrum-hannover.de,
Umweltberatung u. Literatur, Ener-
gie-, Solarenergie- und Abfall-
beratung, Freiwilligenzentrum

**VCD Verkehrsclub
Deutschland**
Kreisverband Region Hannover e. V.,
Hausmannstr. 9-10, im
Umweltzentrum, Tel. 164 03 28,
Mo u. Do 16-18 Uhr,
www.vcd.org/hannover

**Wissenschaftsladen
Hannover e.V.**
Zur Bettfedernfabrik 3,
Tel. 44 19 16,
www.wissenschaftsladen-
hannover.de

Märkte

Badenstedt
Badenstedter Markt/Schildstr.,
Mi 14-18 Uhr

Bothfeld
Einkaufspark Klein Buchholz,
Sutelstraße, Fr 14-18.00 Uhr
(Bauernmarkt)

Bult
Rimpaustr./Melanchtonkirche,
Sa 8-13 Uhr

Davenstedt
Davenstedter Markt, Fr. 14-18 Uhr

Döhren
Fiedelerplatz, Fr 8-13 Uhr,
Di 14-18 Uhr (Bauernmarkt)

Flohmarkt Hannover
Am Hohen Ufer, Sa 7-16 Uhr,
Aufbau 6 Uhr

Groß-Buchholz
Bussestr./Guerickestr., Fr 14-18 Uhr

Groß-Buchholz
Di 14-18 Uhr

Groß-Buchholz
Roderbruchmarkt/Nußriede,
Di, Fr 14-18 Uhr

Hannover-Mitte
Klagesmarkt, Di, Sa 8-13 Uhr,
Ernst-August-Platz,
Mo. u. Fr 14-18 Uhr (Bauernmarkt)

Herrenhausen
Herrenhäuser Markt/Meldaustr.,
Sa 8-13 Uhr

Kirchrode
Kleiner Hillen, Fr 8-13 Uhr
(Bauernmarkt)

Kleefeld
Schaperplatz, Do 8-13 Uhr,
Kantplatz, Di. 14-18 Uhr
(Bauernmarkt)

Linden
Lindener Marktplatz, Di, Sa 8-13
Uhr, Lindener Schmuckplatz,
Fr 14-18 Uhr (Bauernmarkt)

Linden-Nord
Pfarrlandstr., Sa 8-13 Uhr

List
Klopstockstr., Fr 8-13 Uhr

List/Moltkeplatz
Moltkeplatz/Voßstraße, Mi 8-13
Uhr, Sa 8-13 Uhr (Bauernmarkt)

Misburg
Kardinal-Galen-Schule,
Sa 8-13 Uhr

Mittelfeld
Rübezahlplatz, Mi 8-13 Uhr

Mühlenberg
Mühlenberger Markt,
Mi 14-18 Uhr

Nordstadt
An der Lutherkirche,
Do 14-18 Uhr (Bauernmarkt)

Obererricklingen
Butjerbrunnenplatz, Do 8-13 Uhr

Oststadt
Lister Meile/Gretchenstr.,
Do 13-18 Uhr

Ricklingen
August-Holweg-Platz, Do 8-13 Uhr

Sahlkamp
Hägewiesen/Sahlkampmarkt,
Do 14-18 Uhr

Stöcken
Stöckener Markt, Fr 8-13 Uhr

Südstadt
Stephansplatz/Geibelstraße,
Fr 8-13 Uhr

Vahrenwald
Jahnplatz/Auf dem Dorn,
Mi 8-13 Uhr

Zentrum
Hanns-Lilje-Platz (Marktkirche),
Do 14-18 Uhr (Bauernmarkt)

Zoo
Platz an der Friedenskirche,
Schackstr. 4, Di 8-13 Uhr,
Sa 8-13 Uhr (Bauernmarkt)

Fahrrad

ADFC
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-
Club Region Hannover e.V.,
Hausmannstr. 9-10,
Tel. 164 03 12,
Do 11-14, 15-18 Uhr,
www.adfc-hannover.de,
Radtouren, Fahrradcodierung,
offene Treffen

ATB Sport
Bikes & Cruiser, Marienstr. 3,
Tel. 307 67-40 (Bikes), -
30 (Cruiser), Mo-Fr 11-13 und
14:30-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr,
www.atb-sport.de

B.O.C.
www.boc24.de, Vahrenwalder Str.
150, Tel. 37 44 48 80,
Mo - Sa 10 - 19 Uhr;
Behnstr. 4 / Hildesheimer Str.
Tel. 876 56 90-0,
Mo-Sa 10-19 Uhr

Bikers Base
Nordstadt, An der Lutherkirche 3-
4, Tel. 35 39 56 56, Di-Fr 9-19, Sa
10-16 Uhr, www.bikers-base.com

Bothfelder Fahrradshop

Bothfeld, Sutelstraße 48,
Tel. 649 09 39, Mo-Fr 9-13
& 15-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr,
www.bothfelder-fahrrad-shop.de

Burckhardt - Das Rad & Pedelec-Haus

Podbielskistr. 183, Tel. 69 17 71,
Di-Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr,
www.fahrrad-burckhardt.de

Calenberger Radkultur

Calenberger Neustadt,
Calenberger Straße 25,
Tel. 89 70 07 98,
Di-Fr 10-18, Sa 10-14,
www.calenberger-radkultur.de

Dreams

Nordstadt, Schneiderberg 12,
Tel. 051 31 52 212,
Mo - Fr 11 - 18.30, Sa 11 - 14 Uhr,
www.dreambikes-hannover.de

E-Motion-Technologies

E-Bikes, Rüsterburg 3,
Tel. 47 53 29 40, Di-Fr 10-18 Uhr,
Sa 10-16 Uhr,
www.emotion-technologies.de

Enjoy your Bike

Eleonorenstr. 20,
Tel. 20 02 90 90, Mo-Fr 10-18:00,
www.enjoyyourbike.com,
Andere Termine nach Absprache

Fahrrad Alex

Alte Döhrener Str. 28 u.30,
Tel. 88 23 96, Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 9-13 Uhr, www.fahrrad-alex.de

Fahrrad-Kontor

Spichernstr. 7/Ecke Kriegerstr.,
Tel. 39 15 73,
Mo-Fr 10-18:30 Uhr, Sa 10-14 Uhr,
www.fahrradkontor.de

Fahrrad-Selbsthilfswerkstatt

Glocksee e.V., Klaus-Müller-Kilian-
Weg 2 (Bürgerschule Nordstadt),
Tel. 71 33 35,
Mo, Mi, Fr 17 - 20 Uhr

Feine Räder

Volgersweg 12, Tel. 348 15 12,
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr,
www.feine-raeder-hannover.de

Keha Sport

Goseriede 1, Tel. 161 27 59,
Mo-Fr 11-18:30 Uhr, Sa 10-15 Uhr,
www.keh-a-sport.de

Lindenrad

Kötnerholzweg 16,
Tel. 763 863 29,
Mo-Fr 10-13, 14-19 Uhr,
Mi 10 - 15 Uhr, Sa 10-13 Uhr,
Facebook: Lindenrad

Pilos Fahrradshop

Berckhusenstr. 15, Tel. 55 88 06,
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr,
www.pilos-fahrradshop.de

Pro Rad

Friesenstr. 48, Tel. 31 39 67,
Mo-Fr 10:30-13 u. 14-18 Uhr,
Sa 10:30-13 Uhr,
Mi vormittag geschlossen,
www.proradhannover.de

Rad Concept

Südstadt, Heidomstraße 19,
Tel. 85 29 21,
Mo, Di, Do, Fr 10-13 Uhr &
14:30-18 Uhr, Mi & Sa 10-13 Uhr,
www.rad-concept.de

Räderwerk

Spezialräder wie Falträder,
Liegerräder, Lastenräder usw.,
Hainholzstr 13/Ecke Nordfelder
Reihe, Tel. 71 71 74, Mo, Di, Do,
Fr 10-18 Uhr, Mi 14-18 Uhr, Sa
10-14 Uhr, www.raederwerk.com

Radgeber Linden

Wunstorfer Str. 22, Tel. 44 26 94,
Di - Fr 10 - 14 und
14:30 - 19 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr,
www.radgeber-linden.de

Radhaus Schauerte

Hildesheimer Str. 53,
Tel. 803 99 47, Mo-Mi 10-18 Uhr,
Do, Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr,
www.radhaus-schauerte.de

Rad-Magazin

Südstadt, Marienstr. 105/107,
Tel. 81 30 70, Mo, Di, Do, Fr
10-13 u. 14.18; Mi 14-18;
Sa 10-13.30 Uhr,
www.radmagazin-broja.de

Städtisches Fundbüro

Versteigerungen aller Art, auch
Fahrräder!, Tel. 168 424 57,
Besuche derzeit nur mit
vorheriger Terminvereinbarung!

Stahlross

Vahrenwald, Guts-Muths-Str. 24,
Tel. 539 814 05,
Mo, Di, Do und Fr 10-13 und 15-
18 Uhr, Sa 10-13 Uhr, Mi. geschl.,
www.stahlross-hannover.de

Steinfeld Rollercenter

E-Bikes und mehr, Wunstorfer Str.
109, Tel. 210 00 00,
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr,
www.rollercenter.de

welovebikes.de

Anderten, Scheibenstandsweg 5 c,
Tel. 952 33 57,
Mo,Di,Do,Fr 9-18 Uhr,
Mi 9-12 Uhr, Sa 10-14 Uhr,
www.welovebikes.de,
Design-Fahrräder

Zweirad Stadler

Göttinger Str. 33, Tel. 23 51 00-0,
Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-20 Uhr,
www.zweirad-stadler.de

Reisen

Explorer-Fernreisen

Röselerstr. 1/Ecke Osterstr.,
Tel. 30 77 -200 (Touristik),
Mo-Fr 9:30-18.30 Uhr,
Sa 10-14 Uhr
www.explorer.de

First

Zentrum, Nordmannpassage 6,
Tel. 70 09 50

Fjordtra Reisebüro

Zentrum, Volgersweg 5,
Tel. 3 88 34 34,
www.fjordtra.de

Flixbus

Mein Fernbus, Zentrum,
Rundestraße 12,
Tel. 0180712399123,
www.flixbus.de

Mitfahrzentrale

Tel. 194 44,
Mo-Fr 9-20 Uhr,
Sa u. So 10-16 Uhr,
www.mitfahren.de/Hannover/
oder
www.citynetz-mitfahrzentrale.de

R.U.F. e.V.

Jugendreisen, Bielefeld,
Boulevard 9, Tel. 0521-96 27 20,
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr,
info@ruf.de

Reisebüro Travelmax

Kleine Düwelstr. 3/Eingang
Sallstr., Tel. 85 15 63,
Mo-Fr 10-13.15 u. 13.45-18 Uhr,
www.travelmax.de

Robinson Club

Karl-Wiechert-Allee 23,
Tel. 955 59, Mo-Fr 8-17 Uhr,
www.club-robinson.de

STA Travel

Callinstr. 23 (Hauptmensa),
Tel. 131 85 31, Mo-Fr 9-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr

Stattdreisen Hannover

Alternativer Stadttourismus,
Escherstr. 22, Tel. 169 41 66,
www.stattdreisen-hannover.de

Travel Box Reisen GmbH

Lister Meile 17, Tel. 34 41 51,
Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 10-13 Uhr,
www.travelbox-reisen.de

Vamos

Eltern-Kind-Reisen,
Hindenburgstr. 27,
Tel. 400 79 90,
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr,
www.vamos-reisen.de

White Elephant Reisen

Lister Meile 44, Tel. 283 39 92,
Mo-Fr 9:30-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr,
www.we-reisen.de

Buchhandel

Annabee

Frauen- Schulen- u. Leben-
literatur, Stephanusstr. 12-14,
Tel. 131 81 39,
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr,
www.annabee.de

Arte P Buchladen

Limmerstr. 85 und Velberstr. 15,
Tel. 210 21 00,
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr,
www.arte-p.de

Bücher-Konertz

Lister Meile 88,
Tel. 66 39 18, 62 44 88,
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr,
Sa 10-14 Uhr,
www.konertz-buch.com

Buchhandlung Beec

Lister Meile 85A, Tel. 66 28 28,
Mo-Fr 9:30-18.30 Uhr,
Sa 10-14 Uhr

Comix

Am Steintor/Goseriede 10,
Tel. 169 40 49,
Mo-Fr 9:30-19, Sa 9:30-18 Uhr,
www.comix-hannover.de

Erich W. Hartmann

Medizin, Psychologie, Belletristik,
Südstadt, Sallstr. 29,
Tel. 85 47 32,
Mo-Fr 9-13 u. 14.30-18 Uhr,
Sa 9-13 Uhr,
www.hartmannbuch.de

Fachbuchhandlung Herrmann

Recht, Steuern, Wirtschaft,
Volgersweg 4a, Tel. 34 35 24,
Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-16 Uhr

fachbuch-schaper.de

Veterinärmedizin, Bunteweg 2,
Tel. 283 25 04,
Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-14 Uhr,
www.fachbuch-schaper.de

Hugendubel

Bahnhofstr. 14, Tel. 367 50,
Mo-Sa 9.30-20 Uhr,
Kundenbestellservice Tel. 367 51
38

Internationalismus-Buchladen

Engelbosteler Damm 4,
Tel. 710 04 41, 71 52 71,
Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-14 Uhr,
www.internationalismus.de

Kleefelder Buchhandlung

Kirchröder Str. 107,
Tel. 363 27 37,
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Lehmanns Fachbuchhandlung

Medizin, Veterinärmedizin,
Psychologie, Belletristik, Carl-
Neuberg-Str. 1, Tel. 53 06 00,
Mo-Fr 8:30-18.30 Uhr, Sa 10-14
Uhr, www.LoB.de

Leuenhagen & Paris

Lister Meile 39, Tel. 31 30 55,
Mo-Fr 9:30-19 Uhr,
Sa 10-14.30 Uhr,
www.leuenhagen-paris.de

Tao-Buchhandlung

Lister Meile 19, Tel. 31 79 54,
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr,
www.tao-buchhandlung.de

Thalia

Marktstr. 51/52, Tel. 364 76 10,
Mo-Sa 10-19 Uhr, www.thalia.de,
Falkenstr. 10, Tel. 44 18 93,
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr;
Laatzten (im LEZ), Tel. 82 20 00,
Mo-Sa 9.30-20 Uhr

UniBuch Witte

Königsworther Str. 6,
Tel. 169 10 61, Mo-Fr 9-19 Uhr

Computer

AfB

gemeinnütziges IT-Systemhaus,
Meelbaumstr. 14, Tel. 1238 303,
www.afb24.com, geprüfte
Gebraucht-Hardware mit Garantie

Apple Store

Bahnhofstraße 5, Tel. 936 207 00,
www.apple.de

Brinn Computer

Ricklinger Stadtweg 13,
Tel. 410 43 00,
Mo - Fr 10 - 18 Uhr,
Sa 10 - 14 Uhr,
www.brinn-computer.de,
Verkauf und Reparaturen

Gravis

Store Hannover, Ernst-August-
Galerie, Ernst-August-Platz 2,
Tel. 161 23 58,
Mo - Sa 10 - 20 Uhr,
www.gravis.de/filialen/hannover/,
Der Apple-Händler in Hannover

Copy-Shops

Baumgart - die Printagentur

Diplom- und Doktorarbeiten,
Digitalprint,
Rendsburger Straße 20,
Tel. 458 12 11, Mo-Do 8-17:30
Uhr, Fr 8-16 Uhr, Sa 10-14 Uhr,
www.print-agentur.de

Copy Excellent

Dissertationen, Diplomarbeiten,
Bindungen aller Art, Arndtstr. 6,
Tel. 53 31 669,
Mo-Fr 8.30-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr,
www.copyexcellent.de

Copy Print Center

Lange Laube 22/ Ecke
Hausmannstr., Tel. 131 82 12,
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr,
www.copyprintcenter.de

Copyshop Druckservice

Nelkenstr. 21, Tel. 71 50 47,
Mo-Fr 9-18:30, Sa 10-13 Uhr,
www.digitaldruck-hannover.de

Diaprint

Druckerei, Diplomarbeiten,
Ronnenberg/Empelde,
Planetenring 7, Tel. 43 88 90,
Mo-Do 7.15-16 Uhr,
Fr 7.15-13 Uhr,
www.diaprint.de

Druck & Servicecenter Hannover

Sallstr.76/Ecke Geibelstr.,
Tel. 39 08 05 33,
Mo-Fr 8-19:30 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Fösse Druck

Fössestr. 14, Tel. 44 22 43,
Mo-Fr 9-18 Uhr,
www.foessedruck.de

HRD Reprodienst

Digitaldruck, Scanservice,
Großkopien, Pettenkoferstr. 3,
Tel. 35 88 30,
Mo-Fr 8-18 Uhr, www.hrd.de

Kopier-Center Döhren

Fiedelerstr. 9, Tel. 838 63-22,
Mo-Fr 9-13 u. 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr

Lister Copy und Büro Service GmbH

Pelikanstr. 13a, Tel. 96 54 60,
Mo-Fr 9-18 Uhr,
www.lister-copy.de

LPS Digitaldruck GmbH

Sandstr. 12, Tel. 45 10 05,
Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-14.30 Uhr,
www.lps-digital.de

Print Xpress Copy und Digitaldruck

Hildesheimer Str. 35,
Tel. 88 68 33,
Digitaldruck: 980 50 43,
www.print-xpress.net,
Walsroder Str. 156
(Langenhagen), Tel. 73 92 10,

Prisma Print Xpress GmbH

Ferdinand-Wallbrecht-Str. 38,
Tel. 962 94 0, Mo-Fr 9-19 Uhr,
Sa 10-114 Uhr,
www.prisma-hannover.de

Rediko

Raabeinstr. 2, Tel. 39 07 10,
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 9-14 Uhr

RT Reprotechnik

Herschelstr. 32, Tel. 30 40 40,
Mo-Fr 8-18 Uhr

Stempel- und Kopierzentrum Linden

Bindungen, Dissertationen und
Textildruck, Linden, Limmerstr. 12,
Tel. 44 79 01,
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr,
www.kopierzentrum-linden.de

Stork GmbH

Buchbindungen, Fotokopien
von A4 bis A0, PC-Ausdrucke,
Körnerstr. 3, Tel. 161 18 90, Mo-Fr
6.30-24.00 Uhr, Sa 8-22 Uhr, So
9-22 Uhr

Top-Copy

Schneiderberg 12, Tel. 701 09 86,
Mo-Fr 9-18:30 Uhr, Sa 10-13 Uhr,
www.topcopy.de

Umweltdruckhaus

Klusriede 23, Tel. 47 57 670,
www.printshop-hannover.de

Tattoo

A Hurricane Ink

Hildesheimer Straße 25,
Tel. 437 04 10,
Mo, Di, Do, Fr 14:20 Uhr, Sa 13-17 Uhr,
www.hannover-tattoos.de

Barry's Tattoo & Piercing Studio

Celler Str. 24-26, Tel. 34 56 49,
Mo-Fr 14-20 Uhr, Sa 11-17 Uhr,
www.barrys-tattoo-twister.de,
Vahrenwalder Str. 93,
Tel. 35 31 611

Black and White Hannover

Andreaestr. 2a,
Tel. 051126036490 oder
01703667685,
Mo-Fr 12-20 Uhr, Sa 12-18 Uhr,
www.black-and-white-hannover.de

Endlich Ohne

Blue Sky

Outdoor-Ausrüster, Kurt-Schumacher-Str. 9, Tel. 32 58 69,
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr,
www.bluesky-outdoor.de

Bowling World

Zentrum, Osterstr. 42, Tel. 56 86 84 99,
Mo - Mi 15 - 0, Do 11 - 0, Fr, Sa 11 - 2,
So 10 - 0 Uhr,
www.bowlingworld.de/hannover

Caribbean Dance Salsa

Weddigenufer 23, Tel. 210 13 29,
www.cdsalsa.de

Chen Do

Chen Tai Chi, List, Wedekindstr. 26/27,
Tel. 0173-204 47 04, tägl. Kurse,
Anfänger u. Fortgeschrittene,
www.chen-do-schule.de

Classic Sports

Isernhagen, Hannoversche Str. 34,
Tel. 61 33 44, www.classic-sports.de

Daily Fitness

Studio City: Plathnerstr. 5b,
Mo, Di, Do 7 - 22 Uhr, Mi, Fr 9 - 22 Uhr,
Sa, So 9 - 19 Uhr,
Tel.: 23 53 723;
Studio Bothfeld: Sutelstr. 12,
Mo, Mi, Fr 7 - 22 Uhr, Di, Do 9 - 22 Uhr,
Sa, So 9 - 19 Uhr, Tel.: 26 09 090
dailyfitness.de

Easy Fitness

https://easyfitness.club/, Studio
Hannover-List: Hamburger Allee 2-4,
Mo - Fr 7 - 24 Uhr, Sa, So 8 - 21 Uhr,
Tel. 459 609 42; Studio Hannover-
Südstadt: Anna-Zammert-Str. 27,
Mo - Fr 6:30 - 23 Uhr, Sa, So 8 - 20 Uhr,
Tel. 54 55 60 88; Studio Hannover-
Wettbergen: Berliner Str. 6b, Mo - Fr
9 - 22 Uhr, Sa, So 10 - 16 Uhr,
Tel. 43 88 39 500;
Studio Hannover-Lahe:
Rendsburger Str. 18, Tel. 53 86 88 08;
Studio Seelze: Hannoversche Str. 65,
Mo - Fr 9 - 22 Uhr, Sa, So 10 - 16 Uhr,
Tel. 90 96 111;
Studio Hannover-Misburg: Anderterstr. 53,
Mo - Fr 9 - 22 Uhr, Sa, So 9 - 18 Uhr,
Tel. 64 21 31 44;
Studio Mellendorf: Wedemarkstr. 6,
Mo - Fr 9 - 22 Uhr, Sa, So 10 - 17 Uhr,
Tel. 05130 928 70 99

Eckball.de

Spichernstr. 24, Tel. 26 29 772,
Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr,
www.eckball.de

Eisenhauer Training

Fitnessstudio, Mitte, Goseriede 1-5,
Tel. 16 15 585,
Mo - Fr 7:30 - 22 Uhr, Sa - So 9 - 18 Uhr,
Steintor, eisenhauer-training.de/
fitnessstudio-hannover-mitte/

Eisstadion am Pferdeturm

Hannover Indians GmbH, EC Hannover
Indians e.V., Am Pferdeturm 7,
Tel. 551 00 52,
www.hannover-indians.de

Escaladrome

Wülfel, Am Mittelfelde 39,
Tel. 475 64 44, Mo - So 10-23 Uhr,
www.escaladrome.de

Fallschirmsportverein Hannover

Garbsen, Am Teiche 3,
Tel. 05131-473 75 08, www.meido.de,
Sprungplatz Meißendorf

Fitness Future

Mo - Fr 7 - 23 Uhr, Sa, So 10 - 20 Uhr,
www.fitness-future.de, Studio
Hannover: Vahrenwalder Str. 205-209,
Tel.: 96 86 00;

Studio Hannover-City: Arndtstr. 1,
Tel.: 45 00 511 0;
Studio Hannover-Misburg:
Buchholzer Str. 3-5, Tel.: 89 89 68 64;
Studio Hainholz: Schulenburg
Landstr. 118, Tel.: 89 94 44 81;
Studio Laatzen: Hildesheimer Str. 47,
Tel.: 87 65 49 90

Fitness Park Hemmingen

Hemmingen, Carl-zeiss-Str. 26,
Tel. 42 50 50,
Mo - Fr 7 - 22 Uhr, Sa, So 9 - 18 Uhr,
www.fitness-park-in-hemmingen.de

Glücksgefühl

Fitness Für Frauen, Gabelsbergerstr. 16,
Tel. 96 77 29 44,
Mo - Fr 9 - 21, Sa, So 10 - 17 Uhr,
www.glücksgefühl-fitness.de

Hannover 96-FanShop

Calenberger Neustadt, Robert-Enke-Str. 1,
Mo - Fr 10 - 19, Sa 10 - 15 Uhr

Hannover 96-Shop

Mitte, Rathenaustr. 21,
Mo - Do 9 - 18, Fr 9 - 16 Uhr

Just Run - Der Laufshop

Lavesstr. 3, Tel. 32 34 36,
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr,
www.laufshop.de

KletterBar

Vinnhorst, Reinhold Schleese-Straße 21,
Tel. 0160 94 69 71 64,
Mo - Fr 10-23 Uhr, Sa & So 9-22 Uhr,
www.kletterbar-hannover.de

Loft

Woman Vital Beauty & Figur, Große
Düwelstr. 28, Tel. 81 00 88,
Mo, Mi, Fr 9-22, Di, Do 7-22,
Sa, So -18 Uhr, www.loft-fitness.de

McFit

24 Stunden geöffnet,
www.mcfit.com/de, Studio Südstadt:
Hildesheimer Str. 45 - 47,
Tel.: 16 91 98 49;
Studio Vahrenheide: Vahrenwalder
Str. 254, Tel.: 35 73 63 37;
Studio Garbsen: Bauboulevard 1,
Tel.: 05131 44 76 977

Physical Park

Pelikanplatz 13, Tel. 96 51 00,
Mo-Fr 6.30-23 Uhr, Sa-So 9-21 Uhr,
www.physicalpark.de

S F U

Outdoor-Ausrüster, Schillerstr. 33,
Tel. 450 30 10,
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr,
www.sfu.de

Schattenspringer

Hochseilgarten, Ferd.-Wilhelm-Fricke-
Weg 1 /Jugenherberge, Tel. 131 76 74,
nach Vereinbarung,
www.schattenspringer.de,
www.piratenrock.de, SeaTree
Steinhuder Meer, Warteweg 4, Mardorf,
Tel. 0521-32 99 20 17 www.seatree.de

Schrader

Wandern, Trekking, Campen,
Herschelstr. 34, Tel. 13 13 34,
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Schule für Atmung und Bewegung

Dieterichstr. 42, Tel. 32 42 07,
www.taido-hannover.de

Snoobi Freizeit-Center

Altwarmbüchen, Varrelheidering 1-3,
Tel. 615 19 13,
Mo-Do, So 14-24 Uhr, Fr u. Sa 14-2 Uhr,

Sport Kaufmann

Weidendam 6, Tel. 700 00 20,
Mo-Fr 10-19.30 Uhr,
Sa 10-16 Uhr (ab 1.11. 10-18 Uhr)

SportScheck

Große Packhofstr. 31-33,
Mo-Sa 10-20 uhr, www.sportscheck.com

SportScheck

Karmaschstr. 31, Mo-Sa 10-19 Uhr,
www.sportscheck.com

Surfer's Paradise

Steinhuder Meer, Mardorf, Ladenstr. 19,
Tel. 05036 988 119,
http://steinhudermeer.surfers-p.de/

Tango Milieu

Zur Bettfedernfabrik 1 (gegenüber
Leinaustr. 25), Tel. 44 02 02,
www.tango-milieu.de

Tao

Schule für Kampfsport, Südstadt,
Stephansplatz 12, Tel. 980 57 19,
www.zenkarate.de

Zentrum für Hochschulsport

der Uni Hannover, Am Moritzwinkel 6,
Tel. 762-21 92, Di, Do 11-13 Uhr,
Mo, Mi 16-18 Uhr, Fr 13-15 Uhr,
www.hochschulsport-hannover.de

Waschsalons

Knitterfrei

Vinnhorst, Schulenburg Landstr. 232,
Tel. 74 88 80, Mo-Fr 8-18 Uhr

Limberg

Nordstadt, Schaufelder Str. 4,
Tel. 701 03 59,
Mo-Fr 8.30-18, Sa 9-12 Uhr

Waschcenter

Nordstadt, Engelbosteler Damm 37,
Tel. 70 39 43, Mo-Sa 6-23 Uhr

Waschsalon

Kleefeld, Dohmeyerweg 8,
tägl. 6-22 Uhr

Second Hand

25 Music

Platten, CDs, DVDs, Neu- u.
Gebrauchware, Kronenstr. 12,
Tel. 331 330, Mo-Fr 10-20 Uhr,
Sa 10-16 Uhr

Dithmar's Kaufhaus

In der Steinriede 7a (Hinterhaus),
Tel. 66 23 94, Mo-Fr 10-18.30 Uhr,
Sa 10-14 Uhr

**E.G.V. Haus-, Gastro-,
Geräte**

Verkauf und Technik,
Buchholzer Str. 20, Tel. 69 44 55;
24-Stunden-Hotline: 0172-510 93 94,
Hausgeräte, Gastronomiegeräte,
Gewerbegeräte (neu und gebraucht),
Werkschändler aller deutschen Marken;
Linden: Posthornstr. 30, Tel. 44 31 32,
Fax 62 95 61,
Mail: egv-Hannover@t-online.de

Elektro-Fundgrube

Oststadt, Königstr. 32, Tel. 31 99 12,
Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr,
http://elektro-fundgrube-hannover.de/

fairkauf

www.fairkauf-hannover.de,
Limburgstraße 1 (Altstadt),

Tel. 357 65 90, Mo-Sa 10-18 Uhr;
Hildesheimer Str. 47 (Laatzen),
Tel. 35 76 59 35,
Mo-Fr 09.30-19, Sa 09.30-18 Uhr;
Marktplatz 5 (Langenhagen),
Tel. 35 76 59 45, Mo-Sa 09.30-20 Uhr;
Deisterstr. 77 (Linden), Tel. 35 76 59 41,
Mo-Fr 10-18 Uhr;
Tresckowstraße 18 b (Mühlenberg),
Tel. 35 76 59 87,
Mo-Fr 10-18, Sa 10-17 Uhr;
Lager & Verkauf:
Vahrenwalder Str. 207, Tel. 35 76 59 32,
Mo-Fr 10-18, Sa 10-16 Uhr; Hannovers
soziales Kaufhaus:
Hausrat, Mobiliar, Bekleidung u.v.m.

Frau Schröder

Kötterholzweg 33 a, Tel. 60 54 99 15,
Mo, Mi, Fr 11-18, Do 14-19, Sa 11-15
Uhr, www.frau-schroeder-hannover.de

Hab + Gut

Der Kaufladen für Antikes;
Otto + Trebeljahr GbR, Linden-Nord,
Pfarrlandstr. 6, Tel. 123 68 00,
Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr,
Verkaufslager: Linden; Fössestr. 101;
Tel: 0175 - 444 38 51;
Öffnungszeiten: Fr 13-18, Sa 10-14 Uhr

K & K Boutique

Roscherstr. 7, Tel. 31 83 62,
Mo-Fr 11-18 Uhr, Do 11-19, Sa 11-14 Uhr

Ohrwurm

An- und Verkauf von CDs und DVDs,
Deisterstr. 32, Tel. 45 42 65,
Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-18 Uhr,
www.ohrwurm-cds.de/

Oxfam

Für eine gerechte Welt ohne Armut,
Karmarschstr. 38, Tel. 123 48 27,
Mo-Fr 10-19 Uhr u. Sa 10-15 Uhr,
www.oxfam.de

Vallintage

Nordstadt, Engelbosteler Damm 49,
Tel. 0511 21554366, Mo-Sa 11-19 Uhr

Waschbär

Hausgeräte, Seydlitzstr. 12,
Tel. 66 22 68,
Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-14 Uhr

Mode

24 Colours

Linden, Limmerstr. 45, Tel. 261 540 30,
Mo - Sa 11 - 19 Uhr,
http://www.24colours.de,
Engelbosteler Damm 28, Tel. 45 01 42 30,
Mo-Sa 11-19 Uhr

Allerweltsladen

Limmerstr. 44, Tel. 05112108887,
Mo-Fr 10-14, 14:30-18:30 Uhr,
Sa 10-14 Uhr,
www.allerweltsladen.de

Anne Behne

Linden, Stephanusstr. 17,
Tel. 261 55 50, Mo - Sa 11 - 14 Uhr,
Mo - Fr 15 - 18:30, Do vorm. Geschl.,
http://www.annebehne.de/

Anne Behne

Südstadt, Lutherstr. 40,
Do & Fr 12 - 18 Uhr, Sa 11 - 15 Uhr,
www.annebehne.de

Backyard

Mitte, Andreaestr. 4, Tel. 169 19 752,
Mo - Fr 11 - 19 Uhr, Sa 11 - 18 Uhr,
http://www.backyard-shop.de/

Designkombinat

Nordstadt, Paulstr. 1a / Ecke
Engelbosteler Damm,
Tel. 05117635445, Mo-Fr 11-19,
Sa 11-16 Uhr, Bahn Linie 6 & 11
(Christuskirche), Bus Linie 100/200
(Lilienstr.), www.design-kombinat.com

ey Linda

Linden, Stephanusstr. 17,
Tel. 76 17 0180, Mo -Sa 11 - 14 Uhr,
Mo - Fr 15 - 18:30 Uhr, www.eylinda.de,
Outlet: Stephanusstr. 23

Feinbein

Textilien, Schmuck, Accessoires,
Limmerstr. 61, Tel. 0511440231,
www.kaufhausfeinbein.com

Fussstolz

Sneaker & More, Linden, Limmerstr. 52,
Tel. 71 30 23 34, Mo-Fr 11-19,
Sa 11-18 Uhr, www.fussstolz.de

Greenality

Fair Trade & Organic, Osterstr. 1,
Tel. 13 22 36 00,
Mo-Fr 11 - 19 Uhr, Sa 10 - 19:00 Uhr,
www.greenality.de/store-hannover

Jäger & Sammler

Nordstadt, Engelbosteler Damm 25,
Tel. 374 36 31, Mo - Fr 11 - 19 Uhr, Sa
11 - 16 Uhr,
www.facebook.com/jaegersammler

Jäger & Sammler

Linden, Stephanusstr. 27,
Tel. 897 07 46, Mo - Fr 11 - 19 Uhr, Sa
10:30 - 17 Uhr,
www.facebook.com/jaegersammler

Karla

Sedanstr. 35, Tel. 348 02 07, Mo-Fr 11-
19 Uhr, Sa 11-16 Uhr, www.karla-
shop.de

Kauf Dich Glücklich

Mitte, Limburgstr. 8, Tel. 519 48 380,
Mo - Sa 10:30 - 20 Uhr,
www.kaufdichgluecklich-shop.de

Kiwi

Oststadt, Sedanstr. 36, Tel. 388 36 93,
Mo - Fr 11 - 19 Uhr, Sa 11 - 18 Uhr,
www.kiwi-hannover.de

Liehabereien

Altstadt, Osterstr. 3, Tel. 05114739974,
Mo-Sa 12-18 Uhr,
www.liehabereien.com

Marie Jo

Ballhofplatz 3, Tel. 36 31 009, Mo-Fr
11-19 Uhr, Sa 10:30-17 Uhr,
www.marie-jo-modeboutique.de

Mira Michi

Oststadt, Lister Meile 67,
Tel. 696 56 31, Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa
10 - 18 Uhr, www.miramichi.de

Noa Noa Shop

Lister Meile 52, Tel. 568 74 22, Mo-Fr
11-19, Sa 11-16 Uhr, www.noanoa-
hannover.de

Nur für Dich

Fashion und Lifestyle, Oststadt, Lister
Meile 58, Tel. 37 36 35 37, Mo-Fr 11-
18:30 Uhr, Sa 11-16 Uhr, www.nur-fuer-
dich.eu

Riva Maison

Linden, Lindener Marktplatz 9,
Tel. 30 02 36 03,
Mo-Fr 11-18.30 Uhr, Sa 10-15 Uhr,
www.rivashop.de

Salon
Lindener Marktplatz 12,
Tel. 47 39 991,
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr,
www.damen-und-herren-salon.de

Sputnik
Limmerstr. 81, Tel. 210 70 45,
Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-18 Uhr,
www.sputnik-mode.de

Stilglück
Döhren, Fiedelerpl. 1,
Tel. 84 88 71 09,
Mo - Fr 10 - 13 & 15-18 Uhr, S
a 10 - 14 Uhr,
www.facebook.com/Stilglueck

Stilista
Jakobistr. 3, Tel. 700 377 88,
www.stilista.de

Super Nice
Südstadt, Sallstr. 31,
Mo - Fr 11 - 18 Uhr,
Sa 11 - 14 Uhr, Mi geschlossen,
www.facebook.com/supernice

Susas
Mode und Lebensart, Linden,
Lindener Marktpl. 10,
Tel. 763 55 215,
Mo - Sa 10 - 14 Uhr,
Mo - Fr 14:30 - 18 Uhr,
www.susas-mode.de/

Titus
Goseriede 13a, Tel. 269 59 44,
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr,
www.titus.de

Tom & Co.
Ernst-August-Galerie 1.OG, Ernst-
August-Platz 2, Tel. 270 16 16,
www.tom-co.de

UVR Connected
Linden, Davenstedter Str. 8,
Mo - Fr 11 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Vectorarmy
Linden, Limmerstr. 45,
Tel. 0173 / 60 86 941,
Mo - Fr 11 - 19 Uhr,
Mi 11 - 18 Uhr, Sa 11 - 16 Uhr,
<http://www.vectorarmy.de/>

Viviry
Zentrum, Karmarschstr. 42,
Tel. 897 387 50,
Mo-Sa 11-19 Uhr, www.viviry.de

Museen

Historisches Museum
Zentrum, Pferdstr. 6/
Eingang Burgstr.,
Tel. 168-430 52 - 423 52,
Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa, So und an
Feiertagen 10-18 Uhr,
www.hannover-museum.de,
Geschichte und Kulturgeschichte
der Region und Sonderausstel-
lungen; Führungen auf Anfrage:
Dr. Urban, Tel. 168-452 89

Kestnergesellschaft
Zentrum, Goseriede 11,
Tel. 701 20-0, täglich 11-18 Uhr,
Do 11-20 Uhr, Montags geschl.,
zeitgenössische Kunst;
Führungen: Mi 13 Uhr (nur 30
Min.), Do 19 Uhr, Sa 15 Uhr,
So 11 u. 15 Uhr, englische
Führungen nach Vereinbarung

Kubus
Zentrum, Theodor-Lessing-Platz 2,
Tel. 168-457 90,
Di-Fr 11-18 Uhr, Sa u. So 11-16 Uhr

Kunstverein
Hannover, Zentrum,
Sophienstr. 2,
Tel. 169 92 78-0,
Di-Sa 12-19 Uhr, So 11-19 Uhr,
www.kunstverein-hannover.de

Landesmuseum Hannover
Zentrum, Willy-Brandt-Allee 5,
Tel. 980 76 86 (Infotelefon),
Di-So 10-17 Uhr, Do 10-19 Uhr,
Mo geschlossen, www.nlmh.de,
KunstWelten, MenschenWelten,
NaturWelten und Sonderausstel-
lungen

Leibnizhaus
Veranstaltungshaus,
Holzmarkt 4-6, Tel. 762-44 50,
Telefonzeiten: 9-15 Uhr

Museum August Kestner
Zentrum, Trammplatz 3,
Tel. 168-421 20, Di,
Do-So 11-18 Uhr, Mi 11-20 Uhr,
www.hannover.de,
angewandte Kunst/Design;
antike Kunst der Griechen, Römer,
Etrusker; Ägyptische Kunst;
Objekte der Renaissance, des
Jugendstils und der Gegenwart

Museum Wilhelm Busch
Herrenhausen, Georgengarten 1,
Tel. 16 99 99-11,
Di-So & Feiertage 11-18 Uhr,
www.karikatur-museum.de

Sprengel Museum Hannover
Südstadt, Kurt-Schwitters-Platz,
Tel. 168 438 75, Di 10-20 Uhr,
Mi-So 10-18 Uhr, Mo geschlossen,
www.sprengel-museum.de
Linien: Aegi

Theatermuseum
Zentrum, Prinzenstr. 9,
Tel. 99 99-20 40,
Di-Fr 14-19.30, So 14-19.30 Uhr,
Mo u. Sa geschlossen,
www.theatermuseum-hannover.de,
regelmäßige
Ausstellungen, Sonderausstel-
lungen, Veranstaltungen,
Lesungen und Vorträge;
Führungen auf Anfrage,
in den Theaterferien (Juli bis
Mitte September) geschlossen
Linie 10 (Thielenplatz),

Veterinärmedizinhistorisches Museum
der Tierärztlichen Hochschule,
Bischofsholer Damm 15
(Haus 120), Tel. 856-75 03,
Di-Do 10-16 Uhr,
www.tiho-hannover.de,
Tierärztliches Kulturgut aus
Wissenschaft, Praxis, Verwaltung
und persönlichem Bereich;
Eintritt frei

WOK - World of Kitchen
Spichernstr. 22,
Tel. 54 30 08 58,
www.wok-museum.de,
Europas erstes Küchenmuseum

LANGENHAGEN

Kunstverein Langenhagen
Walsroder Str. 91a, Tel. 77 89 29,
Di-Fr 14-18, So 15-17 Uhr,
www.kunstverein-langenhausen.de

Galerien

bei Koc
Nordstadt, Hahnenstr. 8,
Mo-Fr 17-20 Uhr

GAF Galerie für Fotografie
Seilerstraße 15D,
Do-So 12-18 Uhr,
www.gafeisfabrik.de

Galerie Bodek
Burgdorfer Damm 35,
Tel. 57 73 53, Mo-Fr 10-12 Uhr,
Bus 124, 127 (Heidering)

Galerie Depelmann
Walsroderstr. 305, Tel. 73 36 93,
www.depelmann.de

Galerie Holbein 4
List, Holbeinstr. 4, Tel. 62 23 14,
Di, Mi 16-20 Uhr, Fr 16-18 Uhr,
Linien 3, 7, 9 (Vier Grenzen)

Galerie k9
aktuelle Kunst, Ricklingen,
Schlorumpsweg 1,
Tel. 215 91 70,
Mi-Sa 12-18 Uhr, Linien 3, 7, 17 (Bf
Linden/Fischerhof)

Galerie Koch
Königstr. 50, Tel. 34 20 06,
Di-Fr 10-18, Sa 11-14 Uhr,
www.galeriekoch.de

Galerie per-seh
Südstadt, Kurt-Schwitters-Platz 12 B,
Tel. 89 90 58 88, Mi-Fr 15-20,
Sa 11-16 Uhr, www.per-seh.de

Galerie Robert Drees
Nordstadt, Weidendamm 15,
Tel. 980 58 28, Mi,
Fr 10-18.30 Uhr, Sa 11-14 Uhr,
www.galerie-robert-drees.de

Handwerksform Hannover
Zentrum, Berliner Allee 17,
Tel. 348 59 21 36,
Di-Fr 11-18, Sa 11-14 Uhr, Hbf

hanover gallery
Seelhorststr. 29, Tel. 450 38 74,
Mi, Do 14-19, Fr 14-18 Uhr

Kunsthalle FAUST
Linden, Zur Bettfedernfabrik 3,
Tel. 213 48 60,
Do-Fr 16-20 Uhr, Sa u. So 14-18 Uhr

Kunsthau Hannover
Zentrum, Striehlstr. 8,
Tel. 388 75 58,
Di-Fr 11-17 Uhr, Stat. Kröpcke

Kunstraum j3fm
List, Kollenrodstr. 58b,
Tel. 30 02 51 55,
Fr 19-20.30, So 14-16 Uhr,
Linien 3, 7, 9 (Lister Platz)

Lortzing Art
List, Lortzingstr. 1, Tel. 696 34 33,
Mi, Fr 16-19, So 12-15 Uhr,
Linien 3, 7, 9 (Lortzingstr.)

Produzentengalerie Falkenberg
Calenberger Neustadt, Falkenstr.
21, Tel. 44 51 26,
Mo 10-18, Do, Fr 14-18, Sa 12-16 Uhr

Theater

Ballhof
Zentrum, Ballhofstr. 5,
Tel. 99 99-11 11 (VVK),
Mo-Fr 10-17.30, Sa 10-14 Uhr,
www.staatstheater-hannover.de
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

Ballhof 2
Zentrum, Knochenhauerstr. 28,
Tel. 99 99-11 11 (VVK),
Mo-Fr 10-17.30, Sa 10-14 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

Commedia Futura
Theater in der Eisfabrik, Südstadt,
Seilerstr. 15-17, Eisfabrik,
Tel. 81 63 53,
www.commedia-futura.de,
Karten bis spätestens 20 Min
vor der Vorstellung abholen!
Linie 1, 2, 8 (Schlägerstr.),

Compagnie Fredeweiß/Tanzhaus im AhrbergViertel
Linden-Süd, Ilse-ter-Mer-Weg 7,
Tel. 45 00 10 80,
www.compagnie-fredewess.de
Linie 3, 7, 9 (Allerweg),

Cumberlandische Galerie/Bühne
Zentrum, Prinzenstr. 9 (Innenhof
Schauspielhaus), Tel. 999 911 11
(VVK), 99 99 20 78

Desimos Spezial Club
Kabarett- und Kleinkunstbühne
im Apollo Kino, Limmerstr. 50,
Tel. 700 30 700,
www.desimos-spezial-club.de

Die Hinterbühne
Südstadt, Hildesheimer Str. 39a,
Tel. 350 60 70,
www.die-hinterbuehne.de

Fenster zur Stadt
Jacobstr. 16, Tel. 213 31 35,
www.fensterzurstadt.de

Festival Theaterformen
Zentrum, Ballhofplatz 5,
Tel. 0511 9999 2501,
www.theaterformen.de

Figurentheaterhaus Theatro
Großer Kolonnenweg 5,
Tel. 899 59 40,
www.figurentheaterhaus.de

GOP
Variété Theater, Zentrum, Georgstr.
36, Tel. 30 18 67-10,
www.variete.de
S- oder U-Bahn bis Kröpcke,

Katakomba Wettbergen
An der Kirche 23, Tel. 43 44 60,
www.kulturkatakomba.de

Klecks-Theater Hannover e.V.
Klecks-Theater und Hannoversche
Kammerspiele im Alten Magazin,
Zentrum, Kestnerstr. 18, Altes
Magazin, Tel. 81 69 81,
Linie 4, 5, 6, 11 (Braunschweiger Pl.)

Kleinkunstbühne Hannover
Silberstraße 13,
Tel. 539 10 20,
www.kb-hannover.de

Leibniz Theater
Kleinkunst und Kabarett,
Calenberger Neustadt,

Kommandanturstr. 7,
Tel. 590 905 60 (VVK),
www.leibniz-theater.de
Linie 3, 7, 9 (Waterloo),

Marlene
Zentrum, Alexanderstr./ Ecke
Prinzenstr., Tel. 368 16 87,
ab 19 Uhr, 10, 17 (Thielenplatz)

Mittwoch-Theater
Linden, Am Lindener Berge 38,
Tel. Hotline: 45 62 05,
www.mittwochtheater.de, Online
Kartenreservierung möglich!
Linie 9 (Nieschlagstr.),

Neues Theater
Zentrum, Georgstr. 54,
Tel. 36 30 01,
www.neuestheater-hannover.de,
Kassenzeiten:
Mo-Sa 10-20 Uhr, So 14-17 Uhr
Station Kröpcke

Niedersächsisches Staatstheater
Opernplatz 1, Tel. 99 99-0

Opernhaus
Zentrum, Opernplatz 1, Tel. 99 99-
11 11 (VVK-Tel.: Mo-Fr 10-
17.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr),
VVK-Kasse: Mo-Fr 10-19.30 Uhr,
Sa 10-14 Uhr,
www.staatstheater-hannover.de
Station Kröpcke

Schauspielhaus
Zentrum, Prinzenstr. 9,
Tel. 99 99-11 11 (VVK-Tel.:
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr),
VVK-Kasse: Mo-Fr 10-19.30 Uhr,
Sa 10-14 Uhr,
www.staatstheater-hannover.de
Linie 10 (Thielenplatz),

Stage Perform
Schule für Schauspiel, Tanz &
Gesang, Landstr. 30,
Tel. 270 85 40,
www.stageperform.de

TAK - Theater am Küchengarten
Linden, Küchengartenplatz 3-5,
Tel. 44 55 62
(tel. Vorbestellung Mo-Sa 13-
18 Uhr), www.tak-hannover.de,
Linie 10 (Küchengarten),

Theater am Aegi
Zentrum, Aegidientorplatz 2,
Tel. 989 33 33 (Kartenshop),
www.theater-am-aegi.de

Theater an der Glocksee
Calenberger Neustadt,
Glockseestr. 35, Tel. 161 39 36,
www.Theater-an-der-Glocksee.de
Linie 10 (Goetheplatz),

Theater für Niedersachsen
im Theater am Aegi, Zentrum,
Aegidientorplatz 2, Tel. 05121-
1693-1693 (Theaterkasse),
www.tfn-online.de Linie
1,2,4,5,6,8,11 (Aegidientorplatz)

Theater im Turm
List, Walderseestr. 100,
FZH Lister Turm, Tel. 168-424 02,
www.achtmachentheater.de
Linie 3, 7, 9 (Lister Platz),

Theater Nordstadt
Nordstadt, Klaus-Müller-Kilian-
Weg 2, Tel. 70 89-85,
Linie 6, 11 (Kopernikusstr.)

Theaterwerkstatt
Oststadt, Lister Meile 4, Pavillon,
Tel. 34 41 04 (Büro),
www.theaterwerkstatt-hannover.de,
VVK über Künstlerhaus,
Tel. 168 412 22
Station Hbf

TUT
Schule für Tanz, Clown und
Theater, Nordstadt, Kornstr. 31,
Tel. 32 06 80, Büro: Mo 10-14
Uhr, Di u. Do 13-17 Uhr, Fr 17-19
Uhr, www.tut-hannover.de

Uhu Theater
Böhmerstr. 8, Tel. 88 95 83,
www.uhu-theater.de

LANGENHAGEN

Daunstärs
Konrad-Adenauer-Str. 15, Tel.
730 72 41, Tel. 730 78 10
(VVK ab 18 Uhr),
Infos Mo-Fr 9-13 Uhr,
www.mimuse.de/Langenhagen/daunstaers.html
Linie 1 (Langenhagen/Zentrum),

Theatersaal Langenhagen
Rathenaust. 14,
Tel. 726 95 19 (VVK),
Linie 1 (Langenforther Platz)

Kino

Apollokino
Linden, Limmerstr. 50,
Tel. 45 24 38,
www.apollokino.de
Linie 10 (Leinaustr.),

Astor Grand Cinema
Zentrum, Nikolaistraße 8,
Tel. 01805 333 966,
www.astor-grandcinema.de

Cinemaxx
Zentrum, Raschplatz 6,
Tel. 040/80 80 69 69,
www.cinemaxx.de,
Kartenreservierung im Internet
unter: www.tickets-t-online.de
Station Hbf

Hochhaus-Lichtspiele
Zentrum, Goseriede 9,
Tel. 144 54, Kartenreservierung
ab Beginn der ersten Vorst.,
Steintor,
www.hochhaus-lichtspiele.de

Kino am Raschplatz
Zentrum, Raschplatz 5,
Tel. 31 78 02, täglich 15 Min vor
Beginn der ersten Vorst.,
www.raschplatz-kino.de

Kino im Künstlerhaus
Sophienstr. 2,
Tel. 16 84 55 22 (Reservierungen)

Kino im Sprengel
Nordstadt, Klaus-Müller-Kilian-
Weg 1, Tel. 70 38 14,
www.kino-im-sprengel.de
Linie 6, 11 (Kopernikusstr.),

Lodderbast
Zentrum, Berliner Allee 56,
Tel. 0170 238 28 28,
Mo - Sa 14 - 22 Uhr,
www.lodderbast.de

Scope - Filmclub der MHH
Carl-Neuberg-Str. 1 (Hörsaal F),
www.asta-mh-hannover.de/projektgruppen/scope

Unikino

Audimax E415, Nordstadt,
Welfengarten 1,
www.unifilm.de/studentenkinos/
Hannover,
Vorführungsbeginn immer um 20 Uhr

Kulturzentren

Anthroposophische Gesellschaft

Bult, Brehmstr. 10, Tel. 85 32 38,
www.anthroposophie-hannover.de

Bildungsverein

Soziales Lernen & Kommunikation e.V., Oststadt, Wedekindstr. 14, Tel. 34 41 44, Infotel.: Mo-Fr 10 bis 13, Mo-Do 16-19, Anmeldung: Mo-Fr 10 bis 13, Mo-Do 16-19 Uhr, Linie 3, 7, 9 (Lister Platz), www.bildungsverein.de
Weitere Lernorte:
List: Am Listholze 31; Linden: Viktoriastraße 1; Hainholz: Schulenburger Landstraße 139B, Messe: Pagode Vienn Giac, Karlsruher Str. 6; Mitte: Katholische Familienbildungsstätte, Goethestr. 31; Südstadt: Margot-Engelke-Zentrum, Geibelstr. 90

Eisfabrik

Kunst Theater Tanz, Südstadt, Seilerstr. 15D-F, Tel. Eisfabrik: 28 34 590, Commedia Futura/ Theater in der Eisfabrik: Tel. 81 63 53, www.eisfabrik.com
Linie 1, 2, 8 (Schlägerstr.),

FAUST e.V.

Linden, Zur Bettfedernfabrik 3, Tel. 45 50 01 Info und Karten, Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo u. Do 15-18 Uhr (Büro), www.faustev.de
Linie 10 (Leinaustr.),

FZH Lister Turm

Walderseestr. 100, Tel. 168-424 02

FZH Ricklingen

Ricklinger Stadtweg 1, Tel. 168-495 95

FZH Stöcken

Eichsfelder Str. 101, Tel. 168-404 33, 168-435 51, www.fzh-stoecken.de
Linie 5 (Stöckener Markt),

Hafven

Nordstadt, Kopernikusstr. 14, Tel. 88 50 90 50 0, Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 12 - 18 Uhr, hafven.de

Hanns-Lilje-Haus

Hotel u. Tagungszentrum der Ev.-luth. Landeskirche Hannover, Zentrum, Knochenhauerstr. 33, Tel. 124 16 98
www.hanns-lilje-haus.de
Linie 3, 7, 9 (Markthalle),

Haus der Jugend

Südstadt, Maschstr. 22-24, Tel. 16 84 43 94, Mo-Fr 9 - 22 Uhr, Sa tel. erfragen, Linie 1, 2, 8 (Schlägerstr.)

Helmkehof

Hainholz, Helmkestr. 5a, www.helmkehof.de
Linie 6 (Hainholzer Markt),

Jugendkirche Hannover

Nordstadt, An der Lutherkirche 11, Tel. 220 79 60, www.jugendkirche-hannover.de

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Zentrum, Leinstr. 8, Tel. 400 80 98-0, www.kas-hannover.de

Literarischer Salon

Zentrum, Königsworther Platz 1, Tel. 762 82 32, www.literarischer-salon.de
Linie 4, 5 (Königsworther Platz),

Literaturhaus im Künstlerhaus

Zentrum, Sophienstr. 2, Tel. 88 72 52, VVK 168-412 22, Kartenvorverkauf Mo-Fr 12-18 Uhr Tel: 168 455 22, www.koki-hannover.de
Linie 10 (Thielenplatz),

Maison Franco Allemande

Zentrum, Gosieriede 4, Tel. 32 23 33

Medienhaus Hannover

Linden, Schwarzer Bär 6, Tel. 44 14 40, Kernbürozeiten: Mo-Fr 12-18 Uhr, www.medienhaus-hannover.de, www.net-view.tv, Eingang Minister-Stüve-Straße
Linie 3, 7, 9 (Schwarzer Bär),

Medienwerkstatt Linden e.V.

mediacampus, Lindt, Charlottenstr. 5, Tel. 44 05 00, Mo-Fr 10-17 Uhr, www.mediacampus.info
Linie 3, 7 (Krankenhaus Siloah), Linie 9 (Schwarzer Bär),

Pavillon

Kultur- und Kommunikationszentrum, Oststadt, Lister Meile 4, Tel. 23 55 55-0
Station Hbf

Rhythmix e.V.

Tanz u. Bewegung für Kinder, List, Rumannstr. 15, Tel. 45 49 70, Di, Mi, Do 10-13 Uhr tel. zu erreichen, www.rhythmix-hannover.de
Station Hbf

Schwule Sau

Nordstadt, Schaufelder Str. 30a, Tel. 700 05 25, www.schwulesauhannover.de
Linie 6, 11 (Kopernikusstr.),

Soundgarden

Laatzen, Pestalozzistr. 25, Tel. 82 59 12, Linie 1 (Laatzen Zentrum)

Spokusa e.V.

Callinstr. 26a, Tel. 70 23 60 (Büro: Edwin-Oppler-Weg 5), Mo, Mi-Fr 11-13, Di 16-18 Uhr, www.spokusa.de

Stadtteilzentrum Nordstadt

Nordstadt, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, Tel. 70 89 85, Mo-Fr 11-16 Uhr, www.buergerschule-hannover.de, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 169 06 94
Linie 6, 11 (Kopernikusstr.),

UJZ Glocksee

Indiego und Café, Calenberger Neustadt, Glockseestr. 35, Tel. 123 57 40, Tel. 161 47 12 (Café), Tel. 123 574 21 (Indiego), www.cafe-glocksee.de, www.ujz-glocksee.de
Linie 10 (Glocksee)

UJZ Kornstraße

Nordstadt, Kornstr. 28-30, Tel. 71 50 32, www.ujz-korn.de
Linie 6, 11 (Kopernikusstr.)

Umweltzentrum Hannover e.V.

Zentrum, Hausmannstr. 9-10, Tel. 164 03-0, 4, 5 (Königsworther Platz)

VHS Hannover

Zentrum, Burgstr. 14, Tel. 168-447 81, -82, -83, www.vhs-hannover.de
Linie 3, 7, 9 (Markthalle),

Werkhof Nordstadt

Nordstadt, Schaufelder Str. 11, Tel. 71 50 22, www.werkhof.com
Linie 6, 11 (Kopernikusstr.),

Workshop Hannover e.V.

Zentrum für kreatives Gestalten, Oststadt, Lister Meile 4, Raschplatzpavillon, Tel. 34 47 11, Mo-Fr 10-13 Uhr, Mo, Di, Do 16-18 Uhr, www.workshop-ev.de

Zentralidee

Nährboden für Streitkultur und künstlerische Ausdrucksformen, Linden, Klewergarten 4, www.facebook.com/zentralidee

LANGENHAGEN

Haus der Jugend Langenhagen

Langenforther Platz 1, Tel. 72 53 55 90, Tel. Café Monopol 73 20 26, Linie 1 (Langenforther Platz)

VHS Langenhagen

Marktplatz 1, Rathaus, Tel. 730 797 10-9715, www.vhs-langenhagen.de

Linie 1 (Langenhagen Zentrum)

Musik

Béi Chéz Heinz

Limmer, Liepmannstr. 7b, Tel. 21 42 99 20, je nach Veranstaltung, Sa u. So Disko u. Konzerte, Fußball Live-Übertragungen, www.beichezheinz.de
Linie 10 (Wunstorfer Str.)

Capitol

Linden, Schwarzer Bär 2, Tel. 929 88-0, Fr, Sa ab 22 Uhr, Konzerte siehe Veranstaltungskalender, www.capitol-hannover.de, Tel. 44 40 66 (Konzertkasse)
Linie 9, 17 (Schwarzer Bär),

Feinkost Lampe

Linden, Eleonorenstr. 18, Do 20-3 Uhr, www.feinkostlampe.de

Glocksee

Calenberger Neustadt, Glockseestr. 35, Tel. 161 47 12, Konzerte ab 21 Uhr, www.cafe-glocksee.de

Hannover Congress Centrum

Eilenriedehalle, Glashalle, Kuppelsaal, Beethovensaal, Niedersachsenhalle, Theodor-Heuss-Platz 1-3, Tel. 811 34 30, www.hcc.de
Linie 11, Bus 128,134 (Congresszentrum),

Hochschule für Musik, Theater und Medien

Oststadt, Emmichplatz 1, Tel. 31 00 1, www.hmtmh.de
Linie 3, 7, 9 (Lister Platz),

Jazz Club

Linden, Am Lindener Berge 38, Tel. 45 44 55, www.jazz-club.de
Linie 9 (Nieschlagstr.),

Kanapee

Oststadt, Edenstr. 1, Tel. 348 17 17, Di ab 18 Uhr, www.kanapee.de
Linie 3, 7, 9 (Sedanstr.)

Kulturpalast Linden

Deisterstr. 24, Tel. 262 97 33, Linie 9, 17 (Schwarzer Bär), www.kulturpalast-linden.de

Kulturzentrum FAUST e.V.

Zur Bettfedernfabrik 3, Tel. 45 50 01, www.faustev.de

LUX

Linden, Schwarzer Bär 2, Tel. 72 79 93 60, www.lux-linden.de

Musiktheater BAD

Herrenhausen, Am Großen Garten 60, Tel. 169 41 38, Öffnungszeiten variieren je nach Veranstaltung/ Konzert, Fr ab 22 Uhr, Sa ab 23 Uhr, www.musiktheater-hannover.de

Musikzentrum

Nordstadt, Emil-Meyer-Str. 26-28, Tel. 260 930 0, www.musikzentrum-hannover.de
Linie 1, 2, 8 (Vahrenwalder Platz), Bus 131/132 Voltastr.

NDR-Funkhaus

Südstadt, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22, Tel. 98 80, www.ndr1niedersachsen.de
Linie 1, 2, 8 (Schlägerstr.),

Pavillon

Oststadt, Lister Meile 4, Tel. 235 55 50, www.pavillon-hannover.de

Strangriede Stage

Nordstadt, Engelbosteler Damm 106, je nach Veranstaltung, www.facebook.com/StrangriedeStage

Swiss Life Hall

Zentrum, Am Niedersachsenstadion, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg, Tel. 353 95 30, Linie 3, 7 (Stadionbrücke)

ZAG Arena

Arena Hannover GmbH, Laatzen, Expo Plaza 7, Tel. 870 010 Ticketothline: 01805 / 87 80 80 (20 ct./Min.), www.zag-arena-hannover.de

PEINE

UJZ Peine

Beneckestr. 9, Tel. 05171-725 65

ISERNHAGEN

Blues Garage

Industriest. 3-5, Tel. 724 69 66, www.bluesgarage-hannover.de

HILDESHEIM

Bischofsmühle

Dammstr. 32, Tel. 0170-531 52 33

Kulturfabrik Löseke

Langer Garten 1, Tel. 05121 750 94 50, www.kufa.info

Vier Linden

Alfelder Str. 55b, Tel. 05121-272 44

Bioläden

Alnatura

www.alnatura.de, Jakobistraße 10 (List), Tel. 26 24 96 15; An der Weide (Südstadt) 27-31, Tel. 89 83 37 72

Bio-Genuss-Laden

Ihmer Str. 16, Tel. 46 14 69, Mo-Fr 8.30-19.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr, www.bio-genuss-laden.de

BioLogisch

Linden, Stephanusstr. 10, Tel. 213 5588

Calenberger Bioladen

Calenberger Neustadt, Calenberger Straße 47, Tel. 76 35 55 95, Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr, www.calenberger-bioladen.de

Denn's Biomarkt

www.denns-biomarkt.de, Marktstraße 45, Tel. 215 7866; Marienstraße 51, Tel. 12 34 59 74; Celler Str. 85, Tel. 33 65 32 40; Tiergartenstraße 128, Tel. 35 33 36 75; Engelbosteler Damm 20, Tel. 16 91 97 85, Limmerstr. 3-5, Tel. 45 00 12 35, Edgar-Scheibe-Str. 1, Tel. 27 91 59 90

Humus Naturkost

Linden, Limmerstr. 55, Tel. 210 87 18, Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Lindenblüte

Linden, Limmerstr. 83, Tel. 215 23 58, Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr, http://www.lindenbluete.de/

Nature's Food

Naturkostladen, Limmerstraße 80, Tel. 051121905961, Mo-Fr 9 - 20 Uhr, Sa 9 - 18 Uhr, www.natures-food.de

NaturkostLaden Südstadt

Geibelstr. 13, Tel. 809 38 23, Mo - Fr 8:30 - 20 Uhr, Sa 8:30 - 18 Uhr, www.naturkostladen-suedstadt.de

Restaurants

NEUE DEUTSCHE KÜCHE

11A

Linden, Am Küchengarten 11a, Tel. 590 11 11, www.11a-restaurant.de, Mo - Fr 11.30 - 00.30 Uhr; Sa, So + feiertags 10 - 0.30 Uhr, Linie 10 (Küchengarten)

Beckers Restaurant und Weinbar

Oststadt, Bödekerstr. 43, Tel. 33 64 006, www.beckers-hannover.de, Di - Fr 12 - 14:30 u. 17 - 23, Sa 17 - 23 Uhr, Bus 100, 121, 200 (Dreifaltigkeitskirche)

Frau Hoppe

Waldhausen, Am Landwehrgraben 29, Tel. 105 365 29, www.frauhoppe.de, Mi - So 18 - 23 Uhr, Linie 1,2,8

Handwerk

Südstadt, Altbekener Damm 17, Tel. 26 26 75 88, www.handwerk-hannover.com, Mi - So 18 - 22 Uhr

LieblingsBar

Herrenhausen, Herrenhäuser Markt 5, Tel. 768 091 26, www.lieblingsbar.de, Mo - Do, So 12 - 23, Fr u. Sa 12 - 24 Uhr, Linie 4, 5 (Herrenhäuser Markt)

Soul Kitchen

Linden, Lichtenbergplatz 2 a, Di - Do 18 - 23 Uhr, Fr - So 17 - 23, Linie 10 (Küchengarten)

Spätzle-Haus

Zentrum, Hegebläsch 33, Tel. 79 54 33, www.spaetzlehaus.de, Di - So 17 - 0 Uhr, Linie 4, 5 (Schaumburgstr.), Bus 136 (Culemeyertrift)

Ständige Vertretung

Südstadt, Friedrichswall 10, Tel. 213 86 90, www.staev-hannover.de, täglich 11 - 23 Uhr, Station Aegidientorplatz

Zurück zum Glück

Zoo, Hindenburgstr. 7, Tel. 89 97 88 80, www.zurueckzumglueck.de, tägl. 10 - 20 Uhr, Bus 100, 200, 121 (Emmichplatz), 128, 134 (Hindenburgstr.)

TRADITIONELLE DEUTSCHE KÜCHE

Brauhaus Ernst August

Zentrum, Schmiedestr. 13, Tel. 36 59 50, www.brauhaus.net, Mo - Fr ab 11, Sa ab 9, So ab 11 Uhr, Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

Broyhan Haus

Zentrum, Kramerstr. 24, Tel. 32 39 19, www.broyhanhaus.de, täglich 11.30 - 23 Uhr, www.broyhanhaus.de, Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

Gaststätte Kaiser

Nordstadt, Schaufelder Str. 27, Tel. 16 49 00, www.gaststaette-kaiser.de, Linie 4, 5 (Schneiderberg)

Grüppchen

Zentrum, Grupenstr. 10, Tel. 36 86 40, www.grueppchen.de, Mo + Di 12 - 20:30, Mi - Sa 12 - 22:30, Station Kröpcke

Meiers Lebenslust

Zentrum, Osterstr. 64,
Tel. 898 22 50,
www.meiers-lebenslust.de
täglich ab 12Uhr bis Open End,
Station, Kröpcke

Pfannkuchen Haus

Calenberger Neustadt,
Calenberger Str. 27,
Tel. 171 13,
www.pfannkuchenhaus.de,
Mo - Do 17.30 - 22, Fr u. Sa 17.30
- 23, So 12 - 15 u. 17.30 - 22 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Waterloo),
Bus 120 (Calenberger Straße),
500 (Humboldtstraße)

Radieschen

Nordstadt, In der Steintormasch
47, Tel. 215 52 61,
Mi - So ab 12 Uhr,
www.restaurant-radieschen.de

Reimanns Eck

Oststadt, Lister Meile 26,
Tel. 31 35 30,
www.reimanns-eck.de,
Mo - So 9 - 23 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/
Lister Meile)

Teichhüs

Wülfel, Wilkenburger Str. 32,
Tel. 89 71 48 93,
www.teichhues.de,
Mo - So 12 - 22 Uhr,
Bus 350 (Jugendgästehaus)

VEGETARISCHE KÜCHE

Burgernah

Linden, Offensteinstr. 14,
Tel. 47 07 14 87,
www.burgernah.de,
Di - Do 11:30 - 14 u. 16:30 - 21,
Fr 11:30 - 14 u. 16:30 - 22,
Sa 11:30 - 22, So 11:30 - 21Uhr,
Linie 10, Bus
Bus 700 (Leinaustrasse)

Hiller

Zentrum, Blumenstr. 3,
Tel. 32 12 88,
www.restaurant-hiller.de,
Mo - Sa 12 - 23 Uhr,
Bus 121 (Lavesstraße)

Hippo Bio Vegan

Südstadt, Marienstr. 38,
Tel. 89 88 15 33,
www.hippo-bio-vegan.com,
Linie 4,5,6,11 (Marienstr.)
Bus 121 (Marienstr.);

Klaver

Südstadt, Stolzestr. 60,
www.klaver-hannover.de,
Bus 121 (Stolzestraße)

INTERNATIONALE KÜCHE

6 Sinne Skybar und Restaurant

Zentrum, Heiligerstr. 15,
Tel. 47 38 80 38,
www.6sinne-hannover.de,
Mo - Sa 11 Uhr - open end,
So ab 9 Uhr - open end,
Linie 4, 5, 6, 10, 11, 17 (Steintor)
1,2,3,4,5,6,7,8,9,11 (Kröpcke)

Café Steintormasch

Nordstadt, In der Steintormasch 5,
Tel. 700 07 17,
www.steintormasch-cafe.de,
Di - So ab 11.30 - 21 Uhr,
Linie 4 u. 5 (Schneiderberg)

Funky Kitchen

Bemerode, Boulevard der EU 8,
Tel. 277 66 96,
www.funky-kitchen.de
Di - Fr 12 - 14.30 u. 18 - 22 Uhr,
Sa 18 - 22 Uhr,
Linie 6 (Messe/Ost) Expo-Plaza

Hof:geflüster

Zentrum, Ballhofplatz 1,
Tel. 80 60 66 30,
Mo - Do 10 - 0 Uhr, Sa 9 - 0 Uhr,
So 9 - 20 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

Leinegold

Zentrum, Königstr. 53,
Tel. 388 96 54,
www.leinegold.com,
Mo - Do ab 12 Uhr,
Fr 12 - 3 Uhr, Sa 18 - 3 Uhr,
Bus 128 (Königstraße)

Marie

Oststadt, Wedekindplatz 1,
Tel. 65399074,
Di - Do 17.22 Uhr, Fr u. Sa 17 - 23 Uhr,
Bus 134 (Flüggestr.)

Piccoli's Roadhouse

Zentrum, Nikolaistr. 2-4,
Tel. 701 18 88,
www.piccolis-roadhouse.de,
Mo - Do 15 - 1 Uhr,
Fr - So 15 - 3 Uhr,
Linie 6, 11 (Christuskirche),
Bus 131, 364, 384, 572
(Cinemaxx)

Spandau

Nordstadt, Engelbosteler Damm
30, Tel. 12 35 70 95,
www.spandauprojekt.de,
Mo - Fr 12 - 14, 17 - 22 Uhr,
Sa und So 17 - 22 Uhr,
Linie 6, 11 (Kopernikusstraße),
Bus 100, 200 (Lilienstraße)

Spandau Süd

Südstadt, Lutherstr. 38,
Tel. 653 940 18,
www.spandauprojekt.de,
Mo - So 17 - 22Uhr,
Linie 1, 2, 8 (Haltestelle Schlägerstr.),
Bus 121 (Haltestelle Lutherstr.)

Werkhof Restaurant

Nordstadt, Schaufelder Str. 11,
Tel. 35 35 63 80,
www.restaurant-zwischenzeit.de,
Mo - Fr 12 - 15 Uhr, 18 - 22 Uhr,
Sa 17 - 22 Uhr,
Linie 6, 11 (Kopernikusstraße),
Anfahrt S-Bahnhof Nordstadt

ITALIEN

Amici miei

Oststadt, Lister Meile 9,
Tel. 34 38 29,
www.amici-miei.de,
Mo - Sa 12 - 23 Uhr,
Station Hbf

Beckmanns Weinhaus Restaurant

Calenberger Neustadt,
Calenberger Str. 12,
Tel. 131 68 91,
www.beckmanns-weinhaus.de,
Mo - Sa 18 - 24 Uhr, sowie nach
Absprache,
Linie 3, 7, 9 (Waterloo),
Bus 120 (Calenberger Straße)

Bella Italia

Südstadt, Lemförder Str. 11-12,
Tel. 88 42 96,
www.bellaItalia.de,
Di - So 11:30 - 22 Uhr,
Station Aegidientorplatz

Bell'Arte

Südstadt, Kurt-Schwitters-Platz 1,
Tel. 809 33 33,
www.bellarte.de,
Di - So 12 - 21 Uhr,
Bus 100, 120 (Bleichenstraße),
200 (Maschsee/Sprengel Museum)

Botticelli

Bothfeld, Sutelstr. 70,
Tel. 270 18 360,
www.botticelli-hannover.de,
Mo - Sa 18 - 22 Uhr

Da Lello

Zentrum, Marienstr. 5,
Tel. 32 07 05, www.dalello.de,
Mo - Sa 11.45 - 15 u.
17.30 - 23 Uhr,
Anfahrt (Aegidientorplatz)

Fellini

List, Voßstr. 42, Tel. 62 37 60,
www.ristorante-fellini.de,
Di - Sa 17:30 - 23, So 12 - 15
u. 18 - 23 Uhr
Linie 3, 7, 9 (Lister Platz),
Bus 100, 200 (Jakobi-/Voßstraße)

Hindenburg Klassik

Gneisenastr. 55, Tel. 85 85 88,
www.hindenburg-klassik.de,
Mo - Fr 12 - 14.30 u. 18 - 22 Uhr,
Sa 18 - 22,
Bus 128, 134 (Gneisenaustrasse)

Il Mercato

List, Moltkeplatz 11,
Tel. 39 70 55 68,
www.ilmercato-restaurant.de, Mo -
So 11.30 - 14.30 Uhr +
17.30 - 23 Uhr,
Bus 121, 128, 134 (Moltkeplatz)

La Locanda

Zentrum, Gretchenstr. 9,
Tel. 177 17,
www.lalocanda-hannover.de,
Di - Sa 17 - 23Uhr, So 12 - 22.30,
Linie 3,7 (Sedanstraße/Lister Meile)

Le Arcate

Zentrum, Kramerstr. 4,
Tel. 32 03 77,
www.le-arcate.de,
täglich 12 - 24 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

Leonardo Weinstube & Ristorante

Zentrum, Sophienstr. 6,
Tel. 32 10 33,
www.weinstube-leonardo.de,
Di - Fr 12 - 14.30,
Di - Sa 18 - 22.30 Uhr,
Linie 10 Schauspielhaus, Bus 121,
128, 131, 132, 134 (Thielenplatz)

L'Osteria

Vahrenwald, Vahrenwalder Str.
269, Tel. 676 967 37,
www.losteria.de,
Mo - So 12 - 22Uhr,
Linie 1 (Alter Flughafen)

Mino

Zentrum, Georgswall 3-5,
Tel. 32 10 16,
www.ristorante-mino.de,
Mo - Sa 12 - 15 u. 18 - 24 Uhr,
Station Steintor

Piazza Cappuccino

List, Lister Meile 59a,
Tel. 31 59 63,
Mo - Fr 11 - 22, Sa 11 - 23,
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/
Lister Meile)

Roma

Calenberger Neustadt,
Goethestr. 24, Tel. 131 62 05,
Di - Do 12 - 14,
So - Fr 18 - 22.30 Uhr,
Linie 10, 17 (Clevortor)

Rossini Bistro

Zentrum, Roscherstr. 8,
Tel. 388 43 48,
www.rossini-bistro.de,
Mo - Fr 12 - 22 Uhr, Sa 17 - 22,
Bus 121 (Berliner Allee,
Königstraße), 128 (Königstraße)

Rossini im Kellergewölbe

Zentrum, Ferdinandstr. 5,
Tel. 348 02 87,
www.ristorante-rossini-hannover.de,
Di - Sa 15 - 23,
So 16 - 21 Uhr
Bus 100, 128, 134 (Königstraße)

Roy's

Zentrum, Volgersweg 50,
Tel. 89 76 76 71,
www.roys-hannover.de,
Mo - Fr 12 - 15 u. 18 - 23,
Sa 18 - 23 Uhr

Tesoro

Südstadt, Marienstr. 113,
Tel. 85 64 07 59,
www.ristorante-tesoro.de,
tgl. 11.30 - 15, 17.30 - 23 Uhr,
Linie 4, 5, 6, 11 (Braunschweiger
Platz)

Toscanini

Südstadt, Hildesheimer Str. 65-67,
Tel. 71 22 77 11,
www.toscanini-hannover.de,
12 - 23 Uhr,
Linie 1, 2, 8, (Schlägerstr.)

Vapiano

Zentrum, Heiligerstr. 3,
Tel. 35395988,
www.vapiano.de,
So - Do 11 - 22,
Fr und Sa 11 - 24 Uhr

XII Apostel

List, Pelikanplatz 2-4,
Tel. 228 86 40,
www.12apostel-hannover.de,
Di - Sa 18 - 23 Uhr, So 15 - 23 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Pelikanstraße)

SPANIEN

La Cantina

Oststadt, Perlstr. 1, Tel. 388 02 10,
www.tapasparadies.eu,
Di - Fr 16 - 23, Sa + So 14 - 23 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/Lister
Meile), Bus 134 (Welfenplatz)

La Casa

Zentrum, Spannhagengarten 12a,
Tel. 69 51 92,
www.restaurantelacasa.de,
Di - Sa 17 - 24, So 11.30 - 14.30
u. 17 - 24 Uhr,
Linie 3, 7, 9, Bus 133
(Spannhagengarten)

La Paella

List, Lister Kirchweg 107,
Tel. 39 29 36,
www.lapaella.de, Mi - Mo 17-23
Uhr,
Linie 3, 7, 9, Bus 122, 133 (Vier
Grenzen)

O Atlantico

Linden, Kötnerholzweg 6,
Tel. 44 82 39,
www.spanische-restaurants.com,
täglich ab 18 Uhr,
Linie 10 (Küchengarten),
9 (Nieschlagstrasse),
Bus 700 (Leinaustrasse)
120 (Kötnerholzweg)

Rias Baixas 2

Linden, Plaza de Rosalia 2,
Tel. 123 42 09,
www.spanische-restaurants.com,
Fr + Sa 10 - 24Uhr, Mo, Mi,
Do 10 - 23Uhr, So 10 - 22Uhr,
Bus 132, 310, 320, 500
(Deisterplatz)

GRIECHENLAND

Elia

Engelbosteler Damm 37,
Tel. 10 54 82 71,
Linie 6, 11 (Kopernikusstraße)

TÜRKIE

Kale

Südstadt, Mainzer Str. 6,
Tel. 22 83 95 00,
www.kale-restaurant.de,
Di - Sa 17 - 23, So 12 - 15 u. 17 - 23,
Bus 121 (Bahnhof Bismarckstraße)

Kreuzklappe

Zentrum, Kreuzkirchhof 5,
Tel. 32 04 55,
www.kreuzklappe.de,
täglich 12 - 15 u. 17.30 - 23 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

Öz Urfa

Zentrum, Goethestr. 8,
Tel. 131 90 79, www.oezurfa.de,
täglich 0-24 Uhr,
Linie 10 (Clevortor),
4, 5, 6, 11 (Steintor)

Öz Urfa Langenhagen

Walsroder Str. 28, Tel. 78 38 18,
Mo - Do 9 - 0, Fr - Sa 9 - 1, So 9 - 0

Söner

Schmiedestr. 6,
www.soener.de,
Linie 3, 7, 9 (Markthalle/Landtag)

Sultan Palace

Zentrum, Schaumburgstr. 3,
Tel. 235 70 70,
www.sultanpalace.de,
Di - So 17 - 22Uhr,
Linie 4, 5, Bus 136
(Schaumburgstraße)

Tandure am Ihmeufer

Linden, Deisterstr. 17a
(Hinterhof), Tel. 45 36 70,
www.tandure.de,
Mo, Mi - So 12 - 0 Uhr,
Linie 9, 17, Bus 120, 300, 310,
500 (Schwarzer Bär)

INDIEN

Guru

List, Jakobstr. 24,
Tel. 39 24 47,
www.guru-hannover.de,
Mo - So 12 - 15, 18 - 23 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Lister Platz)

Shalimar

Zentrum, Lange Laube 13,
Tel. 1 48 48,
www.shalimar-hannover.de,
täglich 12 - 15 u. 18 - 23 Uhr,
Linie 10, 17 (Steintor),
Anfahrt (Steintor)

Taj Mahal

Zentrum, Hinüberstr. 21,
Tel. 348 17 14,
www.tajmahal.de,
täglich 11:30 - 15 u. 17 - 23 Uhr,
Bus 128 (Königstraße)

CHINA

Arc en Ciel

Zentrum, Königstr. 55,
Tel. 31 38 57, Mo - Sa 12 - 15 u.
18 - 23 Uhr,
Linie 10, Bus 121, 128, 131
(Thielenplatz/Schauspielhaus)

Chois

List, Lister Meile 61, Tel. 31 31 32,
www.restaurant-chois.de,
Di - Sa 11:30 - 14:30 u.
17:30 - 21:30,
Linie 3, 7, 9 (Lister Meile/ Sedanstr.)

Ente von Peking

Calenberger Neustadt, Brühlstr.
17, Tel. 140 11,
www.entevonpeking.de,
Di - So 12 - 15 u. 17.30 - 23 Uhr,
Linie 4, 5 (Königsworther Platz),
10 (Clevortor)

Tai-Pai

Südstadt, Hildesheimer Str. 73,
Tel. 88 52 30, www.tai-pai.de,
Di - So 12 - 15 u. 17.30 - 23.30
Uhr, Linie 1, 2, 8 (Geibelstraße)

JAPAN

Ichiban

Zentrum, Friedrichswall 10,
Tel. 215 76 09,
www.ichiban-hannover.de,
Mo - Sa 11.30 - 14.30 u. 18 - 23,
So und feiertags 11 - 23 Uhr,
Anfahrt (Aegidientorplatz)

Kindai

Südstadt, Marienstr. 52 - 54,
Tel. 80 60 40 22,
www.kindai-sushi.de,
Di - Fr 12 - 15 u. 18 - 23.30 Uhr,
Sa u. So 12 - 23.30 Uhr,
Linie 4,5,6,11, Bus 128,134
(Braunschweiger Platz)

Sushi Bar Gim

Zentrum, Goethestr. 48,
Tel. 700 02 59,
www.sushi-bar-gim.de,
Mo - So 12 - 15 Uhr u. 17 - 22 Uhr,
Linie 10, 17, Bus 310, 320, 500,
700 (Goetheplatz)

Sushi Berlin

Zentrum, Osterstr. 26,
Tel. 76 38 47 94,
www.sushiberlin.eu,
tägl. 11 - 23 Uhr,
Linie 3,7,9 (Markthalle/Landtag),
Bus 100/200 (Kröpcke)

Sushi Do

Zentrum, Thielenplatz 3,
Tel. 220 35 72,
www.sushi-do.de,
Di - Sa 17 - 21 Uhr,
Linie 10, 17 (Thielenplatz),
Bus 128, 132, 134 (Thielenplatz),
Anfahrt Hbf

Tomo Sushi

Zentrum, Volgersweg 18,
Tel. 34 34 43,
tägl. 12 - 15 Uhr, 18 - 23 Uhr

SÜDAMERIKA

Boca Chica

Zentrum, Oeltzenstr. 12,
Tel. 228 55 56, Di -

So 17 - 23 Uhr (auch open-end),
Linie 4, 5, Bus 132 (Königsworther
Platz)

El Chileno

Bothfeld, Langenforther Str. 20,
Tel. 90 88 26 77,
www.el-chileno.de,
Di - Sa ab 18 Uhr,
Linie 9 (Bothfeld)

Eva's Kitchen

List, Liebigstraße 2,
Tel. 60 49 68 94,
www.evaskitchen.de,
Di - Sa 12 - 22 Uhr,
Linie 3,7,9 (Lortzingstr.)

Fischers

Linden, Limmerstr. 49,
Tel. 44 14 04,
www.estrella-gastro.de,
So - Do 17 - 1 Uhr,
Fr u. Sa 17 - 3 Uhr,
Linie 10, Bus 572 (Leinaustraße)

Cafés & Bistros

Ballhof Café

Zentrum, Knochenhauerstr. 28,
www.schauspiel-hannover.de,
Mi - Sa 16 - 22 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

Balzac Coffee

Zentrum, Ernst-August-Platz 3
(Kontorhaus), Tel. 215 78 42,
www.balzaccoffee.com,
Mo - Fr 5:30 - 20.30, Sa 6 - 20.30,
So 8 - 20 Uhr,
Linie 1, 2, 10, 8, Bus 121 (Hbf)

Bei Jacqueline

Linden, Limmerstr. 7,
Tel. 45 39 99,
Mo - Fr 7 - 20, Sa 7 - 15 Uhr,
Linie 10, Bus 120, 132, 700
(Küchengarten/Ilhmecenter)

Bistro Lucas

Südstadt, Marienstr. 49,
Tel. 0162/683 48 55,
Di - Do 11 - 17Uhr,
Sa - So 10 - 17Uhr,
Di - Do 4, 5, 6, 11 (Aegi),
Bus 121 (Marienstraße)

Bistro Tomate

List, Drostr. 9, Ecke Lister Meile,
Tel. 388 77 55, Mo - Sa 10 - 15 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/
Lister Meile)

Bodega Argentina

Am Klagesmarkt 50,
www.bodega-argentina.de,
Bus 128, 134 (Am Klagesmarkt)

Café BAR

Linden, Limmerstr. 25,
Tel. 0160/932 126 29,
www.lieblings-bar.de,
Mo - Fr 9 - 18 Uhr,
Sa - So 10 - 18 Uhr,
Linie 10, Bus 572 (Leinaustraße)

Café K

Linden, Egestorffstr. 18,
Tel. 213 44 96,
www.cafek.de,
täglich 9 - ca. 23 Uhr,
Linie 9, Bus 132 (Nieschlagstraße)

Café Konrad

Zentrum, Knochenhauerstr. 34,
Tel. 32 36 66,
www.cafekonrad.de,
Mo - So 10 - 17 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

Café Lulu

List, In der Steinriede 12,
Tel. 533 61 93,
www.cafe-lulu.com,
Mo - Sa 9 - 23Uhr, So 10 - 23Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/Lister
Meile), Bus 121 (Wedekindstraße)

Café Mendelssohn

Südstadt, Böhmerstr. 17,
Tel. 80 60 51 71,
www.cafemendelssohn.wordpress
.com,
So - Do 10 - 20 Uhr, Fr 10 - 22Uhr,
Linie 1, 2, 8, 18

Café und Kaffeehandel 24grad

Nordstadt, Engelbosteler Damm
52, Tel. 37 07 47 32,
www.24grad.net,
Mo - Fr 8 - 19, Sa 9 - 19,
So 11 - 19 Uhr,
Linie 11, 6 (Kopernikusstraße)

Campus Fresh Food

Nordstadt, Callinstr. 4,
Tel. 37 39 35 11,
Mo - Fr 7 - 16 Uhr,
Linie 4, 5 (Schneiderberg)

Cheers

Nordstadt, Marschnerstr. 2,
Tel. 134 61,
www.cheers-hannover.de,
täglich 9 - 1 Uhr,
Linie 6, 11, Bus 100/200
(Christuskirche)

Crêperie Lamara

Linden, Limmerstr. 47,
Tel. 80 60 45 61,
www.creperie-hannover.de,
Di - Fr 10 - 22Uhr, Sa + So 11 -
22Uhr, Linie 10

Da Andrea

Zoo, Hindenburgstr. 1b,
Tel. 28 22 24, www.da-andrea.de,
Mo - Fr 6:00 - 22 Uhr,
Sa 7.45 - 15 Uhr

Das 42

Nordstadt, Astenstr. 42, Tel.
22 87 93 64, www.cafe42.org,
Di - Do 14 - 23, Fr 14 - 1, Sa 10 - 1,
So 10 - 20,
Linie 6 (Kopernikusstr.), Bus 100, 200

Dean & David

Zentrum, Osterstr. 24,
Tel. 12 34 58 60,
www.deananddavid.com,
Mo - Fr 10 - 21 Uhr, Sa 11 - 21Uhr,
Anfahrt (Kröpcke)

Dean & David

Zentrum, Ernst-August-Platz 1,
Tel. 21 55 66 04,
www.deananddavid.com,
Mo - Sa 6 - 21, So 8 - 21 Uhr,
Linie 3, 7, 9, 10, 8, 1, 2 (Hbf)

Dean & David

List, Lister Meile 50, Tel.
450 111 87,
www.deananddavid.com,
Mo - Sa 9:30 - 21 Uhr,
So 12 - 20 Uhr,
Linie 3,7,9, (Sedanstr./
ListerMeile)

Der Nachbarin Café

Linden, Zur Bettfedernfabrik 3,
Tel. 450 04 02,
Mo - Fr 11 - 18 Uhr,
Sa u. So 10 - 18 Uhr,
Linie 10, Bus 700 (Leinaustr.)

Efendi Bey

Zentrum, Münzstr. 7, Tel. 175 07,
www.efendibey.de,
Mo - Do, So 8 - 23, Fr + Sa 8 - 1,
Linie 4, 5, 6, 10, 11, 17 (Steintor),
Bus 300, 500, 700

Extrablatt

Oststadt, Friesenstr. 14,
Tel. 169 39 61,
www.cafe-extrablatt.com,
tägl. 9 - Open End, Anfahrt (Hbf)

Extrablatt

Calenberger Neustadt,
Königsworther Platz 2,
Tel. 30 61 47,
www.cafe-extrablatt.de,
Mo - Do, So 9 - 23, Fr + Sa 9 - 1,
Linie 4,5, Bus 200 (Königsworther
Platz)

Fräulein Schlicht

Linden, Davenstedter Str. 27,
www.fraeulein-schlicht.de,
Mi, Do 10 - 18, Fr 10 - 21,
Sa 9 - 21, So 9 - 18,
Linie 9 (Nieschlagstr.)

Gartensaal im Neuen Rathaus

Zentrum, Am Trammplatz 2,
Tel. 16 84 88 88 o. 16 84 29 29,
www.gartensaal-hannover.de,
täglich 11 - 18 Uhr (im Sommer
bis 22 Uhr),
Linie 1, 2, 8, (Aegidientorplatz)
Linie 3, 7, 9, (Markthalle)

Glücksbringer

List, Ferdinand-Wallbrecht-Straße
44, www.gluecksbringer-bar.de,
Di - Fr 16 - 0, Sa 15 - 2 Uhr,
So 15 - 0,
Bus 121, 128, 134 (Moltkeplatz)

Hafven Cafvé

Nordstadt, Kopernikusstr. 14,
Tel. 885 09 05 00, Mo - Fr 9 - 16,
Sa + So 9 - 15,
Linie 6, 11 (Kopernikusstr.),
Bus 100 (Weidendamm),
200 (Kopernikusstr.)

heimW / fernW

Zentrum, Theaterstr. 6,
www.heim-w.de,
Mo - Do 11 - 0, Fr 11 - 2, Sa 9 - 2,
Bus 100, 200
(Kröpcke/Theaterstraße)

Holländische Kakao-Stube

Zentrum, Ständehausstr. 2-3,
Tel. 30 41 00,
www.hollaendische-kakao-
stube.de,
Mo - Sa 10 - 18:30,
Anfahrt (Kröpcke)

Jo's Food & Craft

List, Ferdinand-Wallbrecht-Str. 60,
Tel. 457 90 885,
www.jos-food-craft.de,
Mo - Mi 18 - 23, Do - Sa 18 - 0,
Bus 121

Kreipe's Coffee Time

Zentrum, Rathenastr. 12,
Tel. 35 39 59 71,
www.kreipe-coffeetime.de,
Mo - Sa 8:30 - 16:30

Kreipe's Coffee Time

Oststadt, Sedanstr. 36,
Tel. 169 35 67,
www.kreipe-coffeetime.de,
Mo - Fr 8:30 - 16:30,
Sa 9:30 - 16:30,
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/
Lister Meile)

LaSall

Südstadt, Sallstr. 79,
Tel. 816 663,
www.lasall-hannover.de,
Mi - Fr 17 - 23, Sa 10 - 23,
So 10 - 21,
Bus 121 (St.-Heinrich-Kirche)

Les 'ersatz

Linden, Limmerstr. 82,
Tel. 123 82 81, Mo - Sa 9 - 19,
So 10 - 19 Uhr,
Linie 10 (Ungerstr.)

Lieb.es

Nordstadt, Engelbosteler Damm
15, Tel. 649 69 44 52,
www.lieb.es,
tägl. 10 - 18Uhr,
Linie 6, Bus 200/100 (Christuskirche)

Lohengrin

List, Sedanstr. 35, Tel. 33 28 35,
www.cafelohengrin.de,
Mo - Sa 10 - 19Uhr, So 10 - 18Uhr,
Di ab 11:30 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/
Lister Meile)

Menagerie

Linden, Kötnerholzweg 47a,
Tel. 162 38 02,
Mo - Fr 9 - 18:30 Uhr,
Sa u. So 10 - 18.30 Uhr,
Linie 10 (Leinaustr.)

Mezzo

Oststadt, Lister Meile 4,
Tel. 31 49 66,
www.cafe-mezzo.de,
Mo - Sa 9 - 0 Uhr, So 9 - 16 Uhr,
Anfahrt (Hauptbahnhof)

Moca Coffeebar

Zentrum, Goseniede 4,
Tel. 165 00 00, tägl. 7 - 17 Uhr,
Anfahrt (Steintor)

Panea Brot- & Kaffeeegenuss

Oststadt, Lister Meile 56,
Tel. 388 860 60, www.panea.de,
täglich 9 - 18 Uhr,
Linie 3,7,9 (Sedanstr.)

Pasta & Pizza

Nordstadt, Schaufelder Str. 5,
Tel. 70 32 68,
pastaundpizza-hannover.de,
Mo - Fr 18 - 22:30 Uhr,
So 17 - 22:30 Uhr, Linie 4, 5
(Schneiderberg), 6, 11, Bus 100,
200 (Kopernikusstraße)

Pâtisserie Elysée

Nordstadt, Scheffelfstr. 1,
Tel. 65 52 28 15,
www.patisserie-elysee.de,
Mo - Fr 8 - 18, Sa u. So 9 - 17 Uhr,
Linie 6, 11 (Christuskirche)

RiX

Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1,
Tel. 234 35 09,
www.ricks-bistro.de,
tägl. 10 - 23 Uhr,
Linie 3, 7 (Beekestraße)

SBar

Nordstadt, An der Lutherkirche 13,
Tel. 35 39 60 99,
www.s-bar-hannover.de,
Mi - Sa 16 - 23 Uhr,
So 15 - 23 Uhr, Di 16 - 23 Uhr,
Linie 6, 11 (Kopernikusstraße)

Starbucks

Zentrum, Ernst-August-Galerie 2,
Tel. 169 66 74,
www.starbucks.de,
Mo - Sa 6 - 20 Uhr, So 8 - 20 Uhr,
Anfahrt Hbf

Suppenhandlung

Nordstadt, An der Lutherkirche 13,
Tel. 340 83 63 0,
www.suppenhandlung.de,
Mo - Mi, Fr 10 - 16, Do 10 - 18Uhr,
Linie 6, 11 (Kopernikusstraße)

Teestübchen

Zentrum, Ballhofplatz 2,
www.teestuebchen-hannover.de,
Mo - Do 10 - 23, Fr 10 - 0,
Sa 9:30 - 0, So 9:30 - 23 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

Treibhaus

List, Ferdinand-Wallbrecht-Str. 14,
Tel. 66 44 11,
www.treibhaus-hannover.de,
Mo - Sa 9 - 0, So 10 - 0Uhr,
Linie 3, 7, 9, Bus 121, 131, 132
(Lister Platz)

Ulbrichs Kaffeehaus

Südstadt, Krausenstr. 11a,
Tel. 88 98 09,
www.ulbrichskaffeehaus.de,
Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr,
Linie 1, 2, 8 (Schlägerstraße),
Bus 121 (Stolzestraße)

Waffel Dream

Zentrum, Lange Laube 19,
www.facebook.com/waffeldream/,
Mo - So 9:30 - 21Uhr, Linie
Anfahrt Steintor

Nachtexpress

KNEIPEN

Alexander

Zentrum, Prinzenstr. 10,
Tel. 32 58 26,
www.alexander-hannover.de,
Mo - Fr 11:30 - 15 u. 17 - 23 Uhr,
Sa 17 - 1 Uhr, So 17 - 23 Uhr,
Linie 10, 17, Bus 121, 128, 131
(Thielenplatz/Schauspielhaus)

Alt Hanovera Irish Pub

Zentrum, Knochenhauerstr. 27,
Tel. 169 86 10,
www.althanovera-irishpub.de,
Mo - Fr 16 - open end,
Sa u. So 13 - open end,
Linie 3, 7, 9 (Markthalle)

Barkarole

Linden, Konkordiastr. 8,
Tel. 44 87 52,
www.barkarole.de,
täglich ab 18 Uhr,
Linie 9 (Nieschlagstraße)

Café Safran

Linden, Königsworther Str. 39,
Tel. 131 79 36,
www.cafesafran.de, Mo - Do u.
So ab 10 Uhr, Fr u. Sa 10 - 3 Uhr,
Linie 10, Bus 100/200 (Glocksee)

Das Ei

Linden, Selmastr. 9, Tel. 45 52 54,
www.das-ei-hannover.de,
Mo - Do 17 - 0.30, Fr u. Sa 17 - 2,
So 15 - 0.30 Uhr,
Linie 10, Bus 120, 132, 700
(Küchengarten/Ilhmezentrum)

Debakel

Linden, Limmerstr. 92,
Tel. 210 47 50, So - Do 17 - 2,
Fr u. Sa 17 - 3 Uhr,
Linie 10 (Ungerstraße)

Destille

Nordstadt, Im Moore 3,
Tel. 70 10 343,
www.destille-hannover.de,
So - Do 10 - 4, Fr u. Sa 10 - 5 Uhr,
Linie 4, 5 (Universität),
6, 11 (Christuskirche)

Fiedel

List, Jakobistr. 51, Tel. 66 66 77,
www.fiedel-hannover.de,
Mo - Sa 18 - 0 Uhr,
Linie 1, 2 (Vahrenwalder Platz),
Bus 100, 200 (Jakobi-/Voßstraße)

Frosch

Linden, Franz-Nause-Str. 3,
Tel. 21 11 55,
www.frosch-hannover.de,
Mo - So ab 10 - mind. 24 Uhr,
Linie 10, Bus 700 (Wunstorfer
Straße)

Gig

Linden, Lindener Marktplatz 1,
Tel. 357 17 51,
www.gig-linden.de,
Di - Fr 16.30 Uhr, Sa ab 15 Uhr,
Linie 9, Bus 100, 120, 200
(Lindener Marktplatz)

Grotte

List, Große Pfahlstr. 14,
Tel. 470 85 65,
Mo - Fr 17 - 23 Uhr, Sa 17 - 0 Uhr,
Linie 3, 7 (Lister Meile/ Sedanstr.),
Bus 121 (Dreifaltigkeitskirche)

Havana Cuba-Linden

Linden, Eisenstr. 27,
Tel. 71 30 02 31,
www.havana-hannover.com,
täglich ab 18 Uhr,
Linie 10, Bus 120, 132, 572
(Küchengarten/Ilhmecenter)

Klein Kröpcke

Nordstadt, Callinstr. 2,
Tel. 70 24 03,
www.klein-kroepcke.de,
täglich 16 - 23 Uhr,
Linie 4, 5 (Schneiderberg),
6, 11 (Kopernikusstraße)

Marlene

Zentrum, Prinzenstr. 10,
Tel. 368 16 87,
www.marlene-hannover.de,
je nach Veranstaltung,
Linie 10, 17, Bus 100, 121, 128, 134,
200 (Thielenpl./Schauspielhaus)

Mottenburg

Nordstadt, Oberstr. 12,
Tel. 70 42 64, Mo - Fr 16 - 3,
Sa 17 - 3, So 18 - 2 Uhr,
Linie 6, 11, Bus 100, 200
(Christuskirche)

Notre Dame

Linden, Offensteinstr. 1,
Tel. 89 70 59 09,
täglich 11 - 22 Uhr,
Linie 10, Bus 700 (Leinaustraße)

Peanuts

List, Voßstr. 20, Tel. 5 90 62 18,
www.peanuts-hannover.de,
Mo - Do 11:30 - 0 Uhr,
Fr 11:30 - 1 Uhr, Sa 12 - 1 Uhr,
So 12 - 21 Uhr,
Bus 128, 132 (Jakobi-/Voßstraße)

Plümecke

List, Voßstr. 39, Tel. 66 09 69,
Mo - Fr 17 - 1 Uhr,
Bus 100, 128, 132, 200 (Jakobi-
/Voßstraße)

Schateke

Zentrum, Kramerstr. 11,
Tel. 363 18 80, www.schateke.de,
Mo-Fr ab 16 Uhr, Sa ab 11 Uhr,
So ab 15 Uhr, Linie Kröpcke

Schwule Sau

Nordstadt, Schauffelder Str. 30a,
www.schwulesauhannover.de,
Öffnungszeiten unregelmäßig.
Auf der Homepage oder im
Stadtmagazin nachschauen.,
Linie 4, 5 (Schneiderberg), 6, 11,
Bus 100, 200 (Kopernikusstraße)

Spektakel

List, Flüggestr. 12, Tel. 31 55 05,
Mi - Sa 18 - 22:30 Uhr,
Linie 3, 7, 9 (Sedanstraße/Lister
Meile), Bus 121 (Wedekindstraße),
134 (Flüggestraße)

und der böse Wolf

Linden, Heesestr. 1, Tel. 45 38 34,
www.undderboesewolf.de,
Di - So ab 17 Uhr,
Linie 9 (Lindener Marktplatz)

Was nun?

Nordstadt, Am Kleinen Felde 21,
Tel. 70 31 97, www.wasnun.com,
Mo - Fr 18 - 2, Linie 6, 11
(Kopernikusstraße)

Wohnzimmer

Südstadt, Maschstr. 5,
Tel. 357 1751,
www.hannovers-wohnzimmer.de,
Mi u. Do 17 - 22 Uhr,
Fr 17 - 23 Uhr, Sa 18 - 23 Uhr

PUBS

Dublin Inn

Zentrum, Am Markte 13,
Tel. 215 72 89,
www.dublininn-hannover.de,
tägl. 16 - 2 Uhr, Linie 3, 7, 9
(Markthalle)

Duke Irish Pub

Nordstadt, Astenstr. 15,
Mo - Do u. So 16 - 23 Uhr,
Fr u. Sa 16 - 2 Uhr,
Linie 6, 11 (Kopernikusstr.),
Bus 100, 200 (Lilienstr.)

Irish Pub

Zentrum, Grüter Str. 4,
Tel. 145 89,
www.irishpub-hannover.de,
Mo - Do u. So 17 - 22 Uhr u. Di-Do
17-24 Uhr, Fr u. Sa 17-1 Uhr,
Anfahrt (Steintor)

Jack the Ripper's

Zentrum, Georgstr. 26,
Tel. 169 53 95,
www.jacktherippers.de,
So - Do 12 - 1, Fr u. Sa 12 - 3 Uhr,
Anfahrt (Kröpcke)

Shakespeare

Zentrum, Gutenberghof 3,
Tel. 32 28 00,
www.english-pub.de,
Mo - Do u. So 17 - 2 Uhr,
Fr u. Sa 17 - 3 Uhr,
Linie 10, 17, Bus 100, 121, 200
(Thielenplatz/ Schauspielhaus)

The Harp

Linden, Schwarzer Bär 1,
Tel. 0152/533 80 542,
www.facebook.com/harpbusiness,
Mo - Do 16:30 - 1, Fr u. Sa 16:30 -
3 Uhr, So 16:30 - 22 Uhr,
Linie 9, Bus 120, 300, 500
(Schwarzer Bär)

BARS & DISKOTHEKEN

Bayern Stad'l

Zentrum, Scholvinstr. 11,
Tel. 49 05 88, Sa u. So ab 20 Uhr,
Linie 4, 5, 6, 10, 11 (Steintor)

Bronco's

Linden, Schwarzer Bär 7,
Tel. 0152/28673106,
Mi - Sa 20 - 6 Uhr,
Linie 9, Bus 100, 120, 200,
500 (Schwarzer Bär)

Bukowski's

Zentrum, Königstr. 45,
Tel. 866 41 950,
www.bukowskis-hannover.de,
Di - Sa ab 18 Uhr,
Linie Hauptbahnhof, Bus 100,
128, 134, 200 (Königstraße)

Craft Bier Bar Hannover

Zentrum, Ballhofplatz 7,
Tel. 357 17 51,
www.craftbierbar.de,
Mo - Do u. So 17 - 2 Uhr,
Fr + Sa 16:30 - 01 Uhr,
Linie 3, 7, 9, (Markthalle/Landtag),
10, 17 (Clevortor)

DAX

Bierbörse/Pasha/Joy/Kö

Tanzpalais
Zentrum, Hamburger Allee 4,
Tel. 388 84 40,
www.bierboerse-hannover.de,
DAX: Mi - Sa ab 21 Uhr,
Bus 128, 134 (Celler Straße),
Anfahrt (Hauptbahnhof)

Eve Klub & Lounge

Zentrum, Reuterstr. 3-4,
Tel. 0152/094 584 67,
www.eve-klub.de, Fr, Sa 22 - 6Uhr,
Linie 4, 5, 6, 10, 11 (Steintor)

Infinity Club

Zentrum, Marktstr. 45,
Fr u. Sa 23 - 5 Uhr

Lux

Linden, Schwarzer Bär 2,
Tel. 727993, www.lux-linden.de,
Fr - Sa 23:30 - 5 Uhr,
Linie 9, 17 (Schwarzer Bär)

Osho-Disco

Zentrum, Raschplatz 7L,
Tel. 642 27 85,
www.osho-disco.de,
Fr + Sa ab 23 Uhr, Anfahrt (Hbf)

Palo Palo

Zentrum, Raschplatz 8a,
Tel. 79 02 02 10 (9-17 Uhr),
www.palopalo.de,
Mo, Fr u. Sa ab 23 Uhr
und Feiertage,
Anfahrt (Hbf)

Phillies Bar & Restaurant

Südstadt, Siemensstr. 4,
Tel. 88 01 80,
www.phillies-hannover.de,
Mo - Sa ab 17 Uhr,
Linie 1, 2, 8, Bus 121
(Altenbekener Damm)

Rocker

Zentrum, Reuterstr. 5,
Tel. 0172/512 84 75,
www.rockers-hannover.de,
Fr und Sa 21 - 7 Uhr,
Linie 4, 5, 6, 10, 11 (Steintor)

Rockhouse

Zentrum, Kurt-Schumacher-Str. 23,
Tel. 0211/24 84 74 34,
www.rockhouse-hannover.de,
Fr 22 - 6, Sa 23 - 6 Uhr,
Anfahrt (Hauptbahnhof)

Romantis

Zentrum, Lavesstr. 64,
Tel. 54 57 52 39,
www.bar-romantis.de,
Di - Do 18 - 1, Fr u. Sa 18 - 3 Uhr,
Bus 121 (Lavesstr.)

Safrans Bar

Zentrum, Königsworther Str. 32,
www.cafesafran.de,
Mo - Do 17 - 21 Uhr,
Fr u. Sa 17 - 23 Uhr,
Linie 10, Bus 100, 200 (Glocksee)

Sansibar

Zentrum, Scholvinstr. 7,
www.sansibar-hannover.de,
Mo - Sa ab 12 Uhr - Open end,
Linie 10, 17 (Clevortor)

Spielbank Hannover im RP5

Zentrum, Rundestraße,
Tel. 980 66 41, www.spielbank-hannover.de,
Mo - Do 22 - 3 Uhr,
Fr u. Sa 22 - 4 Uhr, So 23 - 3 Uhr,
Linie Hbf., Bus 121, 128, 134

Stubenwechsel

Linden, Kötnerholzweg 30,
Tel. 37 07 10 37,
Mo - Mi 17 - 0 Uhr, Do 17 - 1 Uhr,
Fr u. Sa 17 - 2 Uhr, Linie 10,
Leinaustraße, Bus 700

Subkultur

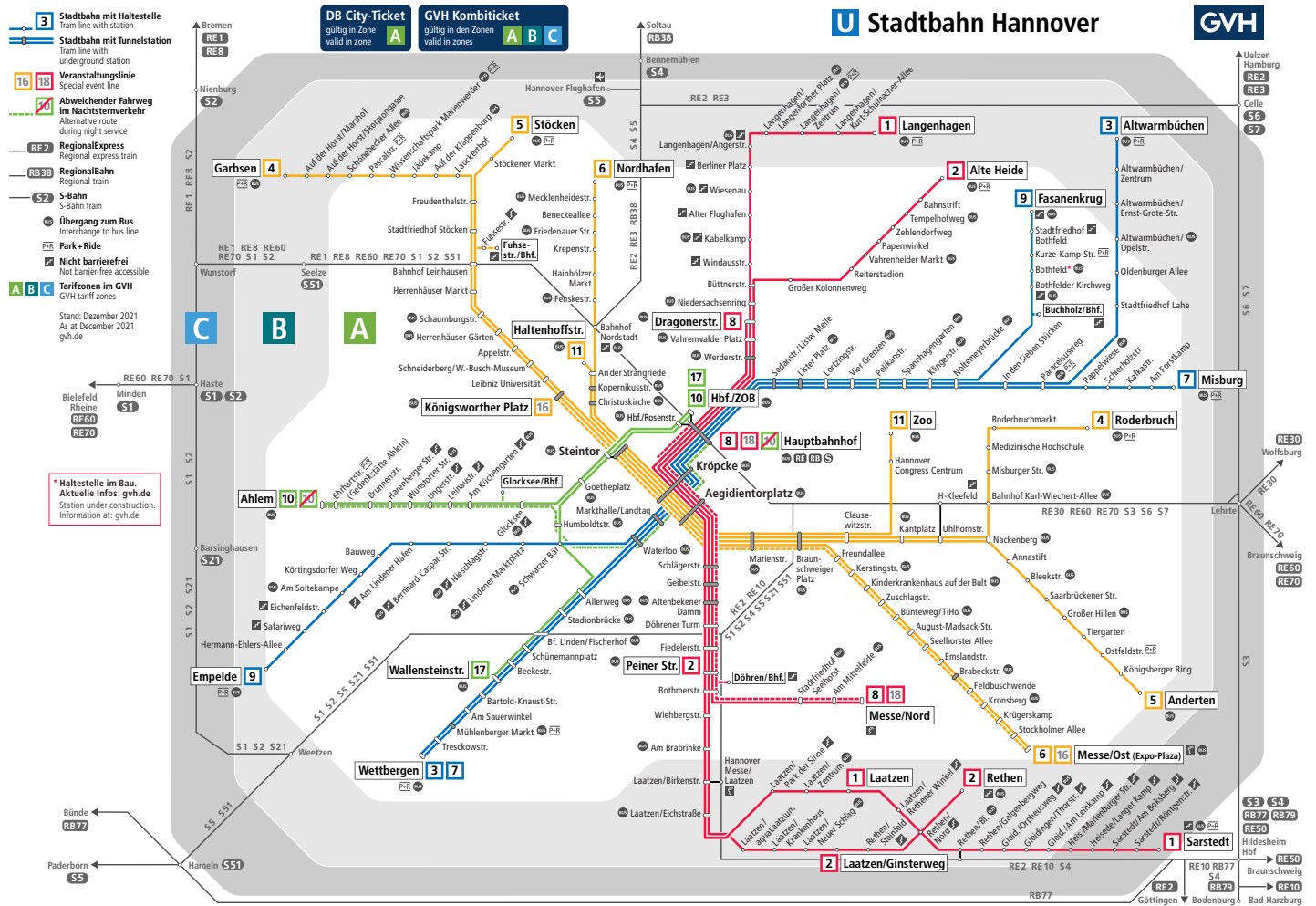
Nordstadt, Engelbosteler Damm
87, www.subkultur-hannover.de,
Mi - Sa 20 - 2 Uhr,
Linie 6, 11 (An der Strangriede)

Weltspiele

Nordstadt, Weidendamm 8,
www.weltspiele.club,
Linie 6, 11 (Christuskirche)

Zaza

Zentrum, Hamburger Allee 4a,
www.zaza-club.de,
Mi - Sa und vor Feiertagen ab 22 Uhr,
Anfahrt (Hbf)



FÜR'N APPEL UND'N EI!

mit der Theaterflatrate für Studierende kostenlos Oper, Ballett,
Konzert und Schauspiel besuchen

Einmalig registrieren – unverbindlich, kostenlos
und Freikarten online buchen!
staatstheater-hannover.de/flatrate

PHOTO Isabel Winarsch




STAATSTHEATER
HANNOVER



HAN
NOV
ER

Stell dir vor,

DU würdest

→ dich auf

montags

FREUEN.

STUDIENABBRECHER/INNEN GESUCHT!

Raus aus dem Zweifel, rauf auf einen neuen Karriereweg.
Umsteigen. Statt Aussteigen.

www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de/umsteigen

umsteigen
statt
aussteigen

20 Jahre
Region Hannover